

sensor

Mai 2025 Nr.147

JAZZ-SZENE MAINZ ANWOHNER-PARKEN & TEMPO 30 **SPARGEL**
STRAUSSWIRTSCHAFTEN **TOP-EVENTS** GRATIS COMICS **YOGA-STUDIOS**



14. - 15. Juni MANUFAKTURENMARKT unique.



UPCYCLED
HANDMADE
UNIKATE



KLOSTER EBERBACH



Eltville

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, es ist Mai, der Sommer fast da, Mitte 2025 und die Welt spielt weiter verrückt. Aufreibende Zeiten, bei Ihnen auch? Für mich ist es so ziemlich das schrägste Jahr jemals, ich bin gespannt, wie die Dinge sich entwickeln. Arrangiert man sich mit den Umständen, wie sie sind, oder gestaltet den Wandel selbst? Das ist hier die Frage..., die natürlich wie immer auch eine Frage der Perspektive ist. In diesen Zeiten der krassen Transformation und Disruption ist es jedenfalls oft nicht so einfach, den geeigneten Weg zu finden, oder klar zu sehen - drücken wir es mal so aus. Und uns allen die Daumen für eine passende Zukunft nach den aktuellen Umwälzungen. Immer schön Köpfchen hoch und weiter.

Das ganze Paket kann man auch aktuell in Mainz sehen, denn die Stadt ächzt weiterhin unter der Last ihres Haushaltes, der wieder mal nicht genehmigt wurde und daher

(wieder mal) neu erstellt werden muss. Weitere 150 Mio. Euro sollen eingespart werden, zwei Drittel davon Rückstellungen. Man kann es sich schon fast ausrechnen, wo wohl gespart bzw. an anderer Stelle Geld reingeholt wird, Stichwort Verkehr, Kultur, Soziales etc. Es passiert aktuell wieder vieles und das relativ schnell, ein Haufen Projekte stehen unter diesem Damokles-Schwert in unsicheren Zeiten. Alles Wichtige dazu in dieser Ausgabe!

Dabei ist es ja nicht nur Mainz: Fast alle Städte und Kommunen ächzen unter steigenden Kosten und Schulden, im Prinzip haben wir eine weltweite Wirtschaftskrise, in der wir gerade tief bis zum ... drin stecken und wo aktuell niemand weiß, wie sie ausgehen wird. Nicht umsonst boomt auch gerade Gold und Silber, wie so alles, was risk-off ist. Wohin steuern wir also? Irgendwie weiß es gerade niemand genau, aber ich denke, dieses und das nächste Jahr werden wir den größ-

ten Stress hinter uns haben und wieder mehr auf Kurs sein.

Derweil darf man natürlich auch die angenehmen Seiten des Lebens nicht ganz aus den Augen verlieren. In unserer aktuellen Titelstory feiern wir daher die Mainzer Jazz-Szene, die sich immer mehr sehen lassen kann, wie auch diverse weitere Events, denn die Festival-Saison beginnt ja auch wieder. Wir habe zudem einige sommerliche Ausflugs-Tipps mit an Bord, kulinarische Highlights sowie die neue Mainzer Stadtschreiberin im Portrait. Ach, was sag ich... Lesen Sie selbst, es steckt wieder einige Mühe und Herzblut in dieser Ausgabe, ich hoffe, sie kommt an. In den nächsten Ausgaben dann mehr zum aktuellen Stand bei uns und was so in Zukunft ansteht. Viel Spaß beim Schmökern!

David Gutsche
sensor-Kämpfer



(((6



(((16



(((34

Inhalt*

- 6))) Jazz-Szene Mainz
- 10))) Stadtpolitik & Stadtgespräch
- 12))) Die neue Mainzer Stadtschreiberin
- 14))) Mobilität: Straßenbahn, Anwohner-Parken und Tempo 30
- 16))) Straußwirtschaften im Umland
- 18))) Special-Events
- 20))) Kalender und die Perlen des Monats
- 30))) Das tolle 2x5 Interview mit Stephanie Metz
- 32))) Gratis Comic Tag Mainz: Zapp Comics&Games
- 33))) Wo gibt's den besten Spargel?
- 34))) Der große Test: Mainzer Yoga-Studios
- 36))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 37))) Gastronomie: Jonas Restaurant & Kavé Studio
- 38))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

facebook.com/sensor.mag

x@sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

tiktok.com/@sensor_mainz

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Taanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliuzzi

Titelbild midjourney (dg)

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dorothea Rector, Felix Werner, Florian Link, Franziska Gill, Ines Schneider, Jana Kay, Julian Hienstorfer, Leo Rosch, Lichi, Marion Diehl, Michaela Abdelhamid, Minas, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



GardenING

Pflanzen | Gartengestaltung | Kunsthandwerk

17.+18.5.25

Ingelheim am Rhein

Eintritt 9 €
Ermäßigt 6 €
Rentner, Menschen mit Behinderung, Schüler/Studenten, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei.

IkUM Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH | Tel. +49 (0) 6132 710 009 0 | info@ikum-ingelheim.de



AFTER-WORK SHIPPING

ab 11. Juni

**Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.**

Tickets und Info: www.primus-linie.de
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main

MalcherRECHT

EINE KOMMUNALE RECHTS-
KOLUMNE VON LINKS*



Chance verpasst

In Mainz macht sich das Gefühl breit: Hier geht nichts mehr. Die Stadt hat es aufgegeben, etwas für ihre Einwohner zu tun, attraktive Projekte auf die Agenda zu heben und mal einen zumindest etwas größeren Wurf zu wagen. Von Energie und Aufbruch war in Mainz schon lange nichts mehr zu spüren. Besonders drastisch ins Auge gefallen ist das bei der Diskussion um das Rheinschwimmbad „Heilige Makrele“: Aus der Zivilgesellschaft wurde ein weit entwickeltes Projekt vorgestellt und bürokratisch ausgebremst. Wie so oft wurde der Fokus darauf gesetzt, Gegenargumente zu finden, statt zu versuchen, die wenigen kritischen Punkte, die es gab, zu lösen. Zum Beispiel die Besucherzahl. Das naheliegendste Argument wurde hier gar nicht gehört: Eine niedrige Zahl an Badegästen ist besser als gar keine.

Die Stadt hat sich nicht einmal die Mühe gemacht, die längst beschlossene Machbarkeitsstudie zur Makrele (Schwimmbad im alten Zollhafenbecken) umzusetzen, weil eine amtsinterne (!) Voruntersuchung zu dem Ergebnis kommt: Keine Chance. Baden am oder im Rhein ist in Mainz nicht möglich, auch wenn die vom Makrelen-Initiator Alex Kiefer vorgelegten Gutachten zu Wasserqualität, Immissionsschutz und Wirtschaftlichkeit etwas anderes sagen. Während die Makrele das Potenzial hatte, ein echter Hingucker zu werden, bleibt nun die Option, ein „Badeschiff“ als einen schwimmenden „Pool“ im Rhein festzumachen. Damit springt das Debakel ins Auge: Der Vorschlag war, einen ehemals industriellen Standort der Bevölkerung zugänglich zu machen und umzunutzen, die herausragende Lage der Stadt am

Rhein auszuspielen - ein stadtplanerischer Coup und gleichzeitig ein Ansatz, die Neustadt mit dem nach wie vor als Fremdkörper wahrgenommenen Hafeneck zu verbinden. Nicht zuletzt: In den Sommermonaten einen zusätzlichen Standort fürs Schulschwimmen zu haben. Doch mit dem von der Kenia-Mehrheit gefassten Beschluss, das Projekt Makrele zu beerdigen, verpasst die Landeshauptstadt eine riesige Möglichkeit, nicht nur etwas für seine Einwohner zu tun, sondern auch für das eigene Renommee. Denn letztlich ist es doch so: Wenn man sich Fremden gegenüber als Mainzer outet, läuft es jenseits des Fußballs nach wie vor auf eine Identifikation mit Mainzelmännchen und „Mainz bleibt Mainz“ hinaus. Sexy geht anders. Nah bei den Leuten ebenfalls: Während es kein Problem ist, Bootseignern eine Marina zur Verfügung zu stellen, fällt es der Stadt schwer, Leuten mit weniger Geld Optionen zur Freizeitgestaltung zu bieten. Mainz muss etwas tun. Mit Bürokratie und Verhinderungspolitik ist nichts zu gewinnen. Die Stadt sollte aufhören, sich gegenüber Initiativen aus der Bürgerschaft zu verschließen und eine Wagenburgverwaltung zu betreiben. Selbst wenn am Ende ein negatives Ergebnis stehen sollte: Eine Machbarkeitsstudie hätte die Makrele verdient. Verlierer des Stillhalteabkommens mit Namen Kenia-Koalition sind in erster Linie die Einwohner. Aber auch für OB Haase, der mit der Makrele in einem prominent vertretenen Wahlkampfthema zurückrudern muss, wird es enger.

*Martin Malcherek ist Jurist, Politiker bei DIE LINKE Mainz und sensor-Kolumnist.

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de

StraßenSchnappSchuss

Joshua, obdachlos, aus dem Riesengebirge



Sind Sie ein Elvis-Imitator?

Nee. Aber ich kann machen, gib mir 2 Euro mal.

Und was machen Sie in Mainz?

Ich bin hier, weil ich Streit mit Bruder habe, also Bruder hat ein Hotel in Polen. Ich reise immer zwischen Polen und Deutschland.

Und warum mögen Sie Elvis?

Mir gefällt Elvis schon aus der Kindheit. Ich bin übrigens an Weihnachten geboren, kurz vor 18 Uhr.

Und haben Sie auch ein Lieblingslied von Elvis?

Ja dieses „My Way“, mein Weg, mein Lebensweg. Ich geh meinen Weg, das passt mir sehr gut.

Interview & Foto: David Gutsche



Bauverzögerungen in der Binger Straße bis 2026

Auch wenn Busse und Straßenbahnen wieder die gewohnten Wege über den Münsterplatz und Schillerplatz sowie Neubrunnenplatz fahren, dauert die Baustelle der neuen Straßenbahn-Linie in der Binger Straße weiter an. Das hat unter anderem mit archaischen Funden und deren Folgen zu tun. Der geplante Fertigstellungstermin des Gesamtprojekts Ende 2025 wird also nicht eingehalten.



Neuer Dombaumeister

Mainz hat einen neuen Dombaumeister: Architekt Konrad Lenzinger aus Karlsruhe hat seine Arbeit aufgenommen. Vor seinem Architekturstudium hat er eine Ausbildung zum Steinmetz und Bildhauer absolviert und unter anderem zwei Jahre in der Dombauhütte des Kölner Doms mitgearbeitet: „Ich möchte dafür sorgen, dass die Mainzer Dombauhütte ihren Status als Weltkulturerbe der UNESCO behält und sich so entwickelt, dass sie diesen Status auch für meinen Nachfolger hat.“



Müllscouts unterwegs

Am Rheinufer bieten Müllscouts wieder ihre Unterstützung bei der Abfallsorgung an, indem sie den Bürgern Abfalltüten reichen und auf den nächstgelegenen öffentlichen Papierkorb aufmerksam machen. Auch Taschenaschenbecher sind im Angebot.



Gesucht: Fastnachtsmotto 2026

Der Mainzer Carneval-Verein 1838 e.V. (MCV) ruft zur Mottosuche für die Fastnachtskampagne 2026 auf. Haben Sie Vorschläge? Dann bis zum 20. Maianmcv-haus@mainzer-carneval-verein.de. Bezug nehmen sollte es zum Jubiläum der Mainzer Hofsänger, die 2026 ihr 100-jähriges Bestehen feiern.



Queere Ampelmännchen

Stadt Mainz hat jetzt auch Fußgängerampeln, die ein queeres Ampelpärchen zeigen. Die gleichgeschlechtlichen sowie gemischtgeschlechtlichen Ampelpaare wurden in der Kaiserstraße eingeweiht. Sie sollen ein Zeichen für Akzeptanz und Gleichberechtigung von queeren Paaren setzen.



Brunnen sprudeln

In der Woche vor Ostern wurden schon ein paar Brunnen in Betrieb genommen. Jetzt im Mai folgen mehr als 50 weitere Brunnen im gesamten Stadtgebiet, die je nach Wetter bis etwa Mitte Oktober betrieben werden.



Gastro-News

Im Heiligkreuz-Viertel in der Annemarie-Renger-Straße eröffnete das [cu]Vée – ein Café, das von den Bewohnern eines Wohnprojekts betrieben wird. Weiter in der City gibt es auch neue Läden, etwa öffnete der „alte“ Thai-Express in neuem Gewand an der Ecke Römerpassage. Ein Stück weiter, in der Klarastraße gibt es noch einen weiteren neuen Asiaten: das „Com3Mien“ mit seiner vierten Filiale in Deutschland und einem „Best of Asia“ Food-Mix. Renoviert wird dagegen in der „Trattoria am Kaisertor“, denn hier zieht bald das „Restaurant Rheinblick“ ein, das auf regionale Küche mit mediterranem Einschlag setzt, u.a. Schnitzel, Lammkoteletts, Steaks, Pasta, Burger, vegetarische und vegane Gerichte - auch als Mittagstisch. Das Restaurant bietet 100 Plätze innen und 90 außen. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 11:30 bis 14:30 Uhr und von 17 bis 22:30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist von 11:30 bis 22 Uhr geöffnet, montags ist Ruhetag. Großen Zoff gibt's dagegen beim Caipirinha auf dem Hartenberg. Die Wohnbau hat dem langjährigen Betreiber gekündigt, weil der angeblich ein Gasleck im Keller reparieren wollte. Hier befindet man sich (noch) in einer gerichtlichen Auseinandersetzung.



(((DAS GUTENBERG JAZZ COLLECTIVE
LIVE IM KULTURCLUB SCHON SCHÖN)))

Wer noch die letzten Reste der schleppenden Frühjahrs müdigkeit loswerden möchte, dem sei ein guter Tipp gegeben: Jazz. Welche Musikrichtung verkörpert sonst so treffend das leichte und lebendige Gefühl des herannahenden Sommers? Nicht nur Frankfurt hat auf dem Gebiet etwas zu bieten, auch in Mainz hat sich einiges in der Szene getan – nicht zuletzt durch die Aktivitäten der Uni. Wir werfen einen Blick auf Veranstaltungen, Konzerte und Musiker, die die Mainzer Jazzszene bereithält.

„Jazz ist nicht nur Musik“: Sebastian Sternal

Sebastian Sternal ist nicht nur eines der bekanntesten Gesichter des deutschsprachigen Jazz, sondern auch ein waschechter Mainzer: hier geboren, hier zur Schule gegangen und aufgewachsen, in einer Lehrerfamilie. Den Jazz lernte er bereits als Kind kennen; sein Klavierlehrer legte ihm diese Musikrichtung nahe, als er ihm schon im frühen Alter von sieben Jahren das Spielen beibrachte. Nicht weniger einflussreich war der Jazzposaunist Peter Herbolzheimer, der den jungen Sternal mit 15 Jahren ins Bundesjazzorchester holte. Nach Studienaufhalten in den Jazzhochschulen Köln und Paris ist Sternal mittlerweile nicht nur der Leiter des Bujazzos, wie das Bundesjazzorchester auch manchmal liebevoll genannt wird. An einen zweijährigen Lehraufenthalt an der Hochschule für Musik und Tanz Köln schloss sich 2011 eine Professur für Jazzklavier an der Hochschule für Musik Mainz an, wo er bis heute seine Leidenschaft für den Jazz an seine Studenten weitergibt.

Und auch sonst hat sich viel getan: Dreifacher ECHO Jazz-Gewinner, Träger des Neuen Deutschen Jazzpreises, auch den Jazzpreis des WDR und den Mainzer Jazzpreis hat er abgeräumt – als ob eine Professur mit gerade mal 28 Jahren seinem Erfolg nicht genug Recht geben würde. Sein Geheimrezept? „Jazz ist nicht nur eine Musikrichtung mit ihrer dazugehörigen Geschichte, sie ist auch ein Prinzip, eine Lebenshaltung“, verrät Sternal. Gerade Jazz zeichne sich durch eine „radikale Offenheit“ aus, die nicht nur viel Raum für Kreativität lässt, sondern förmlich zum Improvisieren einlädt und dadurch die Essenz des Lebens, das Spontane und Momentane, immer wieder aufs Neue musikalisch festhält. Sehen und hören könnt ihr ihn gemeinsam mit dem SWR Jazz College, wenn am 13. Mai die Mainzer Jazzstudenten gemeinsam mit Bands der Hochschulen Mannheim und Stuttgart auftreten. Und nicht nur Studierende dürfen sich angesichts des Zeitpunkts über die Semesterabschlusskonzerte freuen, die seine Schüler am 19. und 20. Juli geben.

Der Jazz-Campus

Eine besondere Mischung aus akademischer Exzellenz und musikalischer Leidenschaft ist der Jazz-Campus Mainz. Als internationales Ausbildungsprogramm in Verbindung mit der Uni vereint er die Spitzenförderung talentierter Jazzmusiker aus aller Welt mit regionaler Nachwuchsarbeit. Die Arbeit gliedert sich in zwei Bereiche: Während in den „Summer Schools“ Vorbereitungskurse für aufstrebende junge Jazzkenner veranstaltet werden, dient das „Gutenberg Jazz Collective“ als erstklassiges Ausbildungsprogramm. Für ein Jahr bildeten zuletzt sechs hochtalentierte Musiker das Ensemble. Neben dem deutschen Jazzbassisten Jakob Jäger sind Studenten aus Lettland, Norwegen, Italien und Frankreich vertreten. Auf Konzerttermine müsst ihr euch aber gedulden, bis der neue Jahrgang des Jazz Collectives ausgewählt wurde.

Sebastian Sternal ist nicht nur mehrfach ausgezeichnete Jazzpianist, sondern auch gebürtiger Mainzer und lehrt an der Uni Mainz, Abteilung Jazz und Populäre Musik



Sihoo Kim

Impro und Leidenschaft

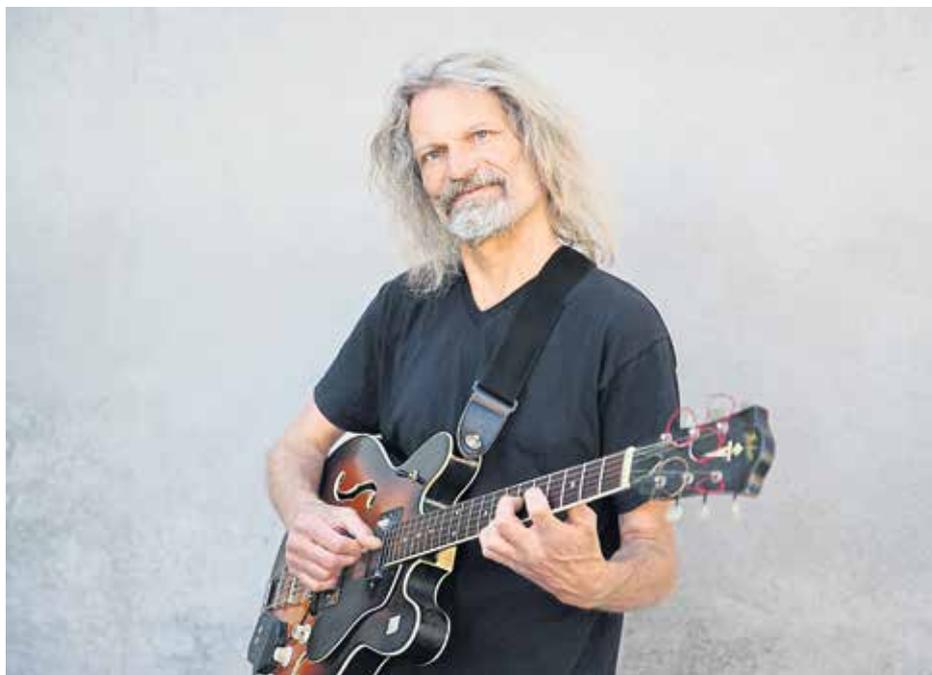
DIE MAINZER JAZZ-SZENE IM
FLUSS DER ZEIT. NEUE UND ALTE
INITIATIVEN UND PROJEKTE

Text Felix Werner Fotos Franziska Gill

Bingen Swingt 2025 - Das Internationale Jazzfestival mit 26 Acts auf 4 Bühnen

Vom 13. bis 15. Juni bringen 25 Acts Jazz, Funk, Soul & Pop ans Tor des UNESCO Welterbes „Oberes Mittelrheintal“. „Music meets Rhine & Wine“ heißt es Mitte Juni beim 26. Internationalen Jazzfestival in Bingen: 25 Acts, darunter Thomas D & The KBCS, die Paul Reed Smith Band, „ROBIN“ Nicole Johäntgen, CHRIS HOPKINS meets the YOUNG LIONS, die Heavy Tones und viele mehr, laden zu einer dreitägigen Reise voll musikalischer Highlights, rhythmischer Leidenschaft und kreativer Improvisation ein! Auf vier Bühnen in der gesamten Innenstadt und mit einmaliger Aussicht am Rhein-Nahe-Eck trifft Jazz auf Pop, hochkarätige Stars treffen auf aufstrebende Newcomer und Musik trifft auf Genuss! Tickets sind ab 19,- Euro unter www.bingen-swingt.de erhältlich.

Das Gesicht hinter der Jazzinitiative Mainz: Jazzgitarrist Jörg Heuser



JIM Mainz

Jilman Zilman feat. Simon Nabatov · Farwell
Tour 2025 · im Kulturzentrum M8 am 24. Mai

Jörg Heuser & die „Jazzinitiative Mainz“

Mit Dr. Jörg Heuser gibt es eine weitere Persönlichkeit, welche die Mainzer Jazzszene so geprägt hat wie kaum eine andere. Wie Sternal kam auch er als Kind zur Musik, nahm mit neun Jahren Unterricht im klassischen Klavier. Anders ist aber, dass sich Heuser bei seinem Weg zum Jazz ein wenig mehr Zeit gelassen hat und dass er sein Lieblingsinstrument nicht im Klavier, sondern der Gitarre entdeckte. Erste Einflüsse aus Blues und Rock ließen ihn mit verschiedenen Stilrichtungen experimentieren. „Jimi Hendrix, Deep Purple, Santana – ich dachte, das ist das Beste überhaupt für die Gitarre.“ Das sollte sich ändern, als er mit 14 Jahren ein Konzert von Weather Report besuchte. Als die bekannte Fusion-Band der 70er Jahre die Welt des Jazz vor Heusers Augen und Ohren ausbreitete, sei er geflasht gewesen: „Ich hab zuerst gar nicht verstanden, was da passiert und was die da spielen. Ich wusste nur, es war so viel besser als alles, was ich bisher gehört hatte.“ Mit 17 folgten die ersten halbprofessionellen Auftritte in eigenen Bands, zwischen 1986 und 1993 studierte er Musik in Mainz und verfasste mit über 600 Seiten Musikanalyse einen Dissertationswälzer über den Jazzgitarristen Pat Martino. Als Stipendiat ging Heuser ein Jahr in die USA, um am renommierten Berklee College of Music Gitarre und Komposition zu studieren und von Größen seines Fachs wie Bret Willmott, Joe Pass oder Bob Mintzner zu lernen. Bis 2001 lehrte er Jazz-Harmonielehre an der JGU Mainz, seitdem wirkt er als

Dozent für Jazzgitarre und Jazzgeschichte an der Frankfurter Musikwerkstatt und anderen Musikschulen in der Region.

Wenn Heuser gerade mal nicht sein Wissen an seine Schüler weitergibt oder selber an der Gitarre sitzt, dann veranstaltet er gemeinsam mit der Jazzinitiative Mainz (JIM) Konzerte. Seit ihrer Gründung 1988 ist der Zusammenschluss aus Musikern, Jazzenthusiasten und Veranstaltern der Region ein bekanntes wie geschätztes Milieu im Mainzer Kulturbetrieb. Zwei Mal im Monat, jeden dritten und vierten Samstag, sind reguläre Konzerte geplant. Die eine Hälfte der Konzertermine geht an Jazzbands aus der Region, die anderen Termine werden an Bands aus dem europäischen Ausland vergeben. Mit dieser Aufteilung will man die Jazz-Szene in der Rhein-Main-Region „nicht nur sichtbar machen, sondern auch stärker untereinander vernetzen“, so Heuser. Hinzu kommen seit 2010 größere Sonderkonzerte mit international bekannten Musikern. Allein dieses Jahr waren schon Bill Evans und die Tribal-Tech-Legenden Scott Kinsey und Scott Henderson zu Gast. Alle Konzerte finden im M8 Live Club statt, der seit 2002 zur festen Spielstätte der Jazzinitiative geworden ist. „Wir stellen das Personal für den Getränkeverkauf, die Einnahmen gehen ans Haus“, erklärt Heuser. Im Gegenzug werden der Initiative die Mietkosten erlassen: eine Win-Win-Situation.

Das Programm ist zwar erst bis Mai veröffentlicht, trotzdem hat die Jazzinitiative Mainz einiges im Angebot. Das „Sandia Quartett“ bringt euch am 17. Mai Jazz aus Israel mit, bevor eine Woche später die Band Jilman Zilman mit Simon Nabatov bei ihrer „Farewell Tour“ einen Abstecher in Mainz macht.

Ganz schön Jazz: Das „schon schön“

Das schon schön gehört seit seiner Eröffnung 2010 zu den gefragtesten Mainzer Kulturstätten. Als vielseitige Location für Partys und Konzerte beherrscht jeden Tag ein anderer Stil die Tanzfläche, und auch der Jazz hat hier Einzug gehalten:

Die Konzertreihe „Ganz schön Jazz“ bringt jeden ersten und dritten Montag im Monat Musiker und Bands auf die Bühne – mal hier aus der Stadt, mal aus einem anderen Land. Dabei versuche man, den Jazz „möglichst weit zu fassen“, so Booker Jan May. Besonders beliebt sei der Fusion Jazz, der sich offen für Einflüsse aus gänzlich anderen Musikrichtungen zeigt: „Electro, Hip-hop, manchmal sind sogar Elemente aus dem Techno dabei.“ Außerhalb der Reihe ist auch hier bei besonderen Gelegenheiten das „Gutenberg Jazz Collective“ zu Gast. Dann sind auf der Bühne internationale Stars des Jazz zu sehen, gepaart mit Studierenden und Talenten aus Mainz. Auch das Abschlusskonzert dieser Saison mit Melissa Aldana hat im April in der gemütlichen Atmosphäre des beliebten Kulturclubs stattgefunden.

Jazz als „demokratische Kunstform“: TONKULT

Hinter dem originellen Namen „TONKULT“ steht ein Kollektiv aus lokalen Jazzmusikern, die mit ihren Konzerten die Mainzer Jazzszene in bestechender Regelmäßigkeit aufmischen. Kern ihres Programms sind die beiden Veranstaltungsreihen „TONKULT jammt“, die außer Juli und August jeden 2. Sonntag im Monat im M8 stattfindet, und „TONKULT meets“, wo in Kooperation mit dem Jazz-Campus lokale Bands auf internationale Künstler treffen. Außerdem soll das Format POST JAZZ, das letztes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Alten Postlager sein Debüt hatte, dieses Jahr mit vier weiteren Veranstaltungen

etabliert werden. Geplant sind neben zwei Doppelkonzerten in intimer Atmosphäre – „eine Jazzveranstaltung mit Wohnzimmercharakter“, wie der erste Vorsitzende Pit Marquardt verrät – auch wie letztes Jahr ein Tagesfestival, die Termine stünden aber noch nicht fest. Ziel sei es dabei nicht nur, die Mainzer Jazzszene stärker und vielfältiger zu gestalten. Das Kollektiv möchte auch die Perspektive auf Jazz als „demokratische Kunstform“ lenken: „Jazz schöpft seine Kraft aus der Verbindung von Selbstaussdruck und Kreativität, er ist offen und wächst durch Teilhabe.“ Deswegen wolle man mit dem POST JAZZ ein Festival nicht nur für, sondern auch mit den vielen Mainzern ins Leben rufen, die sich für die Offenheit des Jazz interessieren. Denn ein Leben ohne Jazz, findet Marquardt, das sei nun mal wie eine Margherita ohne Tomatensauce: geschmacklos und labbrig. Das nächste Konzert von TONKULT findet übrigens am 25. Mai als POST JAZZ wieder im Alten Postlager statt.

Jazz XXL: Der Frankfurter Hof

In der Liste der besten Veranstaltungsorte für Jazz darf er nicht fehlen: Der Frankfurter Hof in Mainz ist nicht nur eine der schönsten, sondern auch traditionsreichsten Veranstaltungsorte. Mitten in der Altstadt gelegen, verbindet das Gebäude aus dem Jahr 1841 historischen Charme mit moderner Kultur. Seit der feierlichen Wiedereröffnung 1991 gingen dort die lokale Musik-Avantgarde ebenso wie internationale Stars ein und aus, auch die Jazzlegende Herbie Hancock war schon zu Gast. Herzstück des Frankfurter Hofes ist neben dem lichtdurchfluteten Galeriefoyer der Große Saal, der Konzerte und Vorträge für bis zu 600 Personen möglich macht. Im Erdgeschoss lädt die stilvoll-elegante Weinbar Deisters zum Verweilen bei einem Glas Wein oder etwas Ausgefallenerem ein. DIE Jazz-Reihe schlechthin war hier der „Treffpunkt Jazz“, der dieses Jahr pausiert, ob die Reihe im nächsten Jahre wieder stattfinden wird, ist noch unklar. Im Mai warten dennoch gleich drei Konzerttermine auf euch. Am 9.5. präsentiert Michael Keshammer seine ganz eigene Mischung aus Jazz und Pop, am 23.5. stellt Trompeter Bill Petry mit seiner Band sein neuestes Album „Close your Eyes“ vor, und am 29.5. kommt die norwegische Jazzsängerin Silje Nergaard mit Trio zu Besuch. Und auch der September hat in Sachen Jazz einiges zu bieten. Den Auftakt bilden am 19.9. die ECHO Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen, zwei Tage später folgt der Moderator und Multiinstrumentalist Götz Alsmann (auch bekannt als König des deutschen Jazzschlagers), und am 26. September gibt Sebastian Sternal gemeinsam mit der hr Bigband sein neuestes Werk „Turning Point“ zum Besten.

Gastronomie trifft Kultur: Zum grünen Kakadu

Der Name des Grünen Kakadus, dem Restaurant des Staatstheaters, geht zurück auf die gleichnamige Theaterschrift des österreichischen Schriftstellers Arthur Schnitzler. Inspiriert von Schnitzlers Grotteske, will der „Grüne Kakadu“ Gastronomie und Kultur verbinden, und so ist das stilistisch im Geiste der 1920er Jahre gehaltene Restaurant regelmäßiger Treffpunkt für Lesungen, Chanson-Abende und Podiumsdiskussionen. Und auch der Jazz findet hier immer wieder Platz: In seiner Konzertreihe „Sam Hogarth invites“ lädt der Pianist und Komponist Sam Hogarth regelmäßig bekannte Jazzgrößen zum gemeinsamen Spielen in die Bar – am 2. Mai ist

Das Jazzkollektiv „TONKULT“ besteht aus Jazzmusikern und verbindet durch verschiedene Konzertreihen und Sessions



der Saxofonist Oliver Leicht aus Köln zu Gast. Seit 1992 spielte er in diversen Bands, seit 2005 ist er Mitglied der hr-Bigband.

Das wars mit unserem Tauchgang in den Ozean des Mainzer Jazz. Nicht zu vergessen sei noch der „Jazz im Atelier“ bei Christiane Schauder; Zuhörer wie Musiker schätzen hier das private Ambiente, wozu auch die traditionelle Suppe nach der letzten Note gehört. Sowie die Reihe „SommerNachtJazz“ in der Altmünsterkirche – meistens im Juli mit einer Kombination aus Lesungen und Musik.

Zum Abschluss sei euch das Jazzfestival 2025 von rheinhessen-KULTur, einer Kooperation rheinhessischer Kulturveranstalter, wärmstens empfohlen. Vom 17. bis 25. Mai findet unter diesem Namen ein regionen-übergreifendes Projekt statt, bei dem insgesamt sechs Bands auf fünf Konzerten die ganze Bandbreite des Jazz präsentieren. Als großes Highlight ist zum Abschluss ein Riverboat-Shuffle auf dem Rhein geplant. Alle Termine und Konzerte findet ihr auf www.rheinhessen-mitte.de/jazzfestival-2025/.



Einmal im Monat lädt Theater-Jazzler Sam Hogarth (Piano) bekannte Jazz-Größen in die Kakadu Bar ein.

Haushalt am Arsch

UND WIEDER KOMMT DIE SPAR-RUNDE

Die Ablehnung des Mainzer Haushalts durch die ADD hat einiges durcheinandergewirbelt. 134 Mio. Euro müssen eingespart werden. Solange ein ausgeglichener Haushalt nicht möglich sei, müssten die Fehlbeträge „auf das unabweisbare Maß“ begrenzt werden, so die ADD weiter. Erforderlich sei neben der Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen ein „striker Sparkurs“. Die Konsolidierungsmaßnahmen seien bislang nicht hinreichend erkennbar im Haushalt, kritisiert die ADD, und bei Instrumenten wie der Grundsteuer B gebe es noch Luft nach oben. Noch

nicht einmal bei einer Anhebung auf 600 Punkte sei „die Grenze des verfassungsrechtlich zulässigen“ erreicht.

Auch bei den Pflichtaufgaben gebe es „nicht unerhebliche Gestaltungsspielräume“. Es gelte etwa, selbst auferlegte Standards zu überprüfen. Darüber hinaus seien auch das vorgesehene Jahresinvestitionsvolumen und die Investitionskredite nicht vertretbar.

Nach der ADD-Entscheidung befindet man sich in einer „haushaltlosen Zeit“, sagt Finanzdezernent Günter Beck im Ausschuss. Aktuell gebe es „intensive Auseinandersetzungen“,



OB Haase und Günter Beck können es kaum fassen

wie das weitere Vorgehen gestaltet werden solle. Klar sei dabei, dass man den Haushalt nicht noch einmal komplett aufschnüren wolle. Eine Vorlage soll „so schnell wie möglich“ erarbeitet werden, spätestens zum Sommerbeginn.

Hinsichtlich der Größenordnung der Einsparungen gehe es darum, dass „ein Signal gesendet wird“, erläutert Beck. Man müsse „eine Schmerzgrenze überschreiten“, um

der ADD zu verdeutlichen, dass alles unternommen werde – und die Anhebung des Grundsteuer-Hebesatzes sei eine solche. „Wir werden wieder mit der Anhebung auf 600 Punkte in den Stadtrat gehen“, kündigt der Finanzdezernent an. „Dann muss der Stadtrat entscheiden.“

Die CDU hat die Pläne zur Neugestaltung ihrer drei Dezernate bekannt gegeben. CDU-Chef Ludwig Holle wurde als Kandidat für das zweite ehrenamtliche Dezernat „Bauen und Historisches Erbe“ nominiert. Wer dann neuer CDU-Chef wird – sowie weitere Fragen – blieb noch offen. Die Schaffung des zusätzlichen Dezernats und die Wahl Holles durch den Stadtrat im Mai sollen noch vor der Sommerpause erfolgen. Die Personalie ist Teil einer größeren Neuaufstellung der Dezernate.

Im Zuge dessen soll das „Fördermittelmanagement“ nun doch an das (hauptamtliche) Wirtschaftsdezernat von Manuela Matz angegliedert werden, während Karsten Lange (ehrenamtlich) die Bereiche Ordnung und Verkehrsüberwachung übernimmt. Holle soll im kommenden Jahr (ebenfalls ehrenamtlich) die Zuständigkeiten für das Bauen und das Historische Erbe erhalten, aber schon im Herbst dem Stadtvorstand angehören.

Bleibt noch die Frage nach dem hauptamtlichen Dezernat. Wer wird das künftig besetzen? Diese Entscheidung vertagt die CDU ins Frühjahr 2026. Die bisherige Dezernentin Manuela Matz soll



CDU: Holle & Matz & Lange (nicht im Foto)



Grüne: Steinkrüger & Köbler



SPD: Schmöllner & Delbasteh

dann entscheiden, wie es weitergeht. sprich, ob sie zur Wiederwahl antritt oder nicht. Dann könnten auch die CDU-Dezernatzuschnitte noch mal neu angefasst beziehungsweise aufgeteilt werden. Daneben stehen auch noch Geschäftsführer-Posten bei den städtischen Gesellschaften auf dem Tapet – hier gab es Gerüchte um Thomas Gerster als Nachfolger von Franz Ringhoffer bei der Wohnbau. Die Grünen bekommen das Finanzdezernat mit Günter Beck-Nachfolger Daniel Köbler sowie weiterhin das Grün- und Verkehrsdezernat mit Janina Stein-

krüger. Die SPD bekommt Soziales mit Jana Schmöllner und Kultur mit Ata Delbasteh. Das sind dann sieben Dezernenten insgesamt mit OB Haase (parteilos) an der Spitze. Kritik kommt von der ÖDP: „Es ist schon schlimm genug, dass die Kenia-Koalition ein zusätzliches ehrenamtliches Dezernat schafft – mit den entsprechenden Verwaltungskosten und der Aufwandsentschädigung. Jetzt aber wurde deutlich, dass dieses Dezernat ausgerechnet das stadtentwicklungspolitisch wichtige Baudezernat sein soll. Stadtplanung und Bauen als Freizeitbeschäftigung ist schon

ein hohes Risiko, was die CDU hier eingeht“, so ÖDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Claudius Moseler. Auch die FDP kritisiert den Dezernatzuschnitt: „Die Aufgabenbereiche Bauen und Kultur sind wichtig für die Entwicklung einer Stadt wie Mainz. Sie sind vom Arbeitspensum her gesehen äußerst umfangreich. Das erwies sich schon unter der hauptamtlichen Dezernentin Grosse als ein schwieriges Unterfangen. Wie soll das erst funktionieren mit einem ehrenamtlichen Dezernenten?“, fragt David Dietz.

Neue Dezernate

MEHR MISCHUNG IM STADTHAUS

Heilige Makrele kämpft weiter

DAS ZOLLHAFEN-SCHWIMMBAD-TEAM DREHT TROTZ ABLEHNUNG AUF



Zollhafen-Bad im Vergleich zum Mini-„Badeschiff“



Das geplante Zollhafenschwimmbad „Heilige Makrele“ droht beerdigt zu werden. Im Stadtrat wurde die Idee durch die Ampel abgelehnt. Eine interne Untersuchung habe u.a. 16 Standorte entlang des Rheins überprüft und bewertet. Am Ende hätte nur ein Bereich – nördlich der Urbanen Aue und südlich der Kaiserbrücke – Potenzial für eine Machbarkeitsstudie gezeigt. Die „Heilige Makrele“ sei durch verschiedene Faktoren wie Lärmschutz, Denkmalschutz und wirtschaftliche Tragfähigkeit aus dem Rennen gefallen. Laut OB Haase sei die Idee der ‚Heiligen Makrele‘ zwar charmant, halte

aber der fachlichen Prüfung nicht stand. Ein zentrales Problem sei zudem die geplante Besucherzahl. Während für ein Schwimmbad dieser Größe normalerweise bis zu 1.300 Personen zugelassen seien, sehe das Konzept nur 160 gleichzeitig vor. Dies sei wirtschaftlich schwer tragbar. Projektinitiator Alex Kiefer sieht das anders. Er wirft der Stadt vor, mit „manipulativen Bewertungsmustern“ gezielt gegen die „Heilige Makrele“ zu arbeiten. Wichtige Aspekte, wie die nachgewiesene Wasserqualität oder das Wirtschaftlichkeitsgutachten, seien ignoriert worden. Das Team

fordert eine unabhängige Machbarkeitsstudie und eine transparente Neubewertung. Daher werde man nun prüfen, unabhängig von der Stadt den nächsten Schritt zu gehen und die wasserrechtliche Genehmigung auf Basis der bisherigen Planung zu beantragen. Begleitend soll ein gemeinnütziger Verein gegründet werden, um das Projekt abzusichern. Auch ein Bürgerbegehren sei vorstellbar. Im Raum stehe weiterhin die neutrale Prüfung durch die Kommunalaufsicht ADD. Je nach Ausgang der Prüfung sei offen, ob der Stadtrat gezwungen sein wird, eine Neubewertung vorzunehmen.



Alex Kiefer & Team

Mainz 05 verspielt Champions-League

... ABER SPIELT EINE PHÄNOMENALE SAISON UNTER BO HENRIKSEN



Sascha Kopp

Der FSV Mainz 05 hat Ende April einen weiteren Rückschlag im Kampf um die Europapokalplätze erlitten und 0:3 (0:2) beim FC Bayern München verloren. Für die Rheinessen war es die sechste sieglose Partie in Folge. Die

Münchener hingegen gingen mit dem Erfolg einen großen Schritt in Richtung ihrer 34. Deutschen Meisterschaft, die sie bereits vorzeitig hätten feiern können, doch Bayer Leverkusen gewann im Parallelspiel gegen den FC Augsburg (2:0).

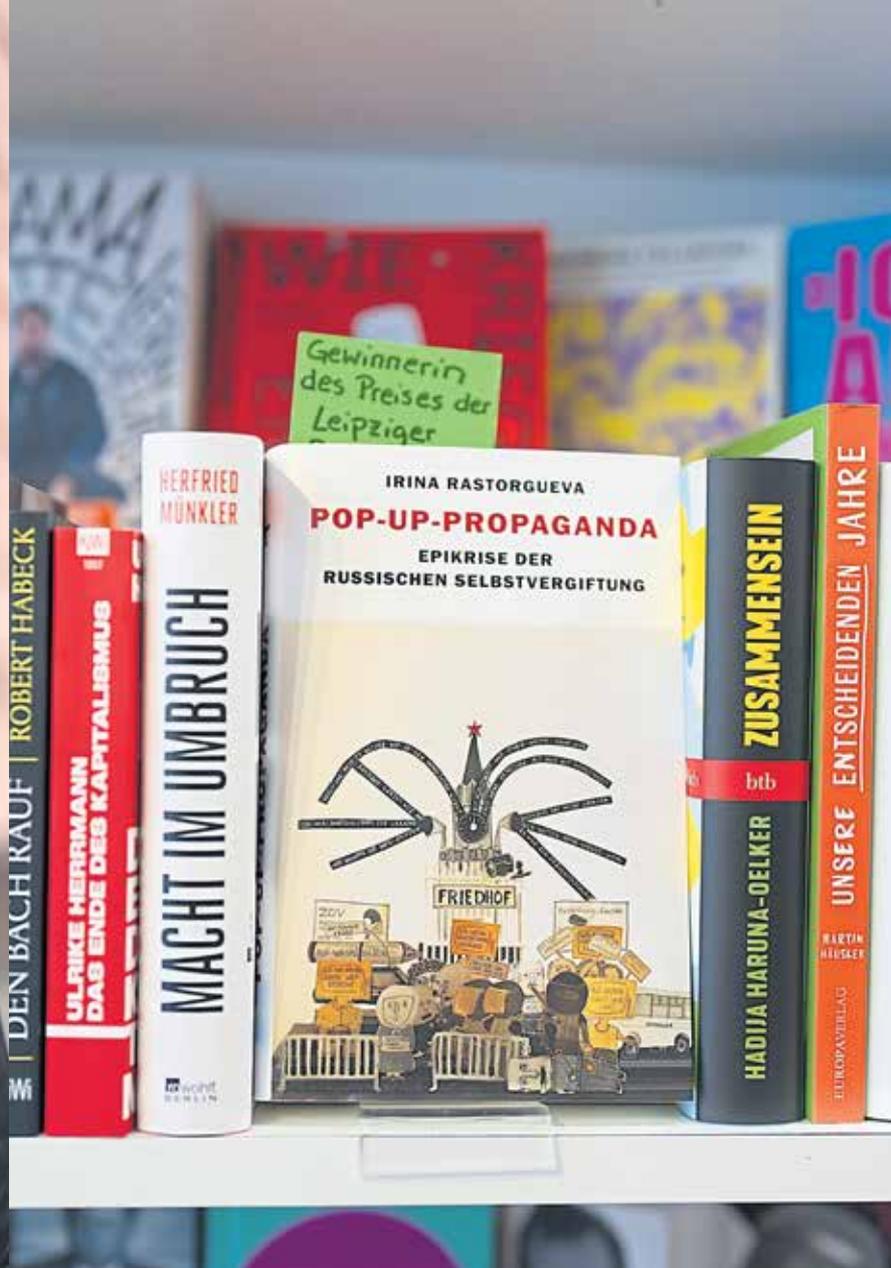
Im Mai stehen für Mainz noch drei Spiele an, die es in sich haben, insbesondere gegen Frankfurt und Leverkusen. Die Qualifikation auf die Europa League ist Stand Ende April noch möglich, aber angesichts des Restprogramms eine große Herausforderung. Immerhin... so oder so eine großartige Saison unter Bo Henriksen! Auch die Mitgliederzahl ist wieder gestiegen: „Wir werden bis zum Ende der laufenden Saison die Marke von 25.000 Mitgliedern überschreiten“, gibt sich Jochen Röttgermann, Vorstand Marketing und Vertrieb, überzeugt. Es ist eine Zahl, die viele im Umfeld des Vereins vor einigen Jahren noch für undenkbar hielten, weil sie meilenweit entfernt war. Doch dann ging es rasant bergauf. Im Vergleich zu 2023 ist der Verein um stolze 50 Prozent gewachsen. Zudem hat der Stadtrat kürzlich dem Bebauungsplan für den Neubau eines Multifunktionsgebäudes auf dem Gelände des Bruchwegstadions zugestimmt. Damit geht das Bauvorhaben, das in einer Projektgesellschaft mit Molitor / Gemünden realisiert wird, in die

finale Planungsphase. Der Beginn der Bauarbeiten – zunächst mit dem Abriss der bestehenden Stahlrohrtribüne – könnte, vorbehaltlich der Genehmigung und Finanzierung, in der zweiten Jahreshälfte 2025 erfolgen. Das fünfgeschossige Multifunktionsgebäude mit einer Gesamtfläche von rund 11.000 qm soll die bisherige Stehtribüne des Bruchwegstadions ersetzen. Der Neubau wird überwiegend sportliche Nutzungen beinhalten – darunter einen neuen Kabinentrakt für die Profimannschaft, ein Internat für Nachwuchsspieler und die Geschäftsstelle des Vereins. Zusätzlich entstehen rund 2.900 qm Büro- und Praxisflächen für externe Nutzer.

Das neue Multifunktionsgebäude



Mainz 05



Überrascht war Annett Gröschner schon, als sie zur neuen Mainzer Stadtschreiberin ernannt wurde, denn bewerben kann man sich ja nicht. Aber da sie gern unterwegs ist, hat sie sich auch gefreut. Ein-, zweimal war sie schon zu Lesungen hier, vor langer Zeit. Ihr erster Eindruck nach wenigen Tagen: nicht zu klein, nicht zu groß – so wie ihre Geburtsstadt Magdeburg. Einen schönen großen Fluss gibt es auch. Aber Mainz ist deutlich geselliger! Magdeburg bleibt für die inzwischen bekennende Berlinerin immer wieder Thema, auch in ihrem gerade erschienenen dritten Roman „Schwebende Lasten“, für den sie übrigens Mainz häufig verlassen muss, denn viele Schriftsteller leben weniger vom Schreiben (also den Tantiemen) als vom Lesen – sprich von Lesereisen quer durch die Republik. Schön, dass einer der ersten Auftritte gleich bei „Erlesenes und Büchergilde“ stattfinden konnte.

„Erst drei Romane“

... war irgendwo zu lesen, verkennend, dass die Autorin ungeheuer fleißig ist. Denn sie lässt sich nicht auf Schubladen ein. Annett Gröschners Werk ist ebenso umfangreich wie komplex – wenn auch in Mainzer Bibliotheken leider kaum zu finden. Abgesehen von Theaterarbeiten, Gedichten und zahlreichen Essays und Zeitschriftenartikeln sind es vor allem Bücher, die zwischen Sachbuch und Belletristik changieren oder besser: beides vereinen. Bestes Beispiel: „Ein Koffer aus Eselshaut“, die Geschichte des Schriftstellers Franz Jung, montiert aus Erzählungen seines Sohnes Peter, Briefen, Kommentaren der Autorin und eigenen Impressionen ihrer Reise zu den Fluchtorten der Protagonisten (Budapest, New York, Wien usw.). Migration als literarisches Genre.

Das Prinzip Collage findet sich immer wieder: „Ich sehe mich als Chronistin und Künstlerin zugleich, die das Textmaterial aus einem ursprünglichen Zusammenhang herauslöst, verdichtet und in die Gegenwart transportiert.“ Was dann aus offiziellen Aktennotizen, Tagebüchern, Briefen, Transskripten von Gesprächen, Zeitungsmeldungen und vielem anderen entsteht, ist ein durchaus subjektives Bild von Zeitgeschichte. Denn Annett Gröschner beobachtet auch sehr

Eine Berlinerin am Rhein

DIE NEUE MAINZER
STADTSCHREIBERIN
ANNETT GRÖSCHNER

genau, ist „Spezialistin für Details“, hört zu, lässt die Menschen erzählen. Ihr Fokus liegt dabei immer auf den „kleinen Leuten“, also der Geschichte von unten.

Naheliegender, dass ihr Personal in „Walpurgistag“ aus verarmten Rentnerinnen, dem Sohn einer trinkenden Künstlerin, einem Obdachlosen und manch anderen „lumpenproletarischen Gestalten“ rund um den Alex in Berlin besteht. Deren Lebenswege kreuzen sich, verheddern sich, fließen zusammen und wieder auseinander. Prinzip Palimpsest: Geschichten überlagern sich, werden überschrieben, sind Schichten der Geschichte. Man muss sie nur ausgraben – in teilnehmender Beobachtung.

Provinz Mainz?

Das erste AKW der DDR, eine durch die Mauer unterbrochene Straße in Berlin, überhaupt die

Mauer („der antifaschistische Schutzwall“), Berliner Bürgerstuben, historische Spaziergänge in Berlin, Kriegserlebnisse aus dem Prenzlauer Berg, das waren bisher ihre literarischen Themen, sehr fokussiert auf die „Hauptstadt“.

Und was hat sie in Mainz vor? Außer ein paar festen Zielen will Annett Gröschner sich vor allem treiben lassen, wie eine Flaneurin, als die sie sich sieht. Ein Fahrrad wurde gekauft, Rhein und Main sollen erwandert werden, im Sommer zusammen mit der Schwester. Und die Autorin liebt den Blick aus ihrer temporären Bleibe auf den Markt, mit Kissen auf der Fensterbank, auch wenn es nur das Taubenpaar auf seinen Flug- und Trippelwegen ist, denen sie folgt. Feste Schreibpläne verwirft man in fremder Umgebung ja doch bald, sagt sie. Eine Idee allerdings will sie verfolgen: Schülerinnen aus den Innenstadt-Gymnasien sprachen sie nach der Antrittslesung an, und mit ihnen würde sie gern die Stadt erkunden – aus deren Blickwinkel. Und für den Film, den sie für 3sat/ZDF machen soll, hat sie auch schon eine Idee: Zusammen mit den beiden Kombattantinnen Peggy Mädler und Wenke Seemann aus „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“, einem Transkript von tagelangen launigen Gesprächen, will sie etwas Lokales machen, vielleicht eine Filmreise in die Provinz: Mainz.

Minas

Fotos: Stephan Dinges

6. Mai, 19 Uhr, Jury-Sitzung Literaturförderpreis, Kammerspiele

8. Mai, 19:30 Uhr, Buchladen Ruthmann, Hechtsheim

3. Juni, 18:15 Uhr, Poetikdozentur Uni P3

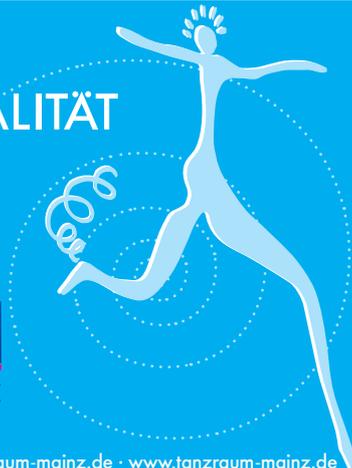
22. Juni Lesung zur Johannisnacht

25. Oktober, Lesung Mainzer Büchermesse

29. Oktober, 19 Uhr, Rathaus Gonsenheim

3. Dezember, 18.30 Uhr, Wiss. Stadtbibliothek

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING



TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustrasse 74–78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

PFINGSTFEST
„ALTES HANDWERK“

Freilichtmuseum Bad Sobernheim zu Besuch

Fachwerk, Schmieden, Töpfern, Drechseln, Imkern

Rücke-Pferd

Pflanzen-Tauschbörse

Führungen

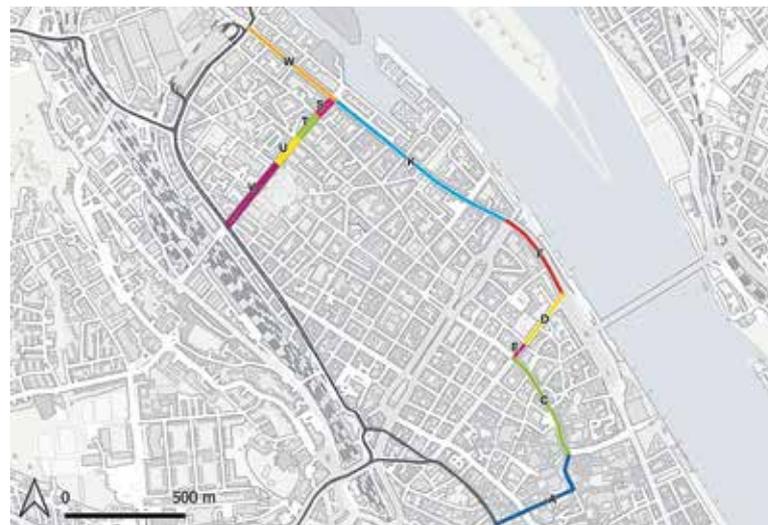
8.+9. Juni
11–18 Uhr

Infos und Programm unter:
[wnz-ober-olm.rlp.de]




Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahrren.

Foto: Landesforsten RLP.de/J. Fieber



So könnte die Straßenbahn durch die Bleiche fahren

Der geplante Ring durch die Neustadt

Sie kommt zurück: Das Mainzer Straßenbahnnetz wird weiter ausgebaut. Nach der Planung hin zum Heiligkreuz-Viertel über die Uniklinik und den Ausbau der Binger Straße wurde nun das Ausbauprojekt „Innenstadtring“ geplant. Konkret geht es hier um eine neue Strecke vom Schillerplatz über das Höfchen in Richtung Neustadt.

Die Stadtverwaltung beschließt hier nach monatelanger Suche die Variante „Rheinachse/Rheinallee mit Führung über den „Nordabschnitt Große Bleiche“. Diese verfolgt die Straßenbahntrasse vom Schillerplatz über die Ludwigsstraße, Schusterstraße, Flachmarktstraße und die nördliche Große Bleiche an die Peter-Altmeier-Allee und im Anschluss über die Rheinallee bis zum Kaiser-Karl-Ring. Bestandteil der Variante ist eine Spange über die Nahestraße / Goethestraße.

Technische Offenheit

Damit sind die anderen Neustadt-Varianten über Goetheplatz, Wallaustraße, Sömmerringstraße & Co vom Tisch. Dafür wird die Rheinachse mit ihren Autofahrern stark belastet und nur noch 3-spurig sein. Im Abschnitt zwischen Schillerplatz und Quintinsstraße werden in der Ludwigsstraße vor allem die Auswirkungen von Oberleitungen auf Stadtbild, Denkmalpflege und Grünerhalt optimiert. Dabei wird auch ein oberleitungsfreier Betrieb geprüft. Um die Betriebssicherheit zu erhöhen und Ausweichmöglichkeiten für veranstaltungsbedingte Sperrungen der Ludwigsstraße zu schaffen, untersuchen die MVG und die Verwaltung zwischen Münsterplatz und Bauhofstraße eine Gleisstrasse in der Großen Bleiche als Ergän-

Renaissance der Elektrischen

STRASSENBAHN DURCH MAINZ BESCHLOSSEN

zungs- und Ausweichstrecke. Alternativ wird eine innenstadtnahe Wendemöglichkeit geprüft.

Im Gegensatz zur Mainzelbahn verlaufen beim Teilprojekt 2 (je nach Trassenvariante) ca. 3,5 bis 4,5 km Streckenverlauf ausnahmslos in einem hochverdichteten Bereich und oftmals in einem sehr sensiblen städtebaulichen und straßenräumlichen Umfeld. Zum Vergleich: Bei der Mainzelbahn konnten rund 90 Prozent der Trassenführung auf eigenem Gleiskörper und abseits bestehender Achsen für den MIV (motorisierter Individualverkehr) angeordnet werden.

Umsetzbarkeit und Finanzierung

Die Umsetzung des Projekts ist ohne Fördergelder nicht möglich. Um eine Förderung des Bundes und ergänzend des Landes zu erhalten, müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein. Grundvoraussetzung ist ein Nutzen-Kosten-Quotient größer 1,0. Das bedeutet, dass der volkswirtschaftliche Nutzen des Straßenbahnausbaus größer sein muss als die Kosten der Maßnahme. Die Förderbedingungen wurden seit dem Bau der „Mainzelbahn“ deutlich verbessert. Der Bund fördert heute bis zu 75 Prozent der förderfähigen Kosten (bei der Mainzelbahn noch 60 Prozent) sowie zusätzlich auch Planungskosten (bis maximal 10 Prozent der Baukosten). Mit einer ergänzenden Landesförderung (bei der „Mainzelbahn“ 10 Prozent) liegt der zu finanzierende Eigenanteil heute deutlich niedriger. Neben der

Investitionsförderung spielen die zukünftigen Betriebskosten und zusätzliche Fahrgeldeinnahmen eine entscheidende Rolle zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Kürzere zu bauende Trassen und später Fahrtstrecken sowie hohe Fahrgastpotenziale wirken sich deshalb günstig auf die Bewertung aus.

Interessenbeirat

Der IB, der die Planung begleitete, bestand aus gut zwei Dutzend Mitgliedern aus Interessensverbänden und Bürgern und war ein zentrales Element im Beteiligungsprozess. OB Haase: „Der abgeschlossene Beteiligungsprozess bei diesem Mobilitätsthema, welches weit in die Zukunft weist und bei welchem die Beteiligten viele Fragen, Entwicklungen und Zielsetzungen mitdenken mussten, ist vorbildlich. Das Engagement des Interessenbeirats in diesem vielfältigen Prozess kann dabei kaum genug gewürdigt werden. Unter dem Strich steht ein Ergebnis, das viele Facetten einer schwierigen Entscheidungsfindung abbildet, ich danke daher allen Beteiligten für das Ringen in der Auswahl der überzeugendsten Streckenführung und sehe auch in dem Prüfauftrag große Chancen für die Große Bleiche.“

Zentrale Aspekte bei der Entscheidungsfindung des IB waren die Auswirkungen auf das Stadtbild und die Aufenthaltsqualität,verkehrliche Vorteile und Perspektiven, die gute Integration in den öffentlichen Raum sowie mögliche

Erweiterungs- und Entwicklungspotenziale. Die endgültige Entscheidung über die Trasse und den Bau der neuen Innenstadttrecke hängt dann davon ab, dass Baurecht über ein erforderliches Planfeststellungsverfahren erreicht werden kann.

MVG-Geschäftsführer Jochen Erlhof: „Nach dem erfolgreichen Bau der Mainzelbahn sieht die MVG im Hinblick auf den Straßenbahnausbau in Mainz einen weiteren Meilenstein erreicht. Mit dem Ausbau der attraktiven Straßenbahn können viele neue Fahrgäste gewonnen und ein großer Schritt hin zu einem starken Umweltverbund im Verkehr gemacht werden.“

Im Jahr 2029 soll der Bau beginnen. Die neue Straßenbahn könnte zwischen 2032 und 2034 den Betrieb aufnehmen. Möglich ist die Realisierung allerdings nur, wenn die Stadt die Zuschüsse dann auch wirklich erhält, was noch nicht als 100 Prozent sicher gilt.

Parteien befürworten Ausbau und Route

Die Ampelkoalition sowie die Linke sprechen sich für den Ausbau der Straßenbahn aus und unterstützen die geplante Streckenführung über die Rheinallee. Die AfD-Stadtratsfraktion stellt den Straßenbahnausbau durch Alt- und Neustadt unter Vorbehalt: Der Verkehrsfluss auf der Rheinallee werde spürbar behindert und es fielen, vor allem im Bereich Goethestraße, viele Parkplätze weg. Die Rheinallee sollte vierstreifig und der Baumbestand erhalten bleiben.

Wohin mit dem Auto?

MAINZ ERHÖHT ANWOHNERPARKGEBÜHREN –
NACHTPARKEN IN PARKHÄUSERN

Die Stadt Mainz hat eine erhebliche Erhöhung der Anwohnerparkgebühren beschlossen. Die Gebühren, die bislang bei 30 Euro pro Jahr lagen, sollen ab 1. Juli je nach Fahrzeuggröße und Wohngebiet auf 130 bis um die 300 Euro jährlich ansteigen. Dass es teurer wird, steht schon seit dem vergangenen Dezember fest. Damals hatte der Stadtrat beschlossen, die Gebühren für das Anwohnerparken zu erhöhen.

Die neuen (flexiblen) Gebühren berechnen sich aus einem Jahresgrundbetrag i. H. v. 31,20 Euro, multipliziert mit der jeweiligen Länge und Breite in Metern des im Antrag zu benennenden Fahrzeuges gem. der Zifferfelder 18 und 19 des Fahrzeugscheines. Bei mehreren Fahrzeugen ist das flächenmäßig größere Fahrzeug heranzuziehen. Der Jahresgrundbetrag setzt sich zusammen aus dem Wert 0,60 Euro je angefangene Kalenderwoche mal Fahrzeuglänge mal Fahrzeugbreite. Hierbei wird das Jahr mit 52 Wochen angesetzt. In jedem Fall beträgt die Mindestgebühr 130 Euro für sehr kleine Au-

tos, über 200 bis 300 Euro für Mittelklassewagen, bis zu 300 Euro für Campster, Sprinter, Transit etc.

Aufschrei und Petition

Die Entscheidung der Stadtverwaltung stieß bei vielen Anwohnern auf Unverständnis und Kritik. Die Stadtverwaltung betonte jedoch, dass die Anpassung der Parkgebühren notwendig sei, um den öffentlichen Raum gerechter zu verteilen und den Umstieg auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu erleichtern. Gegen den Vorschlag der Verwaltung, die Anwohnerparkgebühren in dieser Form zu erhöhen, spricht sich die FDP aus. Eine Überprüfung und angemessene Erhöhung seien nach über 30 Jahren und zeitgleich gestiegenen Kosten unvermeidbar, „aber nicht in der Höhe (bis zu 700%) und in der Form“. Dennoch stimmte der Stadtrat kürzlich zu – die städtischen Kassen sind zudem aktuell mehr als knapp.

Nachtparken in Mainzer Parkhäusern startet

Parallel stellte die PMG Parken in



Viele Mainzer Parkhäuser nun mit neuem Nacht-Tarif

Mainz GmbH ihren neuen „Park@Night“-Tarif vor, der ab Juli greifen soll.

- Tarifstufe 1: Für 16,99 Euro pro Monat kann von Montag bis Samstag jeweils zwischen 17 Uhr abends und 9 Uhr morgens sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen geparkt werden.

- Tarifstufe 2: Für 26,99 Euro monatlich ist zusätzlich der gesamte Samstag ganztägig inkludiert.

Der Vertrag gilt für flexible Ein- und Ausfahrten in bisher 15 Parkhäuser. Zum Start des Tarifs sollen nach Möglichkeit noch zwei oder drei weitere Parkhäuser dazukommen. „Es stehen in den teilnehmenden Parkhäusern nachts etwa 5.000 Stellplätze mit freier Platzwahl zur Verfügung“, sagt PMG-Geschäftsführer Ralf Sadowski. „Für uns ist das Tarifangebot in der Nacht neues Terrain und wir

sind sehr gespannt, wie die Menschen in Mainz das Angebot annehmen werden.“ Wer das im Tarif enthaltene Zeitfenster überschreitet, profitiert von den Park&Go-Konditionen, das heißt 10 Prozent Rabatt auf die zusätzliche Parkzeit. So muss das Auto z.B. nicht zwingend am Montagmorgen um 9 Uhr das Parkhaus verlassen haben.



Änderungen im Straßenverkehr gab es auch bei der Geschwindigkeitsbeschränkung, wo vor wenigen Wochen Tempo 30 auf der Kaiserstraße und Rheinachse nach Anordnung des Stadtrechts Ausschusses ausgesetzt wurden. Es sei nicht (mehr) rechtmäßig. Die im Zeitraum der letzten fünf Jahre verhängten Bußgelder haben laut der Stadtverwaltung dennoch Bestand und werden nicht rückführend zurückgezahlt, auch wenn es hier noch Streitigkeiten gibt. Die Verkehrsdezernentin versucht dennoch Tempo 30 wieder zurückzuholen – über den Lärmschutz. Ob ihr das gelingt, bleibt fraglich, gibt es inzwischen sogar eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Janina Steinkrüger (Grüne) - wegen jahrelangen Rechtsbruchs, Verfahrensverschleppung und bewusster Missachtung der Anordnungen des Landesbetriebes Mobilität.

Rück-Stau

TEMPO 30 IN TEILEN DER
INNENSTADT – VORLÄUFIG –
AUFGEHOBEN

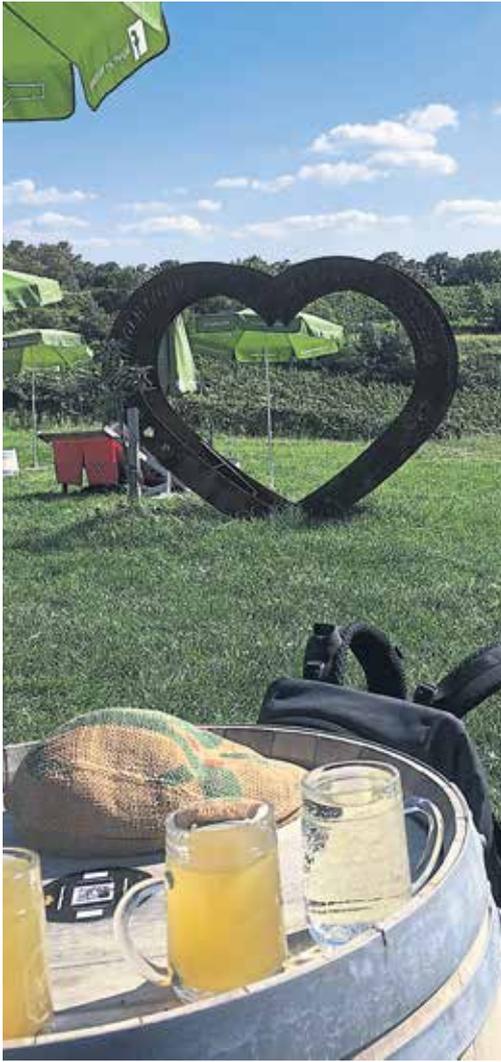
Der Mainzer Stadtrechtsausschuss hat die unverzügliche Aussetzung von Tempo 30 auf den zentralen Verkehrsachsen angeordnet. Damit besitzt die dazugehörige Beschilderung aktuell keine Gültigkeit mehr und wurde auch schon abgedeckt, Fahrbahn-Markierungen entfernt. Hintergrund sind ein Widerspruch, der die Verhältnismäßigkeit des reduzierten Tempolimits vor Gericht anprangerte, und ein Gutachten, das zu dem Ergebnis kommt, dass der Schad-



stoffausstoß bei Tempo 50 nur marginal höher wäre – und weit unter dem gesetzlichen Grenzwert liegen würde.

Steinkrüger zeigt sich über den Beschluss enttäuscht: „Wir sind Opfer des Erfolgs geworden. Tempo 30 hat nicht nur die Luftqualität verbessert, sondern auch die Verkehrsunfälle verringert“. Verkehrsunfälle wurden in die Entscheidung des Stadtrechtsausschusses nicht mit einbezogen. Die Dezernentin spielt darauf an, dass die

Luftqualität sich durch Tempo 30 zwar signifikant verbesserte, der gesetzliche Richtwert jedoch auch bei Tempo 50 nicht reißen würde. Die Verwaltung beantragt nun bei der übergeordneten Landesbehörde die Erlaubnis für eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung von Tempo 30 auf Grundlage der Straßenverkehrsordnung (StVO). Diese lässt die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auch zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm zu. Doch das kann dauern...



Inmitten von Reben einkehren -
da geht das Herz auf



Gastro und Weine aus
eigenem Anbau

DER GROSSE TEST

Straußwirtschaften im Umland

DIE BIERGÄRTEN RHEINHESSENS

What the fuck ist eigentlich eine Straußwirtschaft? Laut Wikipedia ist sie ein von Winzern und Weinbauern saisonal, manchmal auch nur tageweise geöffneter Gastbetrieb, in dem die Erzeuger zu bestimmten Zeiten ihren selbsterzeugten Wein direkt vermarkten. In Straußwirtschaften werden oft auch kleinere, zum Wein passende Tellergerichte gereicht: Spundekäs mit Brezelchen, Handkäs mit Musik und vieles mehr, wie der Klassiker „Weck, Worscht un Woi“.

Besuch im Wohnzimmer

Die Strauß-, Hecken- oder Besenwirtschaft, wie sie in Deutschland genannt wird, geht der Legende nach auf Karl den Großen zurück. Dieser erlaubte den Winzern, eigene Weine und kleine Speisen anzubieten. Dafür brauchten sie keine Erlaubnis oder Schankgenehmigung und

mussten auch keine Abgaben zahlen. Die ersten Winzer öffneten ihre Tore, und es war nicht ungewöhnlich, dass der ein oder andere ins eigene Wohnzimmer einlud. Gästen gefiel das. Die Räumlichkeiten für eine Straußwirtschaft weisen inzwischen unterschiedlichen Charakter auf. Neben gaststättenähnlich eingerichteten Räumen findet sich zum Beispiel auch eine Scheune, die mit Sitzbänken hergerichtet wurde.

Und wie kamen sie zu ihrem Namen? Traditionell hing früher immer einen Zweig, Kranz oder eben ein Strauß aus Weinlaub in der Tür und signalisierte, dass geöffnet ist. Die Straußwirtschaften funktionieren also nach der Devise „Wenn's Sträuß'je hängt, wird ausgeschenkt!“

Oft findet man sie ländlich im Grünen - ideal für eine Pause, einen Wochenendausflug, einen Sundowner oder einfach zwischendurch.

Einkehr-Möglichkeiten

Am Stadtrand Richtung Stadion gelegen und trotzdem von der Straße abgeschirmt liegt die „Gutsschänke Weyer“ in Mainz-Bretzenheim. Bierbänke bieten viel Platz für Tagesausflügler und After-Work-Events.

Früher am äußersten Rand von Mainz gelegen, inzwischen von der Stadt geschluckt, bietet der urige Landgasthof „Weingut Rebenhof“ in Mainz-Hechtsheim saisonale Gerichte und eigenen Wein an. Auch öffentliche Events werden regelmäßig organisiert.

Direkt ums Eck liegt das „Weingut Heinz Lemb“, in dem Nachhaltigkeit und Qualität großgeschrieben werden – und das mit Tradition, denn den Weinkeller gibt es seit 1737. Zum Wein werden Appetithäppchen gereicht.

Ein paar Straßen weiter wird das familiär geführte „Weingut Stenner“ in Mainz-Hechtsheim betrieben. Hier werden neben zahlreichen Events auch Weine mit stylischem Branding angeboten. Am 3. und 4. Mai findet hier Jahrgangspräsentation statt und vom 30. Mai bis 1. Juni die „Summer Wine Vol.1“ – Feierabend After Work und Weekend Vibes, auch für Kinder...

Ebenfalls am Ortrand von Hechtsheim befindet sich der „Gutsausschank Leber“ des Georghofs. Im idyllischen Innenhof mit dekorativem alten Wagenrad und Holz-Traubenpresse können Weine und Speisen konsumiert werden. Die Straußwirtschaft ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, auch Parkplätze sind vorhanden.

Das „Weingut Möhn“ in Laubenheim gibt es schon seit 1750. In der inzwischen achten Generation wird hier Wein angebaut. Die etwas unscheinbare Winelounge öffnet für öffentliche Veranstaltungen und ist auch als private Eventlocation buchbar. Vor dem Besuch unbedingt die Öffnungszeiten checken!

Auf der Laubenheimer Höhe gelegen und daher sicher kein Geheimtipp ist der Weinverkauf und die Straußwirtschaft der Winzerfamilie „Peter Dhom“; von der Terrasse hat man einen super Ausblick auf und über die Reben.

Und der „Draisberghof“ ist nicht nur für sein Stadtgemüse-Projekt bekannt, sondern bietet neben Events auch einen offenen Ausschank von selbst angebauten Bioweinen und kleine Speisen in familiärer Atmosphäre. Und das nur 15 Minuten mit dem Bus von der Stadt entfernt.

Die Römer waren es...

Spätestens hier sind wir endgültig im Weinanbaugebiet angelangt und es wird klar, dass das Rheinland das ultimative Weinland ist. Die Römer waren es, die die Weinrebe um 150 nach der Zeitenwende nach Germanien brachten, genauer an die Mosel und an den Rhein. Seitdem wird auch in der Region um das antike Mogontiacum – heute als Mainz bekannt – Wein angebaut. Rheinhessen ist mit über 25.000 Hektar Rebfläche noch immer das größte Weinanbaugebiet Deutschlands. Beispiele gefällig?

Das Weingut „Johann Gauer“ beispielsweise bietet einen überragenden Blick auf das malerisch gelegene Weindorf Bodenheim. Hier gibt es eine gemütliche Weinstube, eine Sonnenterrasse mit

Ausblick und immer wieder auch öffentliche Events wie das „Schorlegewitter“, bei dem neben Weinen auch Essen und Live-Musik geboten werden.

Mit schönem Ambiente und einer klassischen, gut-bürgerlichen Küche wartet der Gutsauschank „Zur Dutt“ des Weinguts Duttonhöfer in Bodenheim auf. Im Innenhof lassen sich hauseigene Weine und deftige Speisen verkosten.

Auch das Weingut Wagner in Essenheim ist eine gemütliche Straußwirtschaft in einem alten Fachwerk-Bauernhaus, in dem neben leckerem Essen auch Bioweine verkostet werden können. Fun Fact: Der Besitzer ist nebenberuflicher Krimiautor und liefert den passenden Schmöcker zur Einstimmung auf den Gutsbesuch: „Vine Crime“ at its best.

Auch das Weingut „Fasanenhof“ in Ebersheim bietet deftige Speisen und gute Weine inmitten der Natur. Der „Laurentiushof“ des Weinguts Eckert liegt in der Nähe, im Ortskern von Ebersheim, und verfügt über einen schmunzigen Innenhof. Neben selbst angebauten Weinen kann man hier auch einen Kartoffelsalat mit Kartoffeln aus eigenem Anbau probieren.

In Ober-Olm dagegen befindet sich das „Weingut Bär“ mit eigener Straußwirtschaft. Hier kann man rheinhessische Hausmannskost genießen, während man in gemütlicher Atmosphäre Weine probiert. Die Straußwirtschaft „Oma Lotte & die Jungs“ in Klein-Winternheim besticht durch reichhaltiges Essen und das Flair der Gartenterrasse.

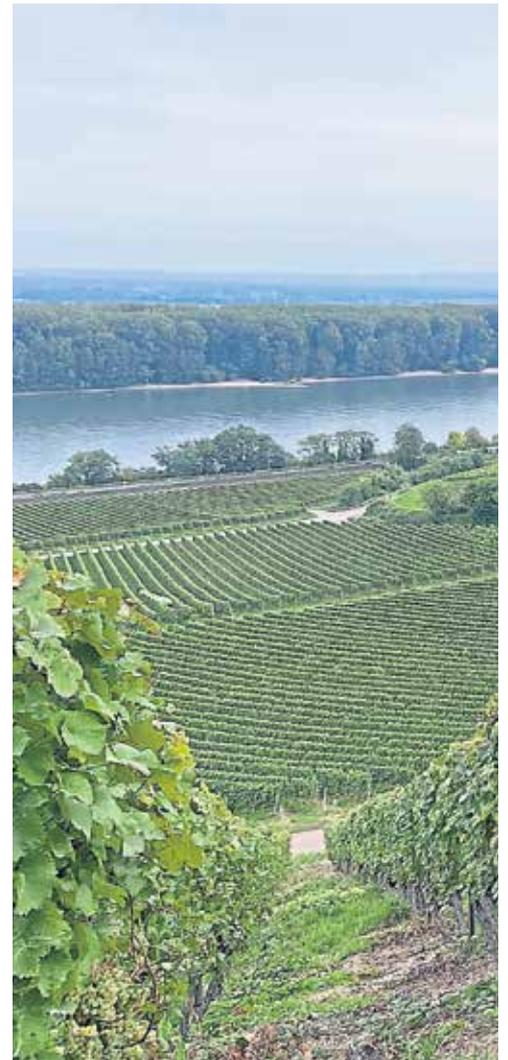
Über den Rhein, das Weingut „Römerhof – Johann Wann“ in Mainz-Kastel, ist stadtnah gelegen und gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten, die Speisekarte mit warmen Gerichten und die Sonnenterrasse machen die nicht ganz so idyllische Lage mehr als wett. Neben Wein wird hier auch Obst angebaut. Ebenso auf der Ebsch Seit, in Kostheim gelegen, ist das Weingut Karl Frosch. Mit dem kleinen, aber feinen Innenhof lädt das wunderschöne alte Gutshaus zur Einkehr ein. Idyllisch lässt es sich hier in der Sonne sitzen und in die Reben blicken. Unscheinbar und etwas versteckt, aber direkt ums Eck, befindet sich das „Weingut Schilling“, in dem der Winzer neben eigenen Weinen auch Speisen anbietet.

Wie man sieht, sind die Möglichkeiten schier endlos. Erkundet gerne weitere Straußwirtschaften und unterstützt die regionale Wein- und Landwirtschaft!

Julian Hienstorfer



Gemütlich und gesellig im Grünen



MAINZER WEIN UFER

29. Mai - 1. Juni 2025
Theodor-Heuss-Brücke bis Kaisertor

Wein. Genuss. Livemusik.

www.mainzer-weinufer.de

Veranstalter: Partner:

27. Mainzer Minipressen-Messe

30.5.-1.6.2025
Rheingoldhalle

Internationale Buchmesse der Kleinverlage und Künstlerbücher

Öffnungszeiten:
Fr.: 14-19 Uhr
Sa.: 10-19 Uhr
So.: 10-17.30 Uhr
Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz

www.minipresse.de

Events



Minipresse in der Rheingoldhalle

27. Internationale Buchmesse der Kleinverlage und Handpressen Mainzer Minipressen-Messe

30. Mai bis 1. Juni

Anderthalb Jahre sind seit der letzten Mainzer Minipressen-Messe (MMPM) ins Land gegangen, nun kommt die 27. Ausgabe. Auch in diesem Jahr werden in der Mainzer Rheingoldhalle über 250 experimentelle Büchermacher, Kleinverleger und Autoren ihre neuesten Publikationen und Projekte ausstellen.

Und selbstverständlich gehört auch in diesem Jahr die 23. Verleihung des Victor Otto Stomps-Preises durch die Landeshauptstadt Mainz zum Programm.

Mainzer WeinUfer

29. Mai bis 1. Juni

Weinliebhaber und Genießer dürfen sich freuen: Mainz, die Weinhauptstadt Deutschlands, lädt erneut zum Weinerlebnis ein. Mit einer exquisiten Auswahl erlesener Weine verbindet das „Mainzer WeinUfer“ Tradition mit modernen Genusswelten und verwandelt das Rheinufer in eine Oase für Genießer. Die WeinUferTalks bieten spannende und informative Einblicke in die Welt des Weins. Die begehrten Tickets gibt es spätestens ab Mitte Mai im mainz STORE (Am Markt 17, Domplatz) oder online unter www.mainz-store.com. Während des Festes vom 29. Mai bis 1. Juni sind sie zudem am Infostand (Stand Nr. 2649) erhältlich. Als besonderes Extra erhalten alle Ticket-Käufer vor Ort ein mainzgefühl-Weinglas gratis dazu. Der „WeinUferWalk“ ist die perfekte Gelegenheit, das „Mainzer WeinUfer“ in all seinen Facetten zu erleben.



Open Ohr zum Thema „Demokratie“

Grill'em all-Bandfestival

17. Mai

7 Bands in 7 Stunden, also eine feine Mischung aus dem Repertoire aufstrebender Bands aus Mainz und Umgebung. Das bedeutet aber bis in die Nacht feiern und abgehen bei heißen Steaks und Würsten und kühlen Getränken, bei freiem Eintritt und zivilen Preisen auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim.

Eine Jury, bestehend aus den „Gründungsvätern“ und Organisatoren des Festivals, entscheidet über die Teilnahme der zahlreichen Bewerber. Nach dem Erfolg der letzten 20 Jahre freuen sich alle Akteure wieder auf ein grandioses Festival mit Die Bandstunde, Failed Star, Greñas, Snuckouts, Tales Like These, Zelle 14 und Battle against the empire.



„Grill em All“ an der Ziegelei

Open Ohr-Festival

6. bis 9. Juni

Bald ist schon Pfingsten! Beim Open Ohr wird wieder einiges Los sein und folgende Künstler sind mit dabei: Marlo Grosshardt, 24/7 Diva Heaven, Martina Brandl, Valentino Vivace, Franzi Dries, Remote Bondage, Shelf Lives, Robert Alan, Engin, Die Affirmative, Error, Staatstheater Mainz, Gramm Art Project, Ohrgeflüster – Poetry an der Zitadelle, Scheiba, Marco & Seppi von der Elfenbande, Tiavo, Bikini Beach, Gringo Mayer, Willow Parlo, Lonely Spring, Johannes Floehr, Michael Hunklinger, Diana Dua, Ricky Coleman, Larkly, Noah Vert, Phervor & Felix Chomain. Das war aber noch nicht alles – dranbleiben! Habt ihr euch denn eigentlich schon eure Tickets gesichert?

Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



Stadtradeln

Dreiwöchige Kampagne ab 24. Mai

Bereits zum 14. Mal beteiligt sich die Stadt Mainz an der internationalen STADTRADELN-Kampagne des Klima-Bündnisses. Vom 24. Mai bis zum 13. Juni wird wieder gemeinsam für ein besseres Klima in die Pedale getreten und ein klares Zeichen für die Radverkehrsförderung gesetzt. In diesem Zeitraum können alle, die in Mainz leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, möglichst viele Radkilometer sammeln. Interessierte können sich bis zum Start der Kampagne unter www.stadtradeln.de/mainz registrieren und im Team oder allein in die Pedale treten. Dabei zählt jeder Kilometer – der Weg zum Büro oder an die Uni genauso wie zur Bäckerei, an den Rhein, zum Friseur oder in die Kita. Dabei steht allen die Meldeplattform RADar! zur Verfügung. Mit diesem Tool haben die Radelnden via Internet (www.radar-online.net) sowie über die STADTRADELN-App die Möglichkeit, die Stadtverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

www.mainz.de/fahrrad.

Klotz&Quer

Coworking-Auftakt am 16. Mai

Das Klotz&Quer am Gartenfeldplatz ist als Ort für Kreativität und nachhaltige Innovationen bekannt. Nun folgt der Sprung ins kalte Wasser und damit ein „TSCHÜSS“ zum Ladengeschäft und „HALLO“ zum Co-Working Space. So ist eine Bürogemeinschaft entstanden. Die Klotz&Quer-Tochter „kq. interior“ kümmert sich in Zukunft vorrangig um den Vertrieb der hauseigenen Altholzmöbellinie: „Wie wollt ihr leben?“ belebt Innenstädte und Quartiere; die junge Agentur von Bastian Vogt und Judith Drewke setzt vorhandene und eigene Konzepte zu Leerständen, Belegung und Frequenz um. Und: Direkt aus der Musikbranche und voller kreativer Ideen ist KULTUR & VERGNÜGEN: „dein Partner für moderne Events, die begeistern. Ob Sommerfest, Firmenjubiläum, Weihnachtsfeier, Produktpräsentation oder Rebranding – mit frischen Künstlern und trendnahen Konzepten schaffen K&V nachhaltige Erlebnisse und organische Reichweite.“ Das Ganze wird gefeiert am 16. Mai!



Das neue Klotz&Quer Event

Das Mainzer WeinUfer kommt wieder



sensor with support by THE MEETING OF SOUVLES 2025
"THE CHOSEN CAUSE"

MONTANA CANS
WIESBADEN
12.-16.06.2025
BRÜCKENKOPF
MAINZ KASSEL
WIESBADEN

RAP
DJING
GRAFFITI
BREAKDANCE
BRÜCKENKOPF KASSEL
KOMITEE WIESBADEN

STUZ
www.meetingofsoules.com
ON THE RUN CAN Gerüstbau
GRAFFITIBOX
S&A

Dialogues for Democracy

Fishbowl-Diskussion im LEIZA 19:00 - 20:30 Uhr

15.05.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wie wollen wir zusammen leben in Zeiten globaler Krisen, politischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten? Diskutieren Sie mit:

Alexander Schweitzer
Ministerpräsident Rheinland-Pfalz

Gesine Schwan
Vorsitzende der Grundwertekommission der SPD und Präsidentin der „Berlin Governance Plattform“

Olaf Köller
Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor des IPN

Hülya Özkan
Journalistin und Autorin

Alexandra W. Busch
Generaldirektorin des LEIZA

Anmeldung unter: www.leiza.de

Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch ein What-I-Eat-In-A-Day-Diary.

Sie braucht Wissenshunger.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt für ein Studium:
hs-rm.de

Perlen des Monats

MAI

Feten / Feste

(((KUZ Partys)))

Im Mai trumpft das KUZ wieder auf: Can I kick it - die Partyreihe mit den heißesten internationalen Hip-Hop-Vibe, Mixed Tunes, Ü30 oder Dak Wave - für jeden Geschmack ist eigentlich was dabei. www.kulturzentrummainz.de

(((Rotes Rauschen)))

17. Mai

Alte Portland

An diesem Samstag geht es rund, wenn Format:B aus Berlin nach Mainz kommt und das Portland-Gelände zum Kochen bringt. Bekannt für treibende Techhouse-Beats, wird das Open Air euch einen schönen Start in den Sommer gewähren!



(((Nacht der Verführung)))

29. bis 31. Mai

Bingen

Beste Binger Weine genießen, mit Freunden anstoßen, lachend zu Livebands tanzen - erlebe wunderschöne Frühsommernächte beim besonderen Weinfest mitten auf dem Rochusberg. Genieße fantastische Ausblicke auf den Rhein & das rheinhessische Rebenmeer & lass die Seele baumeln. Im Anschluss an romantische Sonnenuntergänge hüllen Illuminationen die Weinberge in eine einzigartige Atmosphäre.

(((ZangGassFest)))

31. Mai

Mainzer Zanggasse

Die Zanggasse wird zum Schauplatz eines Straßenfestes, das unter dem Motto „Gemeinschaft, Kreativität und Vielfalt“ steht. Die Veranstalter - die Dorett Bar, der Infoladen Ella Janecek, das Wandelbar Kollektiv und das Zentrum für Lebenslust und Diversität - laden ein zu einem Tag voller Musik, Kunst, Diskussionen und kulinarischer Genüsse.

Literatur

(((Arno Frank)))

5. Mai

3SEIN

Nach der sogenannten Machtergreifung durch die Nationalsozialisten ist in der (fiktiven) Stadt Ginsterburg ein neuer Alltag eingeleitet. Manche Einwohner der Stadt leiden, andere profitieren - doch die meisten versuchen sich zu arrangieren. Allmählich aber öffnet sich unter dem Alltag der Abgrund. Ein feinfühliges und atmosphärisches Roman über Liebe, Familie, Freundschaft - und persönliche Verstrickungen in den Jahren 1935 bis 1945. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Verleihung Literaturförderpreis)))

6. Mai

Kammerspiele

Das Kulturamt und das Literaturbüro vergeben den Literaturförderpreis an junge Autoren. Für das Finale wurden Dara Brexendorf, Nele Honig und Jannik Koppenhagen nominiert. Die Verleihung des mit 3.500 Euro dotierten Preises verspricht einen tollen Abend voller Literatur.

(((Bela B Felsenheimer)))

16. Mai

Staatstheater Mainz

Fünf Musiker, drei Konzerte, eine Stadt in der Provinz. Eine Woche im Leben der erfolgreichen Band nbl/nbl. Eine Woche, nach der nichts mehr so ist, wie es war ... Bela B liest ab 20 Uhr im Großen Haus aus seinem neuen Roman „FUN“.

(((Malu Schrader: Literarisches Speedating)))

20. Mai

Erlesenes & Büchergilde

Malu Schrader widmet sich so vielen Büchern wie möglich und stellt bei ihrem Literarischem Speeddating die schönsten Entdeckungen des Jahres vor: vom Roman bis zum Kochbuch, vom Gedichtband bis zum Bilderbuch. Und weil sie ein Faible für japanische Literatur hat, gibt es dieses Mal ab 19 Uhr ein Japan-Spezial!

(((Queere Lesenächte)))

30. Mai und 1. Juni

Bar jeder Sicht

Am letzten Wochenende des Monats finden erstmalig die „Queeren Lesenächte“ statt: lange literarische Nächte voller Lesungen und Diskussionen zu Queerness, Einzigartigkeit und Vielfalt. Dazu gibt's zehn Lesungen in der Bar jeder Sicht. Abgerundet wird das mit einer Podiumsdiskussion am Samstagnachmittag, einer queeren Stadtführung, Filmvorführungen und ein paar Überraschungen.

Konzerte

(((Max Raabe mit Orchester)))

3. Mai

Rheingoldhalle

Max Raabe liebt Tiere. In seinem Lied "Hummel" träumt er sich in ihre Welt, er möchte Kängurus Kekse in die Beutel tun oder mit Bibern Bäume fällen. Im Konzertprogramm haben Max Raabe & das Palast Orchester tierischen Spaß, beliebte „Raabe-Pop“-Hits mit zeitlosen Original-Titeln der 20er / 30er Jahre wie „Heute Nacht oder nie“ oder „Wenn die Elisabeth“ zu verbinden.



(((Nouvelle Vague)))

5. Mai

Frankfurter Hof

Nouvelle Vague kommt für sechs Termine nach Deutschland! Dieses Jahr veröffentlichten sie ihr neuestes Album „Should I Stay Or Should I Go“, inspiriert von der Interpretation des gleichnamigen The-Clash-Klassikers durch Sängerin Alonya. Das Album greift die Tradition der Band auf, Klassiker neu zu erfinden, und unterstreicht zugleich ihre zeitlose Relevanz. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Kassettendeck: Fiora & Mogli)))

14. und 15. Mai

Musikmaschine-Konzerte in der Altmünsterkirche mit einem Singer-Songwriter Doppel-Package: Am Mittwoch kommt „Fiora“ aus Göttingen. Mit ihrer Musik erschafft sie die Newcomerin ihren eigenen Platz zwischen Indie- und Bedroom-Pop. Und am Donnerstag kommt „Mogli“ aus Frankfurt! [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Curses)))

28. Mai

Kulturclub schon schön

Curses verbindet dunkel-romantische Elemente des Post-Punk mit der harten Energie elektronischer Body Music. Luca Venezia an verwaschener, hallgetränkter Gitarre und Gesang, Dame Bonnet am rollenden Bass und metallischen E-Drum-Snares. Die Darbietung ist nie die gleiche, sie kanalisiert frühe Krautrock-Experimente und Jams, die sich in das Material des Albums hinein- und herausbewegen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Termine an:
[termine@sensor-
magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

Bühne

(((Frank-Markus Barwasser)))

8. Mai

Unterhaus

Wenn Menschen aufwachen und überlegen, welche Krise heute wohl die wichtigste sein wird, dann bleibt das nicht ohne Folgen. Sozialpsychologen attestieren uns inzwischen eine „Veränderungser schöpfung“. Im neuen Bühnenprogramm von Barwasser geht sein Alter Ego Erwin Pelzig der Frage nach, was die viel beschriebene „Change Fatigue“ mit uns macht: Wer werden wir in einer Zeit grundlegender Veränderungen?

(((Achtsam Morden)))

8. bis 10. Mai

Mainzer Kammerspiele

Björn Diemel – erfolgreicher Strafverteidiger, gescheiterter Ehemann, berühmter Vater – wird von seiner Frau zu einem Achtsamkeits-Coaching verdonnert, um Work und Life endlich wieder in Balance zu bringen. Es ist seine letzte Chance, die Ehe und seiner innig geliebten Tochter Emily das intakte Zuhause zu retten.

(((Turandot)))

17. Mai

Staatstheater

Prinzessin Turandot will niemals einem Mann gehören. Um ihre Verehrer abzuschrecken, hat sie ein grausames Gesetz erlassen: Wer sie heiraten möchte, muss zuvor drei Rätsel lösen. Gelingt ihm das nicht, wird er hingerichtet. Zahllose Männer haben auf diese Weise bereits den Tod gefunden. Dennoch fühlt Prinz Calaf sich zu Turandot hingezogen. Komische Oper.



(((Summer Waves)))

24. Mai

Binger Bühne

Einen musikalisch hörenswerten Leckerbissen auf höchstem Niveau bieten die zwei Musiker Annette Artus und Gernot Blume. Das Duo „Artus-Blume“ wird ab 20 Uhr eine breite Palette aus Musical und Chanson darbieten. Beschwingt und mit Charme führt Artus mit Lebensweisheiten, Zitaten und Gedichten sowie einer großen Prise Humor durchs Programm.

Kunst

(((Wilinski: Himmel, Arsch & Zwirn)))

Ab 10. Mai

Mainzer Kunst Galerie

Klaus Wilinski ist freischaffender Grafik-Designer und veröffentlicht seit 1987 Karikaturen in Mainzer Zeitungen. Er kommentiert Weltgeschehen und Lokalpolitik mit Witz und Hintersinn. Die neue Ausstellung eröffnet um 11 Uhr und gibt Einblick in sein umfangreiches Werk. Unter anderem sind Bilder und Karikaturen zu sehen und auch nicht veröffentlichte Arbeiten.

(((Elly Zindler: Lauf der Zeit)))

Ab 10. Mai

Kunstverein Eisenturm KEM

Um 19 Uhr steigt die Vernissage zur neuen Ausstellung im Eisenturm „Lauf der Zeit - eine malerische Reise“ mit Malerei der Künstlerin Elly Zindler. Die Begrüßung wird die Kuratorin Barbara Schwarz sprechen. Zudem wird es ein Künstlergespräch zwischen Zindler und der Vorsitzenden des KEM Petra Schippers geben.



(((Ausstellung: When Peace Comes Out of War)))

Ab 14. Mai

Kulturbäckerei

„When Peace Comes Out of War“ von Corinna Sahl und Erik Schmelz lädt die Besucher dazu ein, über die gesellschaftliche und weltpolitische Instabilität nachzudenken. Inspiriert von den Schriften Hannah Arendts, Lord Byrons und anderer, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Frieden nicht im Gegensatz zum Konflikt entsteht, sondern aus ihm heraus. Mit interaktiven Arbeiten eröffnet sie einen Blick auf die Turbulenzen unserer Zeit und stellt zur Diskussion, was es heißt, inmitten solcher Stürme zu leben.

(((Druck Aus Gleich)))

Ab 31. Mai

Walpodenakademie

„Druck_Aus_Gleich“ ist eine Internationale Gruppenausstellung von Künstlern, die sich transformativ mit der durch Klimakrise, Krieg oder gesellschaftlichen Druck hervorgerufenen Angst und Weltuntergangsstimmung auseinandersetzen und sich dabei traditioneller oder experimenteller Drucktechnik bedienen.

Film

(((CinéMayence)))

Am Schillerplatz gibt es wieder Programme mit Gesprächen: Am 14. Mai kommt die Regisseurin Katja Baumgarten, um mit Vertretern des Hebammenverbandes über ihren Film „Gretas Geburt“ zu sprechen. Am 28. Mai kommt der Autor von Verkehrswendestadt Wolfsburg zur Filmvorstellung und am 10. Mai beteiligt sich das Kino an der „Nacht der Ideen“ des Institut français mit „Europe“. Ende des Monats laufen zwei Filme passend zum Literaturfestival „Queere Lesenächte“ (Bar jeder Sicht).

(((Muschelkino an der Uni)))

Jeden Dienstag um 20 Uhr verwandelt sich der Hörsaal N3 in der Muschel in ein gemütliches Kino. Besucher können vor Ort Getränke kaufen sowie kostenlos Sitzkissen ausleihen. Im Mai gibt's „Tatami“, „Das Schloss im Himmel“, „Futur Drei“ und „Picture a Scientist“. Auch im Juni & Juli laufen noch einige Movies. Alle Filme werden in Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Eintritt ist frei.

(((Grünschnitt)))

10. Mai

K-LAB

Ein Tag zu Fragen der ökologischen Nachhaltigkeit am Karoline-Stern-Platz. ab 15 Uhr mit dem Film „The Green Lie“: Regisseur Werner Boote und Autorin Kathrin Hartmann decken die Lügen von „Greenwashing“-Unternehmen auf: von den Folgen der von der BP-Bohrinsel Deepwater Horizon verursachten Ölpest bis zu den Auswirkungen der Rinderzucht auf die Ureinwohner Brasiliens. Um 19:30 Uhr „The True Cost“ mit der Ausbeutungskette, die hinter jedem einzelnen Kleidungsstück steckt, unsichtbar versteckt hinter der Glamourwelt der Modeindustrie.

Familie

(((Saisonöffnung auf dem Draisberghof)))

4. Mai

Im Mai beginnt die neue Saison auf dem Draisberghof. Die erste Veranstaltung im Jahr markiert auch den Start für die Stadtgemüse-Gärtner, die an diesem Tag ihre Gemüseparzellen übernehmen. Rund um den Anlass gibt es Draisberghof-Weine, Flammkuchen, Erdbeerwaffeln und Live-Musik von LateLounge2 (12-16 Uhr) aus Mainz-Gonsenheim.

Mai

Do. 01.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Kabarett Kabbaratz

Do.-Sa. 01.-03.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Mathias Richling

Fr. 02.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Nils Heinrich

Sa. 03.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

David & Friends

So. 04.05.2025 - 19:00 Uhr unterhaus

Poesie & Wahnsinn

So. 04.05.2025 - 19:00 Uhr kleines unterhaus

Henning Schmidtke

Mi. 07.08.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Jochen Malmshheimer

Mi. 07.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Markus Barth

Do. 08.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Jochen Malmshheimer

Do. 08.05.2025 - 20:00 Uhr Frankfurter Hof

Frank-Markus Barwasser als Erwin Pelzig

Do. 08.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Jo van Nelsen

Fr. 09.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

SEKT and the City

Fr. 09.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Peter Finger

Sa. 10.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Dave Davis

Sa. 10.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Stefan Danziger

So. 11.05.2025 - 16:00 Uhr kleines unterhaus

Jochen Prang Kinderprogramm

So. 11.05.2025 - 19:00 Uhr kleines unterhaus

Jochen Prang

Mo. 12.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Ines Anioli

Mi. 14.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Chaos Comedy Club

Mi. 14.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Monika Blankenberg

Do. 15.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Laura Braun

Do. 15.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Simon & Garfunkel Tribute

Fr. 16.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Christoph Demian

Fr. 16.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Lydie Auvray

Sa. 17.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Tina Häussermann

Sa. 17.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Helmut Schleich

So. 18.05.2025 - 14:00 Uhr unterhaus

Galli Theater Mainz

So. 18.05.2025 - 19:00 Uhr kleines unterhaus

Alix Dudel

So. 18.05.2025 - 19:00 Uhr unterhaus

Konrad Beikircher

Di. 20.05.2025 - 18:00 Uhr unterhaus

Otto-Schott-Gymnasium

Mi. 21.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Robert Kreis

Mi. 21.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Frank Goosen

Do. 22.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Compagnie MaRRAM

Do. 22.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Die Ehnerts

Fr. 23.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Constanze Lindner

Fr. 23.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Hans Gerzlich

Sa. 24.05.2025 - 20:00 Uhr Frankfurter Hof

Die Schlagzeugmafia

Sa. 24.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

HG. Butzko

Sa. 24.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Nuria Noppinger

Do.-Sa. 29.-31.05.2025 - 20:00 Uhr unterhaus

Urban Priol

Fr. 30.05.2025 - 20:00 Uhr Frankfurter Hof

Sarah Bosetti

Fr. 30.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Ingo Oschmann

Sa. 31.05.2025 - 20:00 Uhr kleines unterhaus

Thomas Schreckenberger

unterhaus

Tickets: unterhaus-mainz.de

mainzer kammerspiele MAINZER KAMMERSPIELE MAI/JUNI









Di 29.04. SCHAUSPIEL
Mi 30.04. DER KRAWATTENKLUB
Do 01.05. Komödie von
 20 Uhr Fabrice Roger-Lacan

LETZTE VORSTELLUNGEN

Fr 02.05. SCHAUSPIEL
Sa 03.05. PRIMA FACIE
 20 Uhr Theaterstück von Suzie Miller

So 04.05. KINDER
 11 Uhr+ KRÜMELTheater:
 15 Uhr **HAST DU TÖNE?**
 für Kinder ab 2 Jahren

Di 06.05. LITERATUR
 19 Uhr **LITERATUR-FÖRDERPREIS 2025**

Do 08.05. SCHAUSPIEL
Fr 09.05. ACHTSAM MORDEN
Sa 10.05. nach dem Bestseller von
 20 Uhr Karsten Dusse

Di 13.05. SCHAUSPIEL
Mi 14.05. MATCH ME IF YOU CAN
Do 15.05. Eine Dating-App Komödie
 20 Uhr von Hartmann/Barcal

Fr 16.05. TANZ
Sa 17.05. WHITE & THE
Sa 17.05. DARKNESS QUEEN
So 18.05. Tanzabend unter der Leitung
 18 Uhr von Stéphen Delattre

Di 20.05. SCHAUSPIEL
Mi 21.05. DANIEL KEHLMANN'S
Do 22.05. NEBENAN
 20 Uhr Tragikomödie

Sa 24.05. LITERATUR
 20 Uhr **MEIN HERZ LIESS**
SICH NICHT TEILEN
 Lesung und Gesang mit
 Claudia Wenzel und
 Talk Moderation: Steffi Radke

So 25.05. KINDER
 11 Uhr+ **MOZARTS KLEINES**
 15 Uhr **NACHTGESPENST**
 für Kinder ab 3 Jahren

LETZTE VORSTELLUNGEN

Fr 30.05. SCHAUSPIEL
Sa 31.05. KARDINALFEHLER
 20 Uhr Eine Kirchenkomödie von
 Alistair Beaton und
 Dietmar Jacobs

Fr 06.06. TANZ - PREMIERE
Sa 07.06. NEXT STEPS 2025
 20 Uhr Tanzabend unter der
 künstlerischen Leitung von
So 08.06. Stéphen Delattre
 18 Uhr

Di 10.06. SCHAUSPIEL
Mi 11.06. DER KRAWATTENKLUB
Do 12.06. Komödie von
 20 Uhr Fabrice Roger-Lacan

MAINZER KAMMERSPIELE
 Malakoff Passage
 Rheinstraße 4, 55116 Mainz
 Telefon 06131 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF^{WI}

01.05. DO **TEAM SCHEISSE / ERSTATZKOPF**

02.05. FR **KNIETIEF IN BEATS - D'N'B PARTY**

03.+04.05. **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**

05.05. MO **SHONEN KNIFE / RUMBLE DELUXE**

07.05. MI **DEFEND DEMOCRACY: DR. MATTHIAS QUENT - RECHTSEXTREM - DAS NEUE NORMAL?**

08.05. DO **MARIYBU**

09.05. FR **BOSCA**

11.05. SO **LOCOMONDO / SUPPORT: ORIENTAL TROPICAL**

13.05. DI **KOZA MOSTRA**

13.05. DI **DEFEND DEMOCRACY: ANN-KATRIN MÜLLER - UNTER DRUCK VON RECHTSAUSSEN**

17.05. SA **INES ANIOLI - DANZING KWEEN**

17.05. SA **PLASTIC PASSION - 80S SYNTH/WAVE PARTY**

19.05. MO **GIULIA BECKER - WORLD TOUR**

23.05. FR **BITTER END - PARTY**

25.05. SO **RECONSTRUCTION TOUR FEAT. PENNYWISE / PROPAGANDHI / COMEBACK KID / U.A.**

25.05. SO **ENSEMBLE URBAN REVOLUTION - BERLIN**

28.05. MI **WE ARE ONE - FESTIVAL**

29.05. DO **CLUB LOYAL - DAYTIME ELECTRO PARTY**

31.05. SA **PRIDE - CSD WIESBADEN**

04.06. MI **ALOGTE OHO & HIS SOUNDS OF JOY**

05.06. DO **DEFEND DEMOCRACY: JAKOB SPRINGFELD**

05.06. DO **LA BRIGADE DU KIF**

07.06. SA **TAPEFABRIK 2025**

12.06. DO **MAJUR**

24.06. DI **KNOCKED LOOSE / SPLIT CHAIN / PAIN OF TRUTH**

28.06. SA **SOL PT. II FEAT. KING BUFFALO / BRANT BJORK TRIO**

01.07. DI **SKUNK ANANSIE**

15.-17.08. **3. INTERNATIONALES KARUSSELL-FESTIVAL**

07.09. SO **HEISSKALT**

28.09. SO **BUMMELKASTEN (KINDERKONZERT)**

02.10. DO **DIKKA (KINDERKONZERT / JAHRHUNDERTHALLE FFM)**

04.10. SA **KÖNIGSKLASSE FEAT. TORCH / TONI-L / AFROB / U.A.**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

LIVE

KULTURCLUB SCHON SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2025

KONZERTE

FR, 02.05 **TRAMHAUS** POST-PUNK

SA, 03.05 **WE HATE YOU PLEASE DIE** PUNK

MO, 05.05 **ARNO FRANK** LESUNG

DI, 06.05 **LUNA SOUL** RETRO-POP, DISCO, FUNK

MI, 07.05 **LAMPE** INDIE-POP, LOFI

DO, 08.05 **MELE** * JESSOVSKI / POP

FR, 09.05 **MC RENE & FIGUB BRAZLEVIC** RAP

SA, 10.05 **RUMMELSNUFF** DERBE STROMMUSIK

DI, 13.05 **KARA DELIK** ANATOLIAN POST-PUNK

FR, 16.05 **55BARS** HIP-HOP, RAP AUS DER REGION

SA, 17.05 **STENGER** LIVE DJ SET

SO, 18.05 **KINDERDISCO**

DI, 20.05 **WARM EXIT** POST-PUNK

MI, 21.05 **LUKE NOA** INDIE-POP, FOLK

MO, 26.05 **KATJA KULLMANN** LESUNG

DI, 27.05 **FAZI** POST-PUNK

MI, 28.05 **CURSES** PUNK

FR, 30.05 **DVNE** POSTE-METAL, PROGRESSIVE METAL

SA, 31.05 **LACK OF SENSES & SHARPENED LIVES** MOSHPIT MAINZ 3

MI, 04.06 **JAKUZI** SYNTH-POP, DARK WAVE

MI, 11.06 **JON SPENCER & BAND** ROCK'N'ROLL, BLUES-PUNK

DO, 12.06 **GREAT GABLE** INDIE-ROCK

FR, 13.06 **SEXTILE** POST-PUNK, EBM

SA, 14.06 **DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN** * MYTHOS AMERIKA / SOUL, PUNK

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de

jeden 1. und 3. **montag**: ganz schön jazz ●● **mo & di**: eintritt auf spendenbasis

1))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT

Phatcat - audiotreats

BÜHNE

20:00 UNTERHAUS

Mathias Richling

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Kabarett Kabbaratz - Zähne wie Sterne

20:00 KAMMERSPIELE

Der Krawattenklub

SONSTIGES

14:00 KULTUREI

After Work Pride

17:00 KUEHN KUNZ ROSEN

Kuehn Biergarten-Opening

18:30 BAR JEDER SICHT

Offener Spieletreff

2))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT

Dance, Dance, Dance - DJ Jay Romez

23:00 SCHON SCHÖN

Cringe aber schön

KONZERT

19:00 KULTUREI

Die Grenzgänger

19:00 ZMO

Concertino

19:30 LANDESMUSIKAKADEMIE RLP

Eröffnungskonzert Gradus

20:00 KAKADU BAR

Sam Hogarth invites... O. Leicht

20:00 SCHON SCHÖN

Tramhaus

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Nostalgie - R. Haver + G. Weizman



20:00 UNTERHAUS

Mathias Richling

20:00 KLEINES UNTERHAUS

N. Heinrich - Junger Gebraucher

20:00 KAMMERSPIELE

Prima Facie

SONSTIGES

12:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Gutenberg Halbmarathon MZ Expo

19:00 KUZ

DIES Fete DAS Der Nachtflohmarkt in MZ

3))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT

Sonnklar

21:00 RED CAT

Abendrot - DJ Jape

22:00 ALTES POSTLAGER

80er-Party

22:00 CAVEAU

Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN

90s Baby - die epische Megahit-Safari

23:00 KUZ

CAN I KICK IT?!

23:59 ALTES POSTLAGER

Büro!

KONZERT

19:00 VILLA MUSICA

Brahms Violinsonaten

20:00 SCHON SCHÖN

We Hate You Please Die

20:00 RHEINGOLDHALLE

M. Raabe Fete Palast Orchester

20:00 FRANKFURTER HOF

Dominic Miller - The Vagabond Tour

21:00 M8

Spring Break '25

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

The Addams Family



19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Leuchtfeuer - N. Harris

20:00 STAATSTHEATER U17

Magic Town - H. Frauenrath + Ensemble

20:00 LANDESMUSEUM

Orpheus. Die Kunst des Verlierers

20:00 UNTERHAUS

Mathias Richling

20:00 KLEINES UNTERHAUS

David + Friends - Kebekus + A. Lucia

20:00 KAMMERSPIELE

Prima Facie

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

Kinderkonzert Die Prinzessin auf der Erbse, ab 4 J., Wdh. 11.30 Uhr

16:00 GALLI THEATER

Mitspielth. Der Wolf & die 7 Geißlein, 3J.+

SONSTIGES

08:00 RHEINUFER

Krempelmarkt

09:30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

09.45 Uhr Shake-Out-Run Meenzrunners. 10 Uhr Gutenberg Halbmarathon Expo Schloss. 12 Uhr Nudelparty Ernst-Ludwig

11:00 ALTES POSTLAGER

RetroGamesCon

20:00 BAR JEDER SICHT

Drags, Drinks + Drama: 12 Points!



20:00 LERCHENBERG

Ecstatic-Wave-Tanz

4))) Sonntag

KONZERT

17:00 BURG NAMEDY, ANDERNACH

Gradus

18:00 PAULUSGEMEINDE, KELKHEIM

Masterprüfung D. Schläger

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Nostalgie - R. Haver + G. Weizman

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Was ihr wollt - Shakespeare

19:00 UNTERHAUS

Poesie + Wahnsinn - Mixed Show

19:00 KLEINES UNTERHAUS

H. Schmidtke: Es ist nicht alles so schieße

20:00 LANDESMUSEUM

Orpheus. Die Kunst des Verlierers

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER

Mitspieltheater - Der Wolf & die 7 Geißlein, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

11:00 KAMMERSPIELE

Krömel Theater: Hast Du Töne?, ab 2 J., Wdh. 15 Uhr

SONSTIGES

07:30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Gutenberg Halbmarathon Mainz

10:30 ALTE ZIEGELEI

Fahrradbörse

11:00 DRAISBERGHOF

Saisonöffnung

11:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD

Eichen, Stelen und Raketen

5))) Montag

KONZERT

18:30 HFM

HörBar: Liszt

20:00 FRANKFURTER HOF

Nouvelle Vague - Live 2025

20:00 SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

4.48 Psychose - P. Venables

20:00 STAATSTHEATER U17

Fast genial - nach B. Wells

LITERATUR

20:00 SALON 3SEIN

Lesung Arno Frank - „Ginsterburg“

SONSTIGES

09:00 RHEINGOLDHALLE

JAX

15:30 BAR JEDER SICHT

Anonyme & gratis Tests, Wdh. 17.30 Uhr

18:15 MUSCHEL, N1, JGU

Maschine & Moral. Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand: Ethik & KI - die Janus-Gesichtigkeit künstlicher Intelligenz

21:15 KAKADU BAR

Auf ein Getränk mit... Psychose 4.48

6))) Dienstag

KONZERT

19:00 ST. BONIFAZ

Orgelkonzert - Dubravko Cepulic Polgar

19:30 HFM

Im Bann der Violine

19:30 HFM

Orgelabend

20:00 SCHON SCHÖN

Luna Soul

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Leuchtfeuer - N. Harris

LITERATUR

18:30 KAMMERSPIELE

Literaturförderpreis

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Anna Hüsch: Mein Vater, der Poet

20:00 KAKADU BAR

Verdrängt, vergessen, wiederentdeckt

FAMILIE

09:30 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

Konzert Der Mistkäfer, ab6J., Wdh. 11 Uhr

SONSTIGES

13:00 ALTES POSTLAGER

SELBSTSTÄNDIG Festival

17:00 RHEINUFER

Weinsalon Rheinhessen After-Work-Party

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR

Werkschau

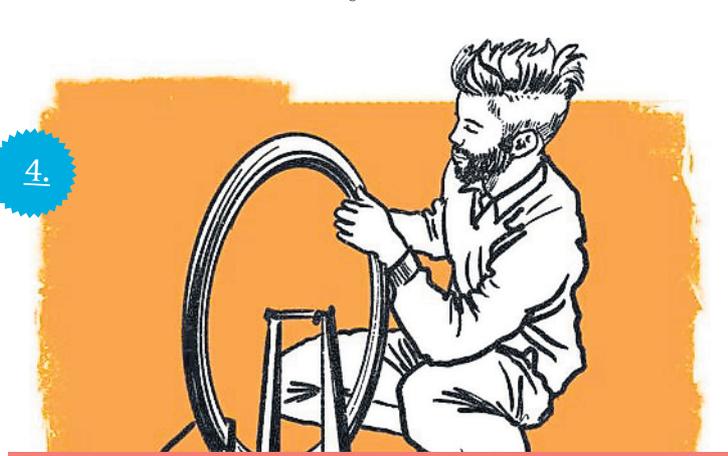


Die RetroGamesCon - ein Event für Fans von Videospielen, Heimcomputern und Konsolen der 70er bis 2000er Jahre - kommt in das Alte Postlager und bietet ein vielfältiges Angebot rund um Klassiker wie Gameboy, Super Nintendo, C64, Amiga oder Atari. Neben einer Gamingzone mit Konsolen, Ausstellungen, Arcadeautomaten und einem Retro-Quiz gibt es auch Kultspielzeug, Actionfiguren und Sammlerstücke.

19:42 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
PENG: Offenes Wohnzimmer
20:00 MUSCHEL, JGU, N3
Muschelkino - Tatami
non-existent - N. Vorozhbyt
20:00 UNTERHAUS
J. Malmshemer - Statt wesentlich die Welt bewegt
20:00 KLEINES UNTERHAUS
M. Barth - Pures Gold
20:00 JUNGE BÜHNE
Geschlossene Gesellschaft
20:00 FRANKFURTER HOF
Best of Poetry Slam

7))) Mittwoch
FETE
23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch
KONZERT
19:30 HFM
Klarinettenabend
20:00 SCHON SCHÖN
Lampe - Prima Tour 2025
BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

SONSTIGES
09:30 GUTENBERG DIGITAL HUB
DIGITAL MAKER 2025 VOL. 2
16:00 JGU
Karriere in der Region - Medien- und Kreativwirtschaft
18:00 KULTUREI
Möglichkeitsräume



Auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Bretzenheim findet ab 10:30 Uhr die Mainzer Fahrrad Börse statt. Es können gebrauchte Fahrräder und Fahrradteile ver- und gekauft werden, von privat zu privat. Für Verkäufer: einfach kommen, Platz suchen, Preisschilder anbringen. Für Käufer: einfach kommen, aussuchen, Probefahren, handeln.



Die Werkschau der Fachschaft Architektur der Hochschule Mainz findet zum vierten Mal im Zentrum Baukultur statt. Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten aller Jahrgänge und Fachbereiche des vergangenen Semesters. Zur Eröffnung um 18:30 Uhr werden herausragende Projekte mit dem von der Architektin Brigitte Eisenhauer-Braun gestifteten Preis für Innovation, Mut und soziales Engagement prämiert.

Programm Mai 2025

Wöchentliche Termine

Dienstag:

15:30–17:30
ZEICHENKURS

La — nger Donnerstag*:

16:00–18:15
JUNGE VHS

16:30–18:30
JUGEND+KUNST+CLUB

16:30–18:30
KREATIVES ZEICHNEN
FÜR KINDER

18:30–20:30
ZEICHENKURS

*An Feiertagen finden nicht alle Kurse statt.

1 Do

11:00–13:00
KREATIVES ZEICHNEN
FÜR KINDER
ZeichenZeit

14:00–15:00
FÜHRUNG
Die Biene in der Kunst

15:00–16:00
FÜHRUNG
Die Biene in Natur und
Kulturgeschichte

3 Sa

10:00–17:00
Heute eintrittsfreier
Samstag!

12:00–12:30 / 12:45–13:15
KINDERFÜHRUNG
Rund ums Ei

4 So

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
in ukrainischer und
russischer Sprache

11:00
KONZERT
Die Sonntagsmatinée

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Schmetterlinge

6 Di

18:00–19:00
VORTRAG
Wie Blüten über Farbe mit
Bienen kommunizieren

7 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Von großen und kleinen
Säugetieren

8 Do

18:30–19:30
KUNST & RELIGION
Dorothee von Windheim,
Fassade III (Fortezza de
Basso, Florenz), 1975

19:00
ERÖFFNUNG
Faszination 19. Jahrhundert.
Sven Drühl: Künstler –
Sammler – Theoretiker

10 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Wandel in der Natur

14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl

11 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Bienen und Honig

14 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Honig – Speise der Götter

15 Do

19:00–20:00
VORTRAG
Lass dich nicht erwischen
Ketzler! Das Rätsel von
Pieter Bruegels d. Ä.
Imker-Zeichnung

19:00–20:00
ART AFTER WORK
Landschaftsmalerei bei
den Alten Meistern

17 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Landschaftsmalerei

14:00–15:00
FÜHRUNG
Die Biene in der Kunst

18 So

INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG
Eintritt frei!

14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl

14:30–16:30
OFFENES ATELIER FÜR
FAMILIEN
Lichtgestalten

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Ganz große und ganz
kleine Tiere

20 Di

15:00–16:00
60+
Oologische Studien

21 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Honig im Leben der Ayoreo

22 Do

19:00–20:00
LESUNG
Das Lied vom Honig – Eine
Kulturgeschichte der Biene

19:00–20:00
FÜHRUNG
Jugendstil

Honiggelb

Die Biene in der Kunst
Von der Renaissance bis in
die Gegenwart
→ 22 Jun 25

Die Biene in Natur und
Kulturgeschichte
→ 8 Feb 26

Faszination 19. Jahrhundert
Sven Drühl: Künstler –
Sammler – Theoretiker
9 Mai–28 Sep 25

Plakatfrauen. Frauenplakate
→ 15 Jun 25

Studienausstellung
Max und mini
→ 8 Feb 26

Studienausstellung
Oologische Studien
Der Ursprung liegt im Ei
→ 19 Okt 25

24 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Porträts

14:00–15:00
FÜHRUNG
Die Biene in der Kunst

25 So

10:15–10:45
NATUR UNTER DER LUPE
Exkursion in den
Dyckerhoff-Steinbruch

14:00–15:00
FÜHRUNG
Sven Drühl

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Bienen und Honig

26 Mo

20:00–21:00
SCHAUSPIEL
Alte Meister

28 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Beuys und die Bienen

29 Do

11:00–13:00
KREATIVES ZEICHNEN
FÜR KINDER
ZeichenZeit

14:00–15:00
FÜHRUNG
Honiggelb – Die Biene in
der Kunst

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Der Ursprung liegt im Ei

31 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Kunstdetektive aufgepasst –
Dem Honigdieb Amor
auf der Spur

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

15:00–17:00
WORKSHOP AUF SCHLOSS
FREUDENBERG
Honiggelb – Eine
einzigartige Begegnung
mit den Bienen

tanzmainz

NOSTALGIA
von Roni Haver &
Guy Weizman
nur noch am
2., 4., 10. und
11. Mai

UNDERDOG
von Alan Lucien
Øyen
am 9., 14., 15.
und 21. Juni



www.staatstheater-
mainz.com

Museum
Wiesbaden

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.



19:30 SCHICK

Psycho-Jones: Geilo Bingo

20:00 KAKADU BAR

Hakawati – S. Qalo + J. Weber

20:00 HFM

Mainzer Jazzgespräch: Mentale Gesundheit

20:15 BAR JEDER SICHT

Knochen und Namen

8))) Donnerstag

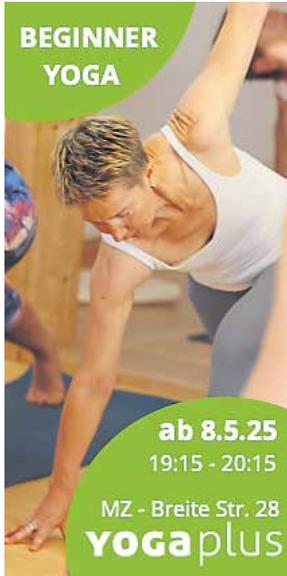
FETE

21:00 RED CAT

Phatcat – audiotreats

23:00 SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta – HipHop-Thursday



KONZERT

19:30 HFM

Masterprüfung M. Köhrer

20:00 SCHON SCHÖN

Mele – Alle Schauen Tour 2025

BÜHNE

20:00 LANDESMUSEUM

Orpheus. Die Kunst des Verlierens

20:00 FRANKFURTER HOF

F.-M. Barwasser als Erwin Pelzig – Wer wir werden

20:00 KLEINES UNTERHAUS

J. v. Nelsen – Jetzt kommt das Wirtschaftswunder

20:00 KAMMERSPIELE

Achtsam Morden

20:00 FRANKFURTER HOF

E. Pelzig – Wer wir werden

KUNST

19:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11

Art after Work

Katholische Hochschule Mainz
Infotag KH Mainz
08.05.2025
16 - 19 Uhr

Soziale Arbeit
 Gesundheit und Pflege
 Praktische Theologie

kh-mz.de/infotag

FAMILIE

16:00 KUZ

Die Wunderkugel, ab 4 J.

SONSTIGES

16:00 KATHOLISCHE HOCHSCHULE

Infotag

18:00 KULTUREI

Ausstellung + musikalische Lesung

19:15 YOGAPLUS BREITE STR. 28

Beginner Yoga

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Apéro – Kabarett zur blauen Stunde

9))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT

Gute Mische - Panchino Perez

21:00 SCHON SCHÖN

Tanz-Attacke – 80er/90er00er

KONZERT

10:00 HFM

Gutenberg Chamber Mu. Campus Proben

19:00 ZMO

Amalia Chikh

20:00 SCHON SCHÖN

MC Rene + F. Brazlevi

20:00 FRANKFURTER HOF

M. Kaeshammer Live 2025

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

The Fall of the House of Usher – P. Glass

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Die unendliche Geschichte

20:00 STAATSTHEATER U17

The Frame – F. Lakeberg

20:00 GALLI THEATER

Die MamaMänner

20:00 UNTERHAUS

SEKT and the City – Die Beste kommt zum Schluss

20:00 KLEINES UNTERHAUS

P. Finger – Acoustic Finger Style

20:00 KAMMERSPIELE

Achtsam Morden

LITERATUR

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER

Salonabend – Janboris Ann-Kathrin Rätz

KUNST

16:00 KULTURBÄCKEREI

Vernissage Maïke May Stefanie Hellmann

19:00 EISENTURM

Vernissage - Elly Zindler „Lauf der Zeit - eine malerische Reise“ (Malerei)

SONSTIGES

12:00 DRAISBERGHOF

Jazz & Wein

15:30 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD

Esel-Kinder, Garten-Abend

18:00 KULTUREI

Vorglühen, Open Ohr-Förderverein e.V.

18:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD

Kunst im Forstgarten

18:00 ALTES POSTLAGER

Quiz my Ass! – Afterwork-Pubquiz

10))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT

Pop Explosion - Time Clash DJs

22:00 CAVEAU

Rock WG

22:00 ALTES POSTLAGER

90er/2000er-Party

23:00 SCHON SCHÖN

Take Me Out Mainz

23:59 ALTES POSTLAGER

Büro!

KONZERT

19:30 HFM

Gutenberg Chamber Music Campus – Abschlusskonzert

20:00 FRANKFURTER HOF

Vision String Quartet

20:00 KUZ

Die Wunderkugel, ab 4 J.

20:00 SCHON SCHÖN

Rummelsnuff

20:30 M8

Deah Metal

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Nostalgie – R. Haver + G. Weizman

20:00 GALLI THEATER

Die MamaMänner

20:00 UNTERHAUS

D. Davis – LIFE IS LIVE

20:00 KLEINES UNTERHAUS

S. Danziger – Mittel und Wege

20:00 KAMMERSPIELE

Achtsam Morden

20:00 JUNGE BÜHNE

[Ur]Faust

LITERATUR

19:00 BAR JEDER SICHT

Lesben sind die besseren Väter L. Bendiek

KUNST

11:00 MAINZER KUNST GALERIE

Klaus Wilinski – Vernissage: Himmel, Arsch und Zwirn

18:00 LUX

Vernissage - Der Klang von Venedig

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER

Mitspielth. Die kleine Seejungfrau, ab 3 J.

SONSTIGES

08:00 FELDBERGPLATZ

Wanzenmarkt

10:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD

Einsteigerkurs Holzbearbeitung

11:00 GUTENBERGPLATZ TRITONPLATZ

10 Jahre justmainz – Geburtstagsparty

15:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11

Grünschnitt

17:00 KULTUREI

Mainz kocht!

18:00 INSTITUT FRANÇAIS

Die Nacht der Ideen – Austausch, Gespräche, Kunst

20:00 LERCHENBERG

Ecstatic-Wave-Tanz

11))) Sonntag

KONZERT

11:00 HFM

Preisträgerkonzert Jugend musiziert

19:30 HFM

Violinabend



BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Nostalgie – R. Haver + G. Weizman

15:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

4.48 Psychose – P. Venables

16:00 KLEINES UNTERHAUS

J. Prang – Bring die Kids mit

19:00 KLEINES UNTERHAUS

J. Prang – Punk is Dad

KUNST

14:00 KUNSTHALLE

Rundgang mit Sabine Rusterholz Petko

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

Kinderkonzert Götter, Monster, Happy End, ab 6 J., Wdh. 11.30 Uhr



Die Kulturei Mainz lädt wieder zur Veranstaltungsreihe „Möglichkeitsräume – Wir machen Zukunft!“. Im Fokus stehen Demokratie, Jugendengagement, Nachhaltigkeit und Erinnerungskultur. Den Auftakt bildet am 7. Mai um 18 Uhr die Ausstellung „trotz alledem!“, gefolgt von einer Kulturshow mit Musik, Diskussion und Talkgästen. An den folgenden Tagen erwarten die Besucher u.a. eine musikalische Lesung des Rappers Retrogott, Mitmachaktionen, ein Demokratie-Quiz und als Abschluss am 10. Mai ein gemeinsames Drei-Gänge-Menü aus geretteten Lebensmitteln bei „Mainz kocht!“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



8.

11:00 GALLI THEATER

Mitspieltheater – Die kleine Seejungfrau, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

SONSTIGES

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Open Sunday

11:30 BAR JEDER SICHT

Queens&Queers Flohmarkt Shop Sip Slay

12))) Montag

KONZERT

18:30 HFM

HörBar: Liszt – Orpheus

19:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

3. Konzert für junge Leute. So viel Chaos!

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER U17

Katze mit Hut – S. + D. Ruge

20:00 UNTERHAUS

I. Anlioli – Danzing Kween

SONSTIGES

09:30 RHEINGOLDHALLE

CIMT Annual Meeting

13))) Dienstag

KONZERT

19:30 HFM

SWR Jazz College – Konzerte. Orgelabend

20:00 SCHON SCHÖN

Kara Delik

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER U17

Kannawoniwasein! – M. Muser

18:00 TRITONPLATZ

City moves!

20:00 KAKADU BAR

Indien – J. Hader + A. Dorfer

20:00 KAMMERSPIELE

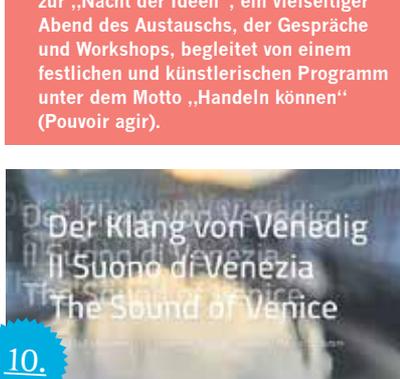
Match me if you can

„Entdecke, was hilft!“ Die Katholische Hochschule Mainz lädt von 16 bis 19 Uhr zu einem Infotag ein, der Studieninteressierten einen Einblick in das vielfältige Studienangebot geben soll. Vor Ort beantworten Experten aus den Studienbüros sowie Studierende Fragen zu den Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege (Pflege, Physiotherapie, Logopädie) sowie Praktische Theologie. Zudem gibt es Informationen zu Zulassung, Quereinstieg und beruflichen Perspektiven. In kompakten Kurzvorträgen erhalten Besucher weitere Einblicke rund ums Studium an der KH Mainz.



10.

Um 18 Uhr lädt das Institut français zur „Nacht der Ideen“, ein vielseitiger Abend des Austauschs, der Gespräche und Workshops, begleitet von einem festlichen und künstlerischen Programm unter dem Motto „Handeln können“ (Pouvoir agir).



10.

Ausstellung im LUX: „Der Klang von Venedig“ lädt dazu ein, die Lagunenstadt aus einer neuen Perspektive zu entdecken – durch ihre Klänge. Venedig wird nicht nur als visuelles, sondern vor allem akustisches Erlebnis präsentiert. Studierende der Zeitbasierten Medien der Hochschule Mainz haben in Zusammenarbeit mit dem Conservatorio Castelfranco Werke erschaffen, die die klangliche Identität der Stadt erforschen – von der Vergangenheit bis in die Gegenwart.

artist

Fr 09.05. | 20:00 Uhr
Spiro feat. Allan Praskin
Beyond Jazz

Di 13.05. | 20:00 Uhr
FIS #14 - Session
Freie Improvisation - Standard

Fr 16.05. | 20:00 Uhr
Uwe Oberg & Mariá Portugal
Beyond Jazz

Sa 24.05. | 20:00 Uhr
Speicher/Wolf/Fischer
& Philip Zoubek
Beyond Jazz

Di 27.05. | 20:00 Uhr
Improvisohrium
offene Bühne

walkmühle
artist-wiesbaden.de

KREA

FR 02.05. PARTY OHNE VIEL TANTAM

SA 03.05. KONZERT KRACHFEST - ONE TRICK PONY / OUT OF PHASE / HETE

MI 07.05. KONZERT NOT SCIENTISTS

FR 09.05. KONZERT ACHTER 72 (DOPPELACHER): ETIENNE NILLESEN & PHILLIP DORNBUSCHS PROJEKTOR

SA 10.05. KONZERT ACHTER 73 (DOPPELACHER): JULIAN SARTORIUS & MEYER/RIAH/SARTORIUS

SO 11.05. PARTY KINDERDISCO

MI 14.05. KONZERT DBI #42: HIPPIE DEATH CULT / CLIFFSIGHT

DO 15.05. KONZERT MR. SMITH'S GUITAR CLUB
GAST: SIMON SEELEUTHER

FR 16.05. KONZERT THE TIPS / BONZENBRENNER / FARBVERLUST

SA 17.05. PARTY FUNKLOCH

SO 18.05. KONZERT JOLIETTE / SHAKERS / SOFTBLOOM

MO 19.05. WORKSHOP FLINTA* DJ-WORKSHOP

DO 22.05. KONZERT OPEN STAGE

FR 23.05. PARTY PATRIARCHAT AM ARSCH

SA 24.05. KONZERT GLOBAL BEATS MIT WAKKAMOLE & DJ G.I.D.

DO 29.05. PARTY WE ARE ONE AFTER HOUR

FR 30.05. KONZERT LUMBEMATZ / FRIENDS DON'T LIE

SA 31.05. KNEIPENABEND SPÄTI PLUS

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mamastraße 2 | 65189 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

K

KULTURBÄCKEREI

08.05. | 19:00 - 21:00 Uhr
ART after WORK
Kunst für alle - zum Mitmachen

10.05. | 15:00 - 21:00 Uhr
GRÜNSCHNITT
ein Tag zur ökologischen Nachhaltigkeit
Thema: GREENWASHING
Filme, Vorträge, Workshops
Programm: www.kulturbaeckerei-mainz.de

Zu GAST im K-LAB
20. - 25.05.
Leif Lines
Ausstellung | Street Art
20.05. | Vernissage: 18:00
21.-25.05. | 15:00-19:00

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbaeckerei-mainz.de

MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V.



ORCHESTERKONZERT 5
Fr., 16.5.25, 19.30 Uhr
Südwestdeutsches Kammerorchester
Kaan Baysal (Klavier)
Botond Drahos (Posaune)
Albrechtsberger (Posaunenkon-
zert), Coleridge-Taylor
(Noveletten) und Beethoven
(1. Klavierkonzert)
Herzog-Friedrich-August-Saal
Friedrichstr. 22, Wiesbaden

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Karten: Tourist-Information,
Marktplatz 1, Wiesbaden

Karten im Internet: www.ztix.de
Ticket-Hotline 06151 629461-0

Veranstalter: Mozart-Gesellschaft
Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 305022
karten@mozartwiesbaden.com
Kartenpreise: 30 € - 59 €

Literaturhaus
Villa Clementine

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

PROGRAMMAUSZUG
MAI 2025

07 MAI 19.30	ANDERER SALON KATHARINA HARTWELL „Große Lieben“ Autorinnenlesung & Gespräch	20 MAI 19.30	DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS MARIA WÖRDEMANN Lesung aus „Xerox“
10 MAI 19.00	ANDERER SALON LESEPARTY IM LITERATURHAUS	21 MAI 19.30	NATALIE BUCHHOLZ „Grand-papa“ Autorinnenlesung & Gespräch
18 MAI 14.00	INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE ÖZLEM ÖZGÜL DÜNDAR Autorinnenlesung & Werkstattgespräch	27 MAI 19.30	FERIDUN ZAIMOGLU „Sohn ohne Vater“ Autorenlesung & Gespräch

Gestaltung: bueroschramm.de

Karten:
Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30
oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

WIESBADEN Kulturamt



Die besten Seiten Ihrer Heimat

Sichern Sie sich noch heute die gedruckte Zeitung mit diesen drei unschlagbaren Vorteilen:

- ✓ 30% Preisvorteil
- ✓ Gratis Samsung-Tablet
- ✓ E-Paper, Web & News-App

06131 484950

allgemeine-zeitung.de/deineheimat

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz.

LITERATUR

19:00 RATHAUS GONSENHEIM
 Oder in deren Buchhandlung, seite36:
 Stefanie de Velasco liest aus Essay "Heiß
 - Liebeserklärung an die Wechseljahre"

SONSTIGES

16:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
 LeseEsel

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
 Einblick: Turandot

20:00 MUSCHEL, JGU, N3
 Muschelkino - Das Schloss im Himmel

14))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
 ES IST MITTWOCH - 2000er

KONZERT

19:30 ALTMÜNSTERKIRCHE
 Kassettendeck: Flora

19:30 HFM
 Violinabend



MEENZER SCIENCE-SCHOPPE

14. Mai, 18 Uhr
 Augustinerkeller, Gewölbekeller
 Augustinerstraße 26, 55116 Mainz
Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz
wissenschaftsallianz-mainz.de

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER U17
 Kannawoniwasein! - M. Muser

20:00 UNTERHAUS
 Chaos Comedy Club - Stand-Up
 Comedy-Show

20:00 KLEINES UNTERHAUS
 M. Blankenberg - Altern ist nichts für
 Feiglinge

20:00 KAMMERSPIELE
 Match me if you can

20:00 JUNGE BÜHNE
 Geschlossene Gesellschaft

FAMILIE

09:30 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
 Konzert Der Mistkäfer, ab6J., Wdh. 11 Uhr

SONSTIGES

13:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
 Ausst.: When Peace Comes Out of War

18:00 AUGUSTINERKELLER
 Meenzer Science Schoppe

19:00 INSTITUT FRANÇAIS
 Next Steps 2025 - Tanzabend

20:15 BAR JEDER SICHT
 Light Light Light

15))) Donnerstag

FETE

20:00 SCHON SCHÖN
 Indieground • 180-Minuten-Party

21:00 RED CAT
 Phatcat - audiotreats

23:00 SCHON SCHÖN
 Alarmstufe Magenta - Good as Hell

KONZERT

12:30 HFM
 Jazzforum - Higher Ground

18:00 KAPELLE MARIENHAUS KLINIKUM
 Corda

19:30 INSTITUT FRANÇAIS
 Jazz Vibrations 1: Tomás Cabado Quintet

19:30 ALTMÜNSTERKIRCHE
 Kassettendeck: Mogli

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER U17
 Kannawoniwasein! - M. Muser

20:00 STAATSTHEATER U17

Fast genial - nach B. Wells

20:00 UNTERHAUS
 Simon + Garfunkel Tribute Duo

20:00 KLEINES UNTERHAUS
 L. Braun - Vom Weg ab

20:00 KAMMERSPIELE
 Match me if you can

LITERATUR

18:00 ZMO
 Norbert Roth - Lesung

SONSTIGES

13:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
 Ausst.: When Peace Comes Out of War

18:00 KULTUREI
 Abend-Flohmarkt

18:00 KATHOLISCHE HOCHSCHULE
 KI und Soziale Arbeit - Chancen,
 Herausforderungen, Risiken

18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
 Pub Quiz

18:15 MUSCHEL, N2, JGU
 Maschine & Moral. Prof. Dr. Elisabeth
 André: Menschliche Kompetenzbildung
 - Voraussetzung verantwortungsvoller KI

19:00 LEIZA
 leiza Dialogues for Democracy

16))) Freitag

FETE

16:20 KLOTZ&QUER KURFÜRSTENSTR. 7
 FEST: Tschüss Laden, hallo Co-Working

20:00 ALTES POSTLAGER
 Single-Party

21:00 RED CAT
 All About That Bass - DJ Payjay

23:00 SCHON SCHÖN
 Nur die Nuller waren Duller

23:00 KUZ
 HITS HITS HITS - MIXED TUNES

KONZERT

19:30 HFM
 Im Bann der Violine

20:00 SCHON SCHÖN
 55Bars Vol. 4

20:00 RHEINGOLDHALLE
 Nino de Angelo - Irgendwann im Leben

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
 Planet B - Yael Ronen + Itai Reicher

20:00 STAATSTHEATER U17
 The Frame - F. Lakeberg

20:00 UNTERHAUS
 L. Auvray - Solo

20:00 KLEINES UNTERHAUS
 C. Demian - Solo

20:00 KAMMERSPIELE
 Snow White and the Dark Queen

KUNST

19:00 ZMO
 Ludmila Krasko - Vernissage

LITERATUR

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
 Fun - Bela B Felsenheimer

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER
 Mitspielth. Die kleine Sejungfrau, ab 3 J.

SONSTIGES

08:30 RHEINGOLDHALLE
 Nephro Update

09:00 RHEINGOLDHALLE
 Praxis Update 2025

09:00 RHEINGOLDHALLE
 BfP | Pneumologischer Praxiskongress

10:00 JGU
 Tagung: "Demokratienschutz und
 öffentliche Meinung"

13:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
 Ausst.: When Peace Comes Out of War

15:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
 Waldfühse

17))) Samstag

FETE

20:00 ALTE PORTLAND
 Rave - Rotes Rauschen

21:00 RED CAT
 XOXO - DJ Vinil Junkie

22:00 CAVEAU
 Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
 It's a Match

23:59 ALTES POSTLAGER
 Büro!

KONZERT

15:00 ALTE ZIEGELEI
 Grill'em all Jugend-Bandfestival: Battle
 against the emp., Bandstunde, Failed Star,
 Greñas, Zelle 14, Snuckouts, Tales Like
 Th.

18:00 ST. BARTHOLOMÄUS, ZORNHEIM
 Orgelkonzert neue Klais-Orgel

18:00 KULTURHEIM WEISENAU
 bigband 6-5000

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
 Rockademics

20:00 SCHON SCHÖN
 Stenger (Flashbaxx) - Live-DJ-Set

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
 A. Depenbusch und Kaiser Quartett - Tour

20:00 FRANKFURTER HOF
 German Gents - Heute Nacht oder nie

20:00 GONSO
 Tango Transit

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
 Turandot - G. Puccini

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
 Leuchtfeuer - N. Harris

20:00 UNTERHAUS
 H. Schleich - Das kann man so nicht
 sagen

20:00 KLEINES UNTERHAUS
 T. Häussermann - Supertina

20:00 KAMMERSPIELE
 Snow White and the Dark Queen

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
 Quatschkonzert mit A. Yilmaz, ab 2 J.,
 Wdh. 11.30 Uhr



17./18.
 Mai
 2025

Hormonyoga
 Workshop

yogaplus academy
 Studio MZ - yogaplus.de

SONSTIGES

08:00 RHEINUFER
 Kreppelemarkt

13:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
 Ausst.: When Peace Comes Out of War

14:00 CHRISTOPHORUS HOSPIZ
 Offenes Haus

15:00 GRÜNES HAUS LENNEBERGWALD
 Lennebergwald im Klimawandel

19:00 ALTES POSTLAGER
 Partners in Wine

19:30 JGU
 Louisa Schneider - „Grad“ Jetzt - Gegen
 die Angst

20:00 LERCHENBERG
 Ecstatic-Wave-Tanz

20:15 BAR JEDER SICHT
 Eurovision Song Contest

18))) Sonntag

KONZERT

11:00 HFM
 MatineeKonzert Horn + Oboe

17:00 VILLA MUSICA
 Karrieren: Gabriel Schwabe

19:00 ALTER DOM
 Musik in der Renaissance I

Lesung mit Stefanie de Velasco



Dienstag, 13. Mai 2025
 19:00 Uhr
 im Gonsenheimer Rathaus
 Eintritt: 15€

seite
 36

13.

Die Buchhandlung „Seite 36“ veranstaltet um 19 Uhr im Gonsenheimer Rathaus eine Lesung mit der Autorin Stefanie de Velasco. Die Schriftstellerin wird ihr neues Buch „Heiss - Liebeserklärung an die Wechseljahre“ lesen.



14.

Neben der Ablenkung durch das Smartphone spielen viele andere Faktoren beim Lernen eine Rolle. Dazu gehören unter anderem die Organisation des Arbeitsplatzes, das Zeitmanagement sowie Motivation, Interesse und Feedback. Beim Science-Schoppe um 18 Uhr im Augustinerkeller, mit dem Erziehungswissenschaftler Stefan Aufenanger, geht es um diese Faktoren und darum, wie digitale Medien das Lernen erleichtern können.

GardenING
 Pflanzen | Gartengestaltung | Kunsthandwerk

17.+18.5.25

Ingelheim am Rhein



16.

Um 19:30 Uhr ist Multitalent Helmut Zerlett mit seiner Show „Surprise“ zu Gast im Deutschen Kabarettarchiv. Der bekannte Komponist, Keyboarder und Musiker, u.a. Band-leader der Harald-Schmidt-Show und Organist für Marius Müller-Westernhagen, arbeitet heute vor allem für Film- und Fernsehproduktionen wie die ZDF-US-Wahlnacht oder die Grimme-Preisverleihungen. Begleitet wird er von der Gitarristin Sophie Chassée, die mit modernem Fingerstyle und einzigartiger Stimme begeistert. Die Moderation übernimmt SWR1-Musikchef Bernd Rosinus.



15.

Die Welt verändert sich rasant. Globale Krisen, politische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten – vieles wirkt trennend. Doch was stärkt unser Miteinander? Wie kann gesellschaftlicher Zusammenhalt heute gelingen? Darüber diskutieren ab 19 Uhr beim Auftakt der neuen Reihe „LEIZA Dialogues for Democracy“ namhafte Gäste aus Politik, Wissenschaft und Medien, unter anderem Ministerpräsident Alexander Schweitzer – und alle diskussionsfreudigen Besucher im LEIZA.

Termine Mai



17. & 18.

Im Mai findet zum zweiten Mal in Ingelheim die Verkaufsausstellung „GardenING“ statt. Der Park wird dahingehend für zwei Tage in ein buntes Blüten- und Pflanzenmeer verwandelt. Regionale und überregionale Aussteller präsentieren ein buntes Sortiment rund um Pflanzen und Gartengestaltung. Präsentiert werden bei GardenING außerdem hochwertige Gartenmöbel, ausgefallene Accessoires, praktische Gartengeräte sowie Kunsthandwerk.

BÜHNE

- 14:00 UNTERHAUS**
Märchenmusical Rumpelstilzchen, ab 3 J.
- 18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
The Addams Family
- 19:00 KLEINES UNTERHAUS**
A. Dudel – Zu spät. Aber egal.
- 19:00 UNTERHAUS**
K. Beikircher – Überleben – wat sonst?!

SCHOLZ&VÖLKMER
CAMPUS-FLOHMARKT
Sonntag
18.05.
11–15 Uhr
Campus Ehemalige Städtische Kliniken
Schwalbacher Straße 72–78, Wiesbaden

- 19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**
Helmut Zerlett: Surprise
- 20:00 LANDGERICHT**
And now Hanau – T. Mo ul
- 20:00 KAMMERSPIELE**
Snow White and the Dark Queen

FAMILIE

- 15:00 SCHON SCHÖN**
Kinderdisco, ab 3 J.
- SONSTIGES**
- 11:00 GRÜNES HAUS LENNEBERGWALD**
Mainzer Sande in Kunst und Natur
- 13:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Ausst.: When Peace Comes Out of War
- 13:00 LANDTAG**
Verfassungsfest

19))) Montag

- KONZERT**
- 18:30 HFM**
HörBar: Liszt – Prometheus. 19.30 Uhr: Orgelimprovisation
- 20:00 SCHON SCHÖN**
Ganz schön Jazz
- BÜHNE**
- 11:00 STAATSTHEATER U17**
Kannawoniwasein! – M. Muser
- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
Der zerbrochne Krug – H. v. Kleist
- 20:00 STAATSTHEATER U17**
Fast genial – nach B. Wells

20))) Dienstag

- KONZERT**
- 12:00 AUSSENGELÄNDE HFM**
Rosenkonzert
- 12:15 HFM**
Musikalische Mittagspause – Gitarre
- 19:30 INSTITUT FRANÇAIS**
Les Salons en Musique – Komponisten-portrait Benjamin Janisch
- 19:30 INSTITUT FRANÇAIS, MAINZ**
Les Salons en Musique – B. Janisch
- 20:00 KAKADU BAR**
Eric Pfeil: Ciao Amore, ciao
- 20:00 SCHON SCHÖN**
Warm Exit
- BÜHNE**
- 20:00 KAMMERSPIELE**
D. Kehlmann – Nebenan

LITERATUR

- 19:00 BÜCHERGILDE**
Malu Schrader: Literarisches Speedating
spezial – Literatur aus Japan

KUNST

- 19:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Vernissage - Leif Lines

SONSTIGES

- 08:00 DIVERSE ORTE IN MAINZ**
Special Olympics
- 17:00 LANDESMUSEUM**
Weinsalon Rheinhessen After-Work-Party

- 18:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Vernissage: Street Art von L. Lines
- 20:00 MUSCHEL, JGU, N3**
Muschelkino - Futur Drei

21))) Mittwoch

FETE

- 23:00 SCHON SCHÖN**
Es ist Mittwoch

KONZERT

- 19:30 KUZ**
Das 26. Mainzer Rudelsingen
- 20:00 SCHON SCHÖN**
Luke Noa – Début The Tour
- 20:00 FRANKFURTER HOF**
Akkordeonale 2025

BÜHNE

- 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
Turandot – G. Puccini
- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
Ich, Antigone – A. Gschnitzer nach Sophokles
- 20:00 STAATSTHEATER U17**
ausgesprochen ich – R. Hauffe

- 20:00 UNTERHAUS**
R. Kreis – Ein Abend mit Robert Kreis
- 20:00 KLEINES UNTERHAUS**
F. Goosen – Heimat, Fußball, Rockmusik
- 20:00 KAMMERSPIELE**
D. Kehlmann – Nebenan

SONSTIGES

- 08:00 DIVERSE ORTE IN MAINZ**
Special Olympics
- 15:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Ausstellung Street Art von L. Lines
- 18:00 KUNSTHALLE**
Feministischer Rundgang
- 19:00 WISSENSCHAFTLICHE STADTBIB.**
Vortrag – Volker Gallée

Feministischer
Rundgang
Mi 21/05
18 Uhr
Kunsthalle
Mainz

22))) Donnerstag

FETE

- 21:00 RED CAT**
Phatcat - audiotreats
- 23:00 SCHON SCHÖN**
Alarmstufe Magenta

BÜHNE

- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
Planet B – Y. Ronen + I. Reicher
- 20:00 STAATSTHEATER U17**
ausgesprochen ich – R. Hauffe
- 20:00 UNTERHAUS**
Compagnie MaRRAM – Hollyfood
- 20:00 KLEINES UNTERHAUS**
Die Ehnerts – Zweikampfphasen
- 20:00 KAMMERSPIELE**
D. Kehlmann – Nebenan

LITERATUR

- 20:00 KAKADU BAR**
Seefahrer – E. Fatland

SONSTIGES

- 08:00 DIVERSE ORTE IN MAINZ**
Special Olympics
- 08:00 GUTENBERG DIGITAL HUB**
„Global Minds, Local Impact“: Internat. Fachkräfte gewinnen & integrieren
- 15:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Ausstellung Street Art von L. Lines

- 18:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS**
Pub Quiz
- 18:30 ZENTRUM BAUKULTUR**
15-Minuten-Stadt
- 19:00 BAR JEDER SICHT**
Info-Abend: Sexuell übertragbare Infektionen
- 19:30 ALTMÜNSTER KIRCHE**
Albert Schweitzer in Rheinhessen – Eine Spurensuche mit Andreas Pitz

23))) Freitag

FETE

- 21:00 RED CAT**
Red Cat Worldwide - Acoustic Shock DJs

DIE KULTUREI MACHT SOMMER.

22:00 SCHON SCHÖN

Schön ballern – Die Malle Eskalation

KONZERT

- 18:30 PETER-CORNELIUS-KONSERVAT.**
After-Work-Dozentenkonzert
- 19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS**
NBC
- 19:00 ZMO**
T. Eichinger und S. Varga
- 19:30 HFM**
Flötenabend
- 20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
8. Sinfoniekonzert
- 20:00 KAKADU BAR**
Sam Hogarth invites ... Shannon Barnett
- 20:00 FRANKFURTER HOF**
B. Petry + Band - Close Your Eyes

BÜHNE

- 11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
Die unendliche Geschichte
- 20:00 GALLI THEATER**
Ehekracher
- 20:00 UNTERHAUS**
C. Linder – Lindners Lebenslust
- 20:00 KLEINES UNTERHAUS**
H. Gerzlich – Ich hatte mich jünger in Erinnerung
- 20:00 JUNGE BÜHNE**
Woyzeck

LITERATUR

- 19:00 INSTITUT FRANCAIS**
Literarisch-musikalischer Abend zu Zuckmayer

SONSTIGES

- 15:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD**
Waldföchse
- 15:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Ausstellung Street Art von L. Lines
- 19:00 INSTITUT FRANÇAIS**
Literarisch-musikalischer Abend mit Zuckmayer-Gedichten

24))) Samstag

FETE

- 20:00 SCHON SCHÖN**
Schön Früh Tanzen
- 21:00 RED CAT**
Katzengold - David Delane
- 22:00 CAVEAU**
Rock WG
- 22:00 KUZ**
Ü30 Party x Schlager die man nie vergisst
- 22:00 ALTES POSTLAGER**
2000er/2010er/2020er-Party
- 23:00 SCHON SCHÖN**
Schwarzgold vom Flohmarkt

BINGER BÜHNE
SUMMER-WAVES
Annette Artus und Gemal Blume
24. 5.25 • 20 Uhr

- 23:59 ALTES POSTLAGER**
Büro!

KONZERT

- 19:00 LANDESMUSEUM**
300 Jahre Einsamkeit
- 19:00 ALTES POSTLAGER**
Halbpastseven
- 20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
8. Sinfoniekonzert
- BÜHNE**
- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
Planet B – Y. Ronen + I. Reicher

HOCHSCHULE MAINZ
Studieren?
Info-Tag
Hochschule Mainz
24. Mai 2025, 10-15 Uhr

- 20:00 FRANKFURTER HOF**
Die Schlagzeugmafia – Backstreetnoise
- 20:00 UNTERHAUS**
HG. Butzko – Der will nicht nur spielen
- 20:00 KLEINES UNTERHAUS**
N. Noppinger – Nur Kinder, Küche, Kunst
- KUNST**
- 15:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11**
Ausstellung Street Art von L. Lines

LITERATUR

- 20:00 KAMMERSPIELE**
C. Wenzel: Mein Herz ließ sich nicht teilen

FAMILIE

- 15:00 HAUPTGANG STAATSTHEATER**
Familienführung, ab 5 J.
- 15:00 JUNGE BÜHNE**
Die Konferenz der Tiere, ab 6 J.
- 16:00 GALLI THEATER**
Mitspieltheater – Rapunzel, ab 3 J.

SONSTIGES

- 10:00 HOCHSCHULE MAINZ**
Hochschulinformationstag
- 14:30 BÜCHERGILDE**
Bücherbande: „Glücksbringer“
- 20:00 LERCHENBERG**
Ecstatic-Wave-Tanz
- 20:30 BAR JEDER SICHT**
Karaoke

25))) Sonntag

KONZERT

- 17:30 ALTES POSTLAGER**
Post Jazz – Jazzfestival
- 19:00 ST. QUINTIN**



21.

Die „Akkordeonale“ bringt ab 20 Uhr im Frankfurter Hof wieder internationale Akkordeonklänge auf die Bühne. Unter der Leitung von Servais Haanen vereint das Festival seit 2009 Musiker aus aller Welt. Geboten werden Soli, Ensemblestücke und Improvisationen von sardischen Inselsounds über schottischen Folk bis hin zu klassisch-modernen Kompositionen – ergänzt durch charismatische Moderation. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

A-cappella-Chorkonzert - SING JOYFULLY

19:00 CHRISTUSKIRCHE
Musik in der Renaissance II

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
L'Aiglon - Honegger + Ibert

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

20:00 LANDGERICHT
And now Hanau - T. Mo ul

KUNST

15:00 K-LAB KAROLINE-STERN-PLATZ 11
Ausstellung Street Art von L. Lines

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Mitspielthea. Rapunzel, 3J., Wdh. 14 Uhr

11:00 KAMMERSPIELE
Mozarts kleines Nachtgespenst, ab 5 J., Wdh. 15 Uhr

15:00 JUNGE BÜHNE
Kristallpalast + Diamantschiff, ab 6 J.

SONSTIGES

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

14:00 LUTHERKIRCHE
Aktion: einfach heiraten!

26))) Montag

KONZERT

18:30 HFM
HörBar: Liszt - Mazeppa

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut - S. + D. Ruge

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Leuchtfeuer - N. Harris

LITERATUR

20:00 SCHON SCHÖN
Lesung: K. Kullmann - „Stars“

SONSTIGES

18:15 MUSCHEL, N2, JGU
Maschine & Moral. Prof. Dr. Martina Mara:
Spricht hier ein Mensch? Risiken und Nebenwirkungen von Anthro. & ChatGPT

27))) Dienstag

KONZERT

19:30 HFM
Vortrag + Konzert - A. Schweitzer

20:00 SCHON SCHÖN
Fazi

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
4.48 Psychose - P. Venables

20:00 STAATSTHEATER U17
Magic Town - H. Frauenrath + Ensemble

SONSTIGES

19:00 INSTITUT FRANÇAIS
Finissage: „Die Solidarität muss praktisch werden“

20:00 MUSCHEL, JGU, N3
Muschelkino - Picture a Scientist

20:00 KAKADU BAR
Kakadu Kneipenchor Mitsingen!

28))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Disco Pogo - DJ Payjay

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

23:00 KUZ
Dark Alliance

23:00 ALTES POSTLAGER
Motion Rave

KONZERT

12:15 HFM
Musikalische Mittagspause - Klavier

20:00 SCHON SCHÖN

Curses

20:00 FRANKFURTER HOF
Astor Piazzolla Quintett - Oblivion

BÜHNE

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Die Affirmative - Open Air Impro

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Turandot - G. Puccini

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Was ihr wollt - Shakespeare

SONSTIGES

18:00 WISSENSCHAFTLICHE STADTBIB.
Vortrag - Dr. Brigitte Ganswindt

18:00 KUNSTHALLE
Fragen & Antworten, Thema Träume

19:00 INSTITUT FRANÇAIS
Vortrag: Queeres Leben in der Großregion



20:15 BAR JEDER SICHT
Love + Revolution

29))) Donnerstag

FETE

13:00 RHEINUFER
Mainzer WeinUfer (bis 22 Uhr)

21:00 RED CAT
Phatcat - audiotreats

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta - Our Team - Our Party

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
The Addams Family

18:00 STAATSTHEATER U17
Hannelore! - J. Büshel + Ensemble

20:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Ein Widerspruch - N. Öziri gegen H. v. Kleist

20:00 FRANKFURTER HOF
S. Nergaard - Tomorrow We'll Figure Out the Rest

KUNST

11:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Vernissage Ausstellung „Origo“ - A. Vorrath

30))) Freitag

FETE

15:00 RHEINUFER
Mainzer WeinUfer (bis 24 Uhr)

21:00 RED CAT
Cat Royal - DJ Nobes

23:00 SCHON SCHÖN
Dancing Through The Decades

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Eight Till Late

19:00 ZMO
H. Sophie Horras / S.-J. Cha

20:00 SCHON SCHÖN
Dvne

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
The Fall of the House of Usher - P. Glass

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Ich, Antigone - A. Gschnitzer nach Sophokles

20:00 STAATSTHEATER U17
sind wir nicht alle ein bisschen - Kim

Salmon

20:00 KLEINES UNTERHAUS
I. Oschmann - Scherztherapie

20:00 FRANKFURTER HOF
S. Bosetti - Wer Angst hat, soll zuhause bleiben

20:00 FRANKFURTER HOF
S. Bosetti - Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!

LITERATUR

18:00 BAR JEDER SICHT
Queere Lesenächte

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater - Der Froschkönig, ab 3 J.

SONSTIGES

11:00 STAATSTHEATER
Workshop: Plug+Practice

14:00 RHEINGOLDHALLE
27. Mainzer Minipressen-Messe 2025

18:00 MAINZ RESIDENZ
Work in progress: Faust

18:00 ALTES POSTLAGER
Quiz My Ass!-Special - Afterwork-Pubquiz

31))) Samstag

FETE

12:00 MAINZER ZANGASSE
ZangGassFest

13:00 RHEINUFER
Mainzer WeinUfer (bis 24 Uhr)

21:00 RED CAT
Feel Good Inc. - DJ Tombo

23:00 SCHON SCHÖN
Richtig Gutes Zeug

23:59 ALTES POSTLAGER
Bürrö!

KONZERT

19:00 KULTURBIERGARTEN IM SCHLOSS
Daylight Music

20:00 SCHON SCHÖN
Lack Of Senses + Sharpened Lives

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
The Addams Family

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Barzakh - R. Hanani

20:00 KLEINES UNTERHAUS
T. Schreckenberger - IRRE SIND MENSCHLICH

20:00 KAMMERSPIELE
Kardinalfehler

20:00 FRANKFURTER HOF
B. Bielendörfer - Mr. Boombasti

21:15 STAATSTHEATER U17
Sex is Muss - L. Hassfeld + F. Kleineberg



24.

Die Hochschule Mainz lädt von 10 bis 15 Uhr zum Hochschulinformationstag ein. Studieninteressierte erhalten Einblicke in Bachelor- und Masterstudiengänge der Fachbereiche Gestaltung, Technik und Wirtschaft – ob Vollzeit, Teilzeit oder dual. Es gibt Gespräche mit Studierenden und Lehrenden, Vorträge zu Projekten, Probevorlesungen, Mappenberatung und einen Live-Stream. Café und Food Trucks sorgen für Verpflegung.

LITERATUR

17:00 BAR JEDER SICHT
Queere Lesenächte

KUNST

19:30 WALPODENAKADEMIE
Vernissage - DRUCK_AUS_GLEICH

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater - Der Froschkönig, ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Honighienenstation

10:00 RHEINGOLDHALLE

27. Mainzer Minipressen-Messe 2025

15:00 KAKADU BAR
Regie jetzt!

17:00 ALTES POSTLAGER
Nachtflomarkt

18:00 MAINZ RESIDENZ
Work in progress: Ich packe meinen Koffer...

20:00 LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Tanz

Juni

Erde. Feuer. Licht. Wein & Skulptur & Fotografie im rheingrün hofg/art/en - Eine Verbindung der besonderen Art: spannende Weinbegleitung und Kunstinstallation inmitten der unverwechselbaren Atmosphäre des rheingrün hofg/art/ens. M. Groebe vom Weingut K.F. Groebe, I.I. Leonhardt, M. Rockstroh -Kruft. Ausstellung am 1. Juni von 14 bis 18 Uhr. www.weingut-k-f-groebe.de

1.

(((ICH INTERESSIERE
MICH FÜR DIE WECH-
SELWIRKUNGEN ZWI-
SCHEN MENSCH UND
LANDSCHAFT - ÜBER
ZEITEN UND RÄUME
HINWEG)))

2x5

STEPHANIE E. METZ
37 JAHRE
LEITERIN DER LANDES-
ARCHÄOLOGIE,
AUSSENSTELLE MAINZ

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Warum gibt es eigentlich eine Außenstelle der Landesarchäologie in Mainz?

Die Landesarchäologie ist Teil der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) Rheinland-Pfalz. Sie ist in vier regionale Außenstellen unterteilt: Koblenz, Trier, Speyer und Mainz. Diese richten sich nach den historischen Regierungsbezirken. Die Außenstelle Mainz ist u.a. zuständig für die Städte Mainz und Worms sowie die Landkreise Mainz-Bingen, Alzey-Worms und Bad Kreuznach.

Sie treten in große Fußstapfen. Wie war der Übergang von Frau Witteyer zu Ihnen?

Ich kannte Frau Witteyer schon vorher als Kollegin, damals war ich in der Außenstelle Trier. Der Übergang war sehr kollegial und auf Augenhöhe. Gleichzeitig war klar, dass ich eigene Akzente setzen werde. Frau Witteyer engagiert sich auch weiterhin ehrenamtlich bei uns in der Forschung.

Was gibt es aktuell an spannenden Projekten oder neuen Funden in Mainz?

Im Bereich der Binger Straße, in dem sich derzeit die Straßenbahnarbeiten bewegen, haben wir angeschnittene historische Mauern und Überreste der Mainzer Stadtbefestigung entdeckt: Der Verbindungswall führte einst zum Münsterort, das 1664 errichtet und 1877 abgebrochen wurde. In der Großen Langgasse (Wohnbau-Projekt) treffen wir auf die Reste der ältesten Kulturschichten der ehemaligen Klosteranlage des Augustinerordens. Grundsätzlich sind wir mit zeitnahen Veröffentlichungen eher zurückhaltend, um Raubgrabungen an solch sensiblen Fundorten zu verhindern.

Wie laufen Ausgrabungen organisatorisch ab?

Wir bemühen uns, frühzeitig in den Bauablauf eingebunden zu sein. Ziel ist, archäologische Maßnahmen so einzuplanen, dass sie Bauvorhaben nicht verzögern. Bei Projekten wie TRON hat das gut funktioniert – durch enge Abstimmung mit den Bauherren konnten Kompromisse gefunden werden. Neben der GDKE sind aber auch städtische Behörden, Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ehrenamtliche und Gästeführer wichtige Partner. Dazu gibt es in Mainz eigene Depots der Landesarchäologie, die genauen Standorte werden aus Sicherheitsgründen aber nicht veröffentlicht.

Gibt es ein digitales Projekt zur Sichtbarmachung archäologischer Erkenntnisse?

Ja, es gibt viele Ideen, zum Beispiel digitale Karten oder Online-Zusammenführungen verschiedener Archive. Ein Pilotprojekt ist das Archäologische Stadtkataster Trier. Ziel ist, Daten aus verschiedenen Archiven – auch städtischen – zu verknüpfen. Das wäre ein echter Fortschritt für die archäologische Forschung. Wichtig ist auch die genaue Einbindung historischer Karten und die Verortung von Altgrabungen in heutige Vermessungssysteme, etwa mit Hilfe alter Kataster oder Häuserbücher.

Mensch

Woher stammen Sie ursprünglich?

Ich bin eine gebürtige Winzertochter aus dem Badischen, aus einem kleinen Ort in der Nähe von Baden-Baden. Dort bin ich auch zur Schule gegangen und hatte dann den Wunsch, in Kanada Archäologie zu studieren. Ich war in Kontakt mit Universitäten, habe mir auch Standorte angeschaut und mich mit den Studieninhalten beschäftigt. Letztlich bin ich aber aus pragmatischen Gründen – vor allem wegen der Kosten und der inhaltlichen Ausrichtung – zurück nach Deutschland gegangen und habe mein Studium in München begonnen. Danach war ich in verschiedenen Forschungsprojekten tätig. Parallel habe ich in Salzburg einen zweiten Master in angewandter Geoinformatik begonnen. Später war ich auch in Heidelberg, Göttingen und München an Projekten beteiligt – unter anderem in der Vorderasiatischen Archäologie im Kaukasus. 2017 habe ich mich dann auf die ausgeschriebene Stelle als Gebiets- und Fachreferentin für Vorgeschichte bei der GDKE beworben – und sie bekommen.

Gab es schon früh ein Interesse für Archäologie?

Ja, als Kind habe ich regelmäßig Terra X oder Schliemanns Erben geschaut – wir hatten nur drei Fernsehprogramme, und das war sonntagabends Pflicht. In der vierten Klasse habe ich dann im Deutschunterricht das Wort „Archäologie“ kennengelernt und meine Mutter gefragt, was das ist. Sie erklärte mir: „Das ist das, was du immer im Fernsehen guckst.“ Ab da war klar: Das möchte ich machen. Dazu haben meine Eltern meiner Schwester und mir immer den Raum gelassen, das zu machen, was uns interessiert.

Sie haben einmal gesagt, Sie passen in keine Schublade. Was meinen Sie damit?

Mein Werdegang ist sehr breit: Ich bin keine Spezialistin für nur ein Thema, sondern interessiere mich für die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft – über Zeiten und Räume hinweg. Was macht einen Ort siedlungsfähig? Welche Ressourcen gab es, wie wurden sie genutzt und wie hat der Mensch wiederum die Landschaft verändert? Das sind Fragen, die mich antreiben – von der Steinzeit bis zur Bronzezeit oder im Vorderen Orient.

Sehen Sie Parallelen zwischen Weinbau und Archäologie?

Ja, auf jeden Fall. Beide Berufe haben mit Erde zu tun, mit graben, mit Geduld – und beide wurzeln stark in Tradition und Herkunft. Als ich nach Jahren wieder in eine Weinregion kam, war das ein sehr sinnliches Erlebnis – man riecht die Region quasi wieder. Allerdings wohne ich aktuell in Trier. Mein Lebensgefährte arbeitet dort als Juniorprofessor für Provinzialrömische Archäologie.

Haben Sie neben der Archäologie noch andere Hobbys?

Reisen. Ich habe eine persönliche Bucket List mit Kulturen und Regionen, die ich sehen möchte – bevorzugt individuell, abseits der Touristenrouten. Ich war z. B. bei den Maya unterwegs oder in Neuseeland, wo wir mit einem Maori-Clanchef über Bestattungsriten sprachen – ein sehr respektvolles, offenes Gespräch. Mich interessieren Kulturen mit ausgeprägten religiösen und gesellschaftlichen Strukturen – Inka, Maya, Polynesien, Papua-Neuguinea. Dort gibt es teilweise Analogien zur europäischen Frühgeschichte. Ich war auch in Japan und Kambodscha, das war ebenfalls sehr beeindruckend.

Bilder, die Geschichten erzählen

DER GRATIS-COMIC-TAG AM 10. MAI IN MAINZ

Die Tür quietscht, als sie aufgeht – ein Geräusch wie aus einem alten Western, nur dass drinnen kein Saloon wartet, sondern Regale voller bunter Cover. Helden mit wehendem Cape, postapokalyptische Zukunftswelten, sprechende Tiere, große Augen. Willkommen bei Zapp Comics in der Klarastraße – dem einzig echten Comic-Laden in Mainz. Hier riecht es nach Druckerschwärze, Pappe – und ein bisschen nach Kindheit. Und am 10. Mai wird hier gefeiert: Der Gratis-Comic-Tag (kurz: GCT) steht an – eine Hommage an das Medium Comic, seine Vielfalt und seine Fans.

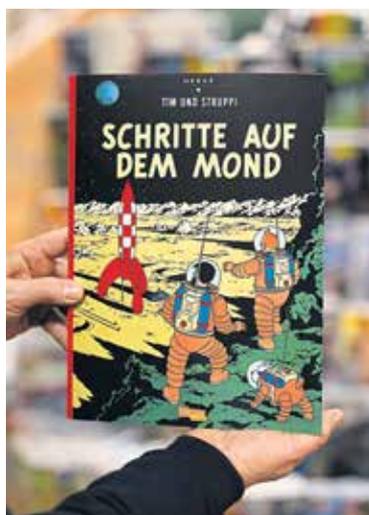
Comics umsonst mitnehmen

Was als Idee Anfang der 2000er in den USA begann, ist mittlerweile auch in Deutschland zu einer festen Institution geworden. Seit 2010 beteiligen sich hierzulande Comicläden, Verlage und Zeichner daran, Comics zugänglich zu machen – und das kostenlos. Der GCT ist genau das, wonach es klingt: Über 30 eigens produzierte Comic-Hefte liegen an diesem Tag in teilnehmenden Läden aus und dürfen einfach mitgenommen werden: kostenlos, unverbindlich, aber mit Wirkung – allerdings mit einer kleinen Einschränkung: Maximal fünf Hefte pro Person dürfen ausgewählt werden – damit möglichst viele Besucher in den Genuss kommen. Welche das sein könnten? Klassiker von Panini, Graphic Novels von Carlsen oder avantgardistische Titel von Reprodukt – beim GCT ist alles dabei, was die deutschsprachige Comic-Landschaft zu bieten hat.

Mainzer Legende

In Mainz ist das Epizentrum des GCT ganz klar: Zapp Comics. Wer sich für Comics interessiert, landet früher oder später hier. Klein, aber vollgestopft mit Schätzen – von Graphic Novels über Indie-Zines bis zu den neuesten Manga-Bestsellern. Inhaber Wolfgang Schweikhard feiert den GCT seit Jahren mit Leidenschaft: „Mainz

hat ein geiles Publikum“, sagt er. Und das spürt man: In Mainz funktioniert Comic. Neben den Hardcore-Sammlern gibt es eine breite, bunt gemischte Kundschaft – von Fans der franko-belgisch inspirierten europäischen Comics über Anhänger amerikanischer Superhelden bis zu einer stetig wachsenden Manga-Community. Auch junge Familien gehören mittlerweile zum Kundenstamm. Kein Wunder also, dass Zapp Co-



Tim & Struppi – Klassiker der europäischen Comic-Kultur

mics ein Publikumsmagnet ist. „Wir hatten schon Tage, da wollten 400 Leute gleichzeitig in den Laden“, erzählt Schweikhard. Besonders gefragt sind bei den kostenlosen Heften die großen Namen: Asterix, Schlümpfe, Batman, Spiderman – die sogenannten Top Acts sind jedes Jahr als Erstes vergriffen. Auch dieses Jahr sind wieder alle willkommen – Sammler, Neugierige, Familien mit Kindern.

Weitere Locations

Doch nicht nur der Comic-Laden ist beim GCT aktiv. Auch die Kinderbuchhandlung NIMMERLAND und die Hugendubel-Filiale am Brand beteiligen sich. Und wer genau hinsieht, entdeckt vielleicht sogar das eine oder andere Cosplay in Mainz.

Warum aber sollte man sich überhaupt für Comics interessieren?



Wolfgang Schweikhard von Zapp Comics Games in seinem Laden

Die Antwort ist einfach und komplex zugleich: Weil Comics Geschichten erzählen können wie kaum ein anderes Medium. Sie verbinden Bild und Sprache, Tempo und Atmosphäre, Humor und Ernst. In Frankreich und Belgien gelten sie längst als „neunte Kunst“ – neben Literatur, Theater oder Film. Ob autobiografische Graphic Novel, satirischer Polit-Comic oder Fantasy-Epos – Comics sind divers, vielschichtig und oft klüger, als vom Mainstream vermutet.

Und auch heute gibt es noch die Nostalgiker, die sich an Micky Maus-Hefte und LTBs erinnern. Und die Superhelden-Fans, die alles über Batman und Superman wissen oder Marvels Multiversum auswendig kennen. Doch die Szene hat sich in den letzten Jahren erweitert: Mangas haben die Re-

gale erobert, queere Comics erzählen neue Lebensgeschichten, und Webtoons bringen das Medium aufs Smartphone. Comics sind heutzutage Popkultur und Kunst, Kinderzimmer und Debattenraum. Und das Beste: Sie sind für alle da. Am 10. Mai kann man das wieder in Mainz erleben – kostenlos und mit offenen Augen –, vielleicht mit einem Heft in der Hand, das die Lieblingsgeschichte bereithält. Vielleicht auch nur mit dem Gefühl, einen alten Freund wiedertreffen zu haben. Denn das kann ein guter Comic: dich in eine andere Welt ziehen und dir dabei sagen, dass du genau richtig bist.

www.gratiscomictag.de

Florian Link
Fotos: Stephan Dinges

Die einen schwören auf den Geschmack der Stangen, die im Sandboden gedeihen; die anderen bevorzugen den im Lehmboden wachsenden Spargel. Dann gibt es noch diejenigen, die sich gedulden und warten, bis sich das „Königsgemüse“ ohne Folienschutz den Sonnenstrahlen entgegenreckt – und am liebsten die farbigen Köpfchen verspeisen. Über Spargel und seinen Geschmack lässt sich vorzüglich disputieren. Es heißt, Spargel, der auf lehmigen Böden wächst, sei fester und zäher als der, der auf sandigen Böden wächst. Da die meisten Anbaugelände für Spargel auf sandigen Böden liegen, ist der „rhein Hessische“ Spargel – der in Mainz hauptsächlich aus Finthen kommt – eine Rarität. Diese braucht aber auch länger, bis sie gestochen werden kann.

Temperatur-Unterschiede

Seit April gibt es an vielen Verkaufsständen deutschen Spargel zu kaufen – nahezu einheitlich aus dem hessischen Ried. Denn: Der Sandboden im Ried heizt sich schnell auf und lässt die Stangen schneller wachsen. Seit Mitte April folgten Spargel-Angebote aus der Pfalz und – auf dem Mainzer Wochenmarkt am Stand von Mathias Stahl: Spargel aus Bauschheim, der ebenfalls im Sandboden gedeiht. Der erste Finther Spargel wurde von Bauer Schmitt (Finther Obstlädchen) auf dem Schillerplatz angeboten. Allen gemein ist: Ohne Folienschutz hätten es diese Spargelstangen nicht so früh aus den „Dämmen“ geschafft. Denn trotz der ausgiebigen Sonnenbestrahlung tagsüber wuchsen die Stangen langsam, die ersten April-Nächte waren einfach noch zu kalt. Nun ist es auch dem rheinhessischen Spargel auf Lehmböden warm genug und er wird fleißig gestochen.

Wo gibt es Spargel?

Auf dem Wochenmarkt finden sich die Stangen an nahezu allen Gemüseständen. Die Kennzeichnung verrät, ob der Spargel aus dem Ausland kommt oder aus heimischem Anbau. Wer wissen will, ob die Dämme von Folien bedeckt sind, muss nachfragen. Ähnliches auf den Stadtteilmärkten in Mom bach, Gonsenheim und der Neustadt.

Aus eigenem Anbau wird der Spargel auf dem Kastanienhof



Spargel satt auf den Mainzer Wochenmärkten und an vielen weiteren Verkaufsständen

Der Sonne entgegen

WO GIBT ES DEN BESTEN SPARGEL IN MAINZ?

zwischen Draies und Finten verkauft, zum Beispiel in den Finther Hofläden: Weil, Weyer und Finther Hoflädchen, am Stand vom Obst- und Gemüsehof Hochhaus an der L 419 zwischen Finthen und Wackernheim oder im Gemüse- und Erdbeerhof Stauder. Der Spargelhof Schneider aus Stackeden-Elsheim verkauft an seinen Ständen im Gonsenheimer Gartencenter (Zwanzig-Morgen-Weg 1) und in Marienborn auf dem Kirchplatz. Spargel aus dem hessischen Ried gibt es am Hauptbahnhof vor der Schottstraße (Gerti's Saftladen) und vom Spargelhof Mager (Weiterstadt) an der Kreuzung Hechtsheimer Straße / An der Goldgrube. Bauer Lipp (Weiterstadt) verkauft Spargel in Mainz-Kastel (In der Witz 1), in der Bretzenheimer Haifa-Allee und in der Laubenheimer Rheintalstraße.

Spargel-Süppchen

Es gibt Spargel in dicken, gleichmäßig langen Stangen mit blütenweißen Köpfchen (der ist am teuersten), in unterschiedlich dicken und leicht gebogenen Stangen (der ist günstiger, aber zeitaufwändiger zuzubereiten), es gibt Bruchstücke (die sind am günstigsten) oder nur die Köpfchen (auch vom grünen Spargel – teuer!). Es gibt bereits geschälte und vakuumierte Spargelstangen, also kochfertig vorbereitet. Und am Stand des Ge-

müsehofs Reinheimer auf dem Wochenmarkt gibt es auch Spargelfonds und Spargelsuppe. „Wir verwerten in unserer Verarbeitungsküche alles“, sagt Carolin Reinheimer. So eignen sich die Spargelschalen als „Abfallprodukt“ hervorragend, um Spargelfonds zu kochen (das funktioniert auch zu Hause!). Die Spargel vom Ginsheimer Gemüsehof Reinheimer wachsen im Sandboden – ohne Folie. „Unsere Kundschaft weiß, dass sie auf diesen Spargel länger warten muss, schätzt aber den Geschmack“, weiß Carolin Reinheimer. Unter der Folie könne sich Staunässe bilden, es finde kein Gasaustausch statt, das Regenwasser fließe über die Folie ab und nicht in die Dämme. „Für unsere Art des Anbaus ist der Folien-spargel nicht relevant, er ist auch zu zeitaufwändig, weil das Ab- und Draufdecken von bis zu drei Folien zu viel Arbeitskraft bindet.“ Bei „Freiland-Spargel“ ist zudem die Chance größer, dass er bis zum Johannistag am 24. Juni gestochen werden kann.

Echt oder unecht?

Die Ginsheimer Gemüsebauern bieten auch eigenen grünen Spargel an – dessen Absatz habe in den letzten Jahren zugenommen, beobachtet Reinheimer. „Echter“ grüner Spargel ist eine eigene

Pflanze, die nicht in Dämmen wächst, sondern über der Erde. Durch das Sonnenlicht bildet er Chlorophyll, wodurch die Stangen grün werden. Daneben gibt es noch den unechten grünen Spargel, der eigentlich weißer Spargel ist, der zu spät geerntet oder nicht ausreichend mit Erde bedeckt wurde. Sobald die Spargelspitze das Licht sieht, beginnt sie ebenfalls, grün zu werden – dieser Prozess nennt sich Vergrünung. Es handelt sich also nicht um eine andere Pflanze, sondern einfach um einen weißen Spargel mit Sonneneinstrahlung. Lila Verfärbungen im Inneren deuten darauf hin, dass es sich um weißen Spargel handelt, der sich aufgrund der Sonneneinstrahlung nachträglich verfärbt hat – also um „unechten“ grünen Spargel. Das Lila entsteht durch die Mischung von Anthocyanen (Farbstoffe) und Chlorophyll und ist typisch bei Übergängen zwischen Weiß und Grün. Wer also „echten“ grünen Spargel möchte, sollte darauf achten, dass er durchgehend grün und nicht im Inneren oder an den Schnittstellen lila ist. Geschmacklich kann es auch Unterschiede geben: Echter grüner Spargel ist oft etwas würziger und kräftiger. Wohl bekomm's!

Marion Diehl

Foto: Stephan Jonetzko



Torsten Zimmermann

In Mainz führen viele Wege zur Glückseligkeit, nicht wenige davon über Yogamatten. Wir sind dem Flow gefolgt und haben uns in einigen beliebten Straßen, Hinterhöfen und Parks umgesehen und locker gemacht.

Balance Yoga – sportlich-hip in der Altstadt

Ob Peach Burner Pilates, Full Body Flow, Aerial Yoga oder Baby & Me – bei Balance Yoga geht es abwechslungsreich, hipp und progressiv zu. Wer Lust auf was Neues hat, findet hier eine große Auswahl. Yoga und Pilates stehen im Fokus, zudem gibt es Workshops wie Aerial Yoga, Yoga für Männer oder Kirtan. Wer hier seine Berufung findet, kann am „Teacher Training“ teilnehmen.

Ein Highlight: Es gibt Kurse in englischer Sprache. Nice to have: Im Lounge-Bereich kann man es sich bei einem Tee gutgehen lassen, und im Concept Store findet man Kleidung und Zubehör.

Fazit: Stylishes, großzügiges Studio mit breitem, eher sportlich ausgerichtetem Angebot

Blockwerk Yoga – sportlich mit Industrie-Flair

Wer seinem Körper etwas Gutes tun und sich in wunderschöner Kulisse entspannen will, ist im Blockwerk genau richtig. Ob nach dem Bouldern, als Energie-Kick in der Mittagspause oder zum Entspannen nach der Arbeit – in dem hübschen Raum hinter der Kletterhalle gibt es ein gut durchdachtes Yoga-Angebot für jedes Bedürfnis. Dabei geht es vor allem um Beweglichkeit, Kräftigung, Koordination und Entspannung.

Ein Highlight: Es gibt Kurse in englischer Sprache.

Fazit: Hier geht es eher sportlich und weniger spirituell zu, perfekt für alle, die fit und locker in Sport und Alltag unterwegs sein wollen

Im Freiraum – „feel at home“ mit Yoga und Tanz

Für Siriana Diehn ist ihr liebevoll eingerichtetes Studio wie ihr zweites Wohnzimmer. Hier ist jeder herzlich willkommen und angenommen. Nach sieben erfolgreichen Jahren hat Siriana sich und ihr Team zum Jahresstart neu aufgestellt. Es gibt einen neuen Kursplan, Siriana widmet sich ganz ihrem Unterricht, und sie und ihr

Yoga in Mainz

DER GROSSE
MATTEN-CHECK

Team bieten jeweils eigene Angebote und neue Formate an. Das Spektrum reicht von Flow Yoga und Yin Yoga über Yoga für Schwangere und Mama&Baby Yoga bis zu Hatha Yoga. Außerdem gibt es ein großes Angebot an Workshops und Specials, wie z. B. zu Restorative Yoga, Acro Yoga oder Balance&Beats für den perfekten Frühlingsstart.

Ein Highlight: Es gibt Kurse in englischer Sprache.

Fazit: Ausgefallenes Programm rund um Yoga und Tanz mit herzlichem Wohnzimmer-Flair

Moya Yoga – Frauenstudio und Wohlfühloase

Ob Vinyassa Yoga, Yin & Yang Yoga, Rückenyo-ga, Hormonyoga oder Yoga rund um die Mutterschaft – bei Moya Yoga steht die weibliche Energie im Fokus. Anna Kopper bietet Frauen einen geschützten Ort der Ruhe, Achtsamkeit und Verbindung. Ihr liebevoll gestaltetes Frauenyogastudio hat sich seit November 2023 fest in der Mainzer Neustadt etabliert.

Ein Highlight sind Annas Events, wie z. B. Kakaozeremonien, Frauenkreise, Frauenretreats und Klang- und Tanzangebote.

Fazit: Wohlfühloase für Frauen in allen Lebenslagen, die sich mit sich selbst und anderen Frauen verbinden wollen

Trikonasana – die gestreckte Dreieckshaltung



Balance Yoga Group

Bei Balance Yoga geht es sportlich-progressiv zu

Satritry Yoga – Prävention und Bildung

Seit 2011 unterrichtet Sarah Baltz mit viel Sachverstand, Herz und Humor die Freude an Bewegung und Yoga. Sie ist vielfach zertifiziert, z. B. als Lehrerin für Hatha Yoga und Kinderyoga sowie als Ersthelferin für Kinder. Sarita bietet auch Bildungsurlaube an, die Termine für 2025 und 2026 sind auf ihrer Website zu finden.

Ein Highlight: Ein Anteil an ihrem Unternehmensgewinn geht an die Jhamtse Gatsal Children's Community.

Fazit: Schönes, gut gelegenes Yogastudio mit ausgefallenem Angebot insb. für Bildungsurlaube

The Practice Mainz – Hatha Vinyasa Parampara

Andreas ist ein Urgestein der Mainzer Yogaszene. Mit Sybille Schlegel führte er bis Ende 2023 die bekannte Hatha Vinyasa Parampara Yogaschule Mainz. Seine neu gegründete Schule „The Practice Mainz“ befindet sich am alten, beliebten Standort. Wer Lust auf einen coolen Mix aus Innovation und Tradition hat, ist hier genau richtig. Zusammen mit seinem zehnköpfigen Team unterrichtet Andreas Hatha Vinyasa Parampara Yoga, Jivamukti Yoga, Hatha Yoga Specials und Soul-dive-Breathwork. Außerdem gibt es spannende Specials mit Größen aus der internationalen Yogaszene.

Ein Highlight: The Practice Mainz veranstaltet in diesem Jahr zwei Teacher Trainings.

Fazit: Yogaunterricht und -ausbildung mit fundierter Expertise und internationaler Erfahrung

Yogalanie – Yoga, Selfcare und Dancefloor

Die Dance Events von Melanie Probst sind legendär – in Mainz und weit darüber hinaus. Beliebt sind vor allem „Yoga on the Dancefloor“ und „Yoga on Beat“. Melanies Lebensfreude ist ansteckend, und ihr Mix aus dynamischem Yoga, Tanzen, Schütteln und guter Musik lässt jeden Alltagsstress verfliegen. Wer es sich zuhause gemütlich machen möchte, kann Melanies Yogastunden online genießen und sich ein „Studio Embrace“ in den eigenen vier Wänden einrichten. Ihr Wissen und ihre Erfahrung rund um Yoga, Tanz und Community gibt Melanie außerdem in zertifizierten Trainings an Yogalehrer weiter.

Ein Highlight: Wer Lust auf ein mehrtägiges Yoga Retreat mit viel Lebensfreude und Inspiration hat, kann ab und an mit Melanie an ausgewählte Orte reisen. Nächste Live-Events: 11.05. „Muttertag Love Flow“ und 29.06. „Yoga on Beat“, jeweils im Movimento.

Fazit: Energetisches Gemeinschaftserlebnis und herzöffnendes Workout mit Gute-Laune-Garantie

yogama yoga – grüne Oase der Entspannung

Im Wohlfühlambiente von yogama yoga in der denkmalgeschützten Alten Patrone kann man fernab vom Stadtrubel zur Ruhe finden – bei Hatha Yoga, Rückenyooga, Ayur Yoga und Flow Yoga. In Workshops kann man außerdem z. B. die Grundlagen der traditionellen Thai Yoga Massage erlernen oder an den beliebten Kakaozeremonien und Frauenkreisen teilnehmen. Für Firmen, Agenturen und Bürogemeinschaften bietet yogama yoga außerdem Business-Yoga an.

Ein Highlight: Im Sommer gibt's Yoga im Gemeinschaftsgarten.

Fazit: Liebevoll gestaltete Ruhe-Oase mit historischem Flair und Fokus auf Entspannung und Resilienz

Yoganess – sanftes Yoga für jedes Alter

An fünf Tagen in der Woche kann man in Monika Knotts hübschem Studio verschiedene Yoga-Stile, Pilates und Meditation genießen. Wer sich ei-



Anne Brunner

Bei Yogalanie ist gute Laune Programm

nen achtsamen Unterricht wünscht und vielleicht besonders auf seinen Rücken oder seine körperlichen Grenzen achtgeben muss, ist hier in den besten Händen. Monika passt zusammen mit ihrem Team gut auf, dass alle Übungen korrekt und rückengerecht ausgeführt werden. Hier wird sanft und einfühlsam unterrichtet, aber auch fordernd – und in jedem Fall effektiv.

Ein Highlight: Montagsabends unterrichtet Monika „Yoga any age“, hier können sich vor allem Menschen über 50 gut aufgehoben fühlen.

Fazit: Freundliches Studio, das einen mit seinen individuellen körperlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen annimmt und fördert

Yogaplus – Yoga plus gute Laune

Prall gefüllt und abwechslungsreich ist das Programmangebot in dem herzlich-familiären Studio. Der Fokus liegt auf Hatha, Yin und Vinyasa. Es gibt auch immer wieder tolle Specials, zum Beispiel Yoga im Mix mit Mantras oder auch Tanz.

Ein Highlight: Im Sommer wird draußen im Yoga-hof unterrichtet.

Fazit: Ein Ort zum Wohlfühlen mit Top-Ausstattung, hier geht es lässig-fröhlich zu, der Unterricht ist modern und alltagstauglich

Yoga Vidya – Yoga und Spiritualität

Das Studio im ehemaligen Neubrunnenbad ist ein Urgestein der Mainzer Yogaszene. Von früh bis spät kann man hier eine große Auswahl an (z. T. offenen) Hatha-Yogastunden sowie Meditationen, Workshops, Singkreisen und vieles mehr genießen.

Ein Highlight: Yoga und Meditation auf der Dachterrasse. Die Yoga-Vidya-Gemeinschaft folgt der Tradition des Shivananda Yoga. Auch hier kann man eine Yogalehrer-Ausbildung machen.

Fazit: Gemütlich-spirituelles Ambiente mit breitem Angebot für jedermann und egal in welchem Outfit

Wer noch immer nicht genug hat: Es gibt viele weitere Yogaschulen und -angebote in allen Stadtteilen, wie z. B. nadies-yogamitherz.de, janakerz.de/yoga-raum-jana-kerz, www.die-oase-mainz.de/yoga, triyoga-mainz.de, liebings-studio.de, yogaimzentrum.com und viele mehr

Outdoor-Yoga in Mainz – Yoga unter freiem Himmel

Wer seine Outdoor-Yogamatte bei warmem, gutem Wetter auf der grünen Wiese ausrollen will, kann zum Beispiel hier spontan vorbeischaun:

- **Vinyasa Flow Yoga mit Lisa Kauff von Monkey Yoga** im Mainzer Volkspark, alle Infos auf www.monkeyyoga.de/ und Instagram: [monkey.yoga.lisa](https://www.instagram.com/monkey.yoga.lisa); auf Spendenbasis

- **Kundalini Yoga im Volkspark** für Einsteiger mit wechselnden Lehrenden, alle Infos auf Facebook: [com/people/Kundalini-Yoga-im-Volkspark](https://www.facebook.com/people/Kundalini-Yoga-im-Volkspark) und Instagram: [kundaliniyogaimvolkspark](https://www.instagram.com/kundaliniyogaimvolkspark); auf Spendenbasis

- **Yoga & Swim** im Taubertsbergbad, alle Infos zum brandneuen Angebot gibt's ab dem 19.05. auf www.mainzer-taubertsbergbad.de/kurse-und-aktionen/yoga-und-schwimmen

Michaela Abdelhamid

SAX & Co

neue+gebrauchte
Musikinstrumente

Kurfürstenstraße 7 · 55118 Mainz · Fon 06131-6278931
Öffnungszeiten Mi Do 15.30 – 18.30 · Sa 11.00 – 14.00

*Wir verkaufen Ihre Musikinstrumente
in unserem Laden!*



ein guter Ort um eine Gitarre zu kaufen

Horoskop Mai

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar



Im Mai werden Sie zum Meister der Multitasking-Strategie. Sie jonglieren mit Aufgaben wie ein Zirkusartist – und das alles, während Sie versuchen, Ihren Kaffeebecher nicht umzukippen. Vielleicht finden Sie sogar einen neuen Weg, Ihre To-Do-Liste zu ignorieren!

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar



Sie spüren zurzeit eine tiefgehende Transformation, die durch Pluto angestoßen wird. Es ist eine Phase, in der alte Muster losgelassen werden und Platz für neues Wachstum entsteht. Ihre innovative Natur wird Ihnen helfen, notwendige Veränderungen mutig anzugehen.

FISCHE

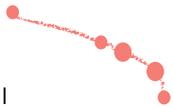
20. Februar - 20. März



Saturn hat seine zweijährige Reise durch die Fische fast beendet. Das bedeutet, dass Sie jetzt mit einem Gefühl der Klarheit und neuen Energie Ihren Weg fortsetzen können. Nutzen Sie die Kraft, die Saturn Ihnen mitgegeben hat, um Ihre Ideen und Vorstellungen zu konkretisieren!

WIDDER

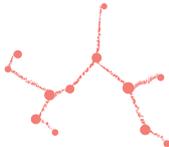
21. März - 20. April



Im Mai wird Ihr Feuer so richtig entfacht. Jetzt können Sie Ihre Freunde mit spontanen Ideen mitreißen. Wenn Sie beim Sport übermotiviert sind, denken Sie daran: Im Fitnessstudio geht es nicht ums Gewinnen. Die Sterne stehen auf Ihrer Seite, solange Sie nicht versuchen, mit dem Mond ein Selfie zu machen!

STIER

21. April - 20. Mai



Im Wonnemonat Mai blühen Sie auf und mit Ihrer Sinnlichkeit ziehen Sie jetzt die Blicke auf sich. Seien Sie mutig in der Liebe und genießen Sie leidenschaftliche Momente. Lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich etwas Leckeres – das Leben ist zu kurz für Diäten!

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni



Mit Venus im Widder wird das Erobern zum Abenteuer. Sie strahlen Selbstbewusstsein und Leidenschaft aus. Nutzen Sie Ihren Charme, zeigen Sie Gefühle und gehen Sie aktiv auf Menschen zu. Der Mai ist perfekt, um neue Flirts und aufregende Begegnungen zu erleben!

KREBS

22. Juni - 22. Juli



Im Mai erleben Sie eine Zeit der emotionalen Tiefe und Intuition. Ihre Sensibilität ermöglicht es Ihnen Beziehungen zu vertiefen und harmonische Momente zu schaffen. Kreative Projekte blühen auf, und Sie finden Freude in der Kunst. Jetzt können Sie Ihre emotionale Welt bereichern.

LÖWE

23. Juli - 23. August



Im Mai bringt Mars im Löwen Energie und Selbstbewusstsein. Die Herzen fliegen Ihnen zu und alle Augen sind auf Sie gerichtet. Egal, ob Sie ein neues Hobby starten oder beim Flirten die Funken sprühen lassen – Sie sind in Ihrem Element. Seien Sie ganz Sie selbst!

JUNGFRAU

24. August - 23. September



Im Mai schenkt Ihnen die Stier- und Widder-Energie Stabilität und Tatkraft. Ihr analytisches Talent hilft Ihnen, Chancen zu erkennen, während Widder den Mut gibt, neue Wege zu gehen. Nutzen Sie diese Zeit, um Pläne zu konkretisieren und vielleicht sogar ein paar Risiken einzugehen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober



Im Mai tanzt die Waage mit Venus im Widder. Das bedeutet: Herzklopfen und vielleicht ein paar chaotische Dates. Seien Sie bereit für spontane und spannende Begegnungen. Und vergessen Sie nicht, Ihre Balance zu halten, auch wenn's mal aufregend wird!

SKORPION

24. Oktober - 22. November



Im Mai wird der Skorpion durch Lilith dazu angeregt, die tiefen emotionalen Strömungen in sich zu erkunden. Diese Zeit kann sowohl herausfordernd als auch befreiend sein, während Sie sich mit den komplexen Facetten Ihrer Beziehungen auseinandersetzen. Nur Mut!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember



Im Mai werden Sie zum Meister der Improvisation. Pläne? Pff, die sind für Anfänger! Seien Sie bereit für spontane Abenteuer und unerwartete Begegnungen, die Ihr Entdeckerherz höherschlagen lassen. Genießen Sie jede Überraschung, die das Universum für Sie bereithält!



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



"Halt! Stopp!" rief Bruno.
"Ich will selbst entscheiden,
in welche Richtung ich schaue."



"So kann ich den blühenden
Kirschbaum im Nachbargarten
bewundern."



"Und was, wenn auf dieser Seite
eine Torte steht?", hatte
der Texter gefragt.

Kavé Studio

KAFFEE, KUCHEN & MORE
IN DER EHEMALIGEN
BÄCKEREI OLEMUTZ



Vera Kirschbaum im Café Kavé, auch Concept Store

Ein eigenes Café zu eröffnen, war schon immer der große Traum von Vera Kirschbaum. Mit der Eröffnung des Kavé Studios Anfang Mai in der Boppstraße 54 (ehemals Bäckerei Olemutz) erfüllte sie sich diesen Wunsch nun und verbindet ihre Leidenschaft für Kaffee und kreative Veranstaltungen. Der Name „Kavé“ setzt sich aus den Wörtern Kaffee und Veranstaltungen zusammen – das Studio soll ein Ort der Begegnung werden, an dem Kreativität und Kaffee gemeinsam erlebt werden kann.

Erfahrung als Barista und im Marketing

Als Vera 2019 für ihren Master nach Mainz zog, hatte sie noch keine Vorstellung davon, welche Bedeutung dieser Ort einmal für sie haben würde. Schon lange begleitete sie das Thema Kaffee, sowohl beruflich als auch privat. Während ihres Studiums arbeitete sie als Barista in verschiedenen Cafés und sammelte Erfahrungen in der Gastronomie. Später war sie in einer Marketingabteilung für Röstereien tätig, wo sie die Welt des Specialty Coffees kennenlernte. Besonders prägend war eine Reise durch Asien und Australien, auf der sie die unterschiedlichsten Zubereitungsmöglichkeiten und Kaffeekulturen kennenlernte.

Wohnzimmerkonzerte und Barista-Kurse

Als ihr die leerstehende Bäckerei mehr oder weniger in die Hände fiel, war für Vera schnell klar, dass



Die Einrichtung ist minimalistisch



Mittlerweile sind neue Markisen angebracht ...

dies die perfekte Gelegenheit sei, um ihren Traum in die Realität umzusetzen. Seit Anfang des Jahres arbeitete sie an der Renovierung des Ladens. Nun ist es geschafft: Ob Baristakurse, Hilfe bei der Einstellung von Kaffeemaschinen oder Kaffeemethoden – der Kaffee steht im Mittelpunkt. Daneben wird es eine kleine Auswahl an Frühstückangeboten und Kuchen geben. Kirschbaum setzt auf regionale und saisonale Produkte, Matcha, Snacks wie Kardamom Buns, Zimtschnecken, Kuchen und einen Frühstücksteller. Die Auswahl ist bedacht und eher minimalistisch gehalten. Ausgeschenkt wird in handgemachter Keramik, und auch die Backwaren sind selbstgemacht.

Für die Zukunft hat Vera noch viele weitere Ideen, um das Kavé zu einem lebendigen Kulturort zu machen. Vernissagen, Wohnzimmerkonzerte und Lesungen sollen die kulturellen Ausgahmöglichkeiten bereichern. Dazu kommen verschiedene Kurse zum Kreativ-Werden und Gestalten (z.B. Perlen-schmuck, DIYs, Häkeln, Malen, Women Circles etc.)

Restaurant Jonas

NEUES LEBEN IM ALTEN LOMO



Jonas Berger und Team am Ballplatz

Auch die Einrichtung steht nun endlich seit Ostern

Auch neu nach Monaten Arbeit ist das neue Restaurant von Jonas Berger am Ballplatz im legendären alten Lomo. Große Räume, zentral gelegen, eine Location noch im Keller – was will man mehr? Jonas kommt aus der hinteren Altstadt und betrieb dort den Vorgänger, nun arbeitet er sich mit seinem Team in die Stadtmitte vor. „Der Spaß am Gestalten und handwerkliches Geschick waren dabei hilfreich“, sagt er. Denn vieles gab es, so wie es ihm vorschwebte, nirgendwo zu kaufen. Daher war Selbermachen oft der einzige Weg, seine Ideen umzusetzen – und günstiger obendrein. Auch ansonsten soll sich das Restaurant im Vergleich zum „Jonas im Templer“ weiterentwickeln. Im kulinarischen Fokus stehen zwar nach wie vor internationale Tapas aus aller Welt, wie es die „alten“ Gäste gewohnt waren. Auch das Konzept des „Sharings“, also das Teilen von Gerichten, will Jonas beibehalten. Neuerungen gibt es allerdings trotzdem: Unter anderem Grillgerichte und Pasta werden nun angeboten, und auch ein Brunch solle später ins Angebot aufgenommen werden. Zunächst soll das Restaurant allerdings lediglich an fünf Tagen die Woche abends geöffnet sein.



Zusätzlicher Raum für Events

Außerdem bietet der neue Standort einen weiteren Vorteil: So verfügt das alte „Lomo“ über einen separaten Gewölbekeller, den Jonas in Zukunft für verschiedene Veranstaltungen nutzen möchte. Er plant, die Räumlichkeit für geschlossene Veranstaltungen zu vermieten. Überdies könnte er sich vorstellen, auch Kochkurse, Weinabende mit Winzern aus der Region oder Kochabende mit bestimmtem Motto zu veranstalten.

(Aus der Allgemeinen Zeitung)

Kleinanzeigen

 **Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

Miteinander leben und gestalten = Mehrgenerationenhaus „Sonnenhof“. Mein Wunsch sind 10 Menschen, die zusammen mit mir ein Konzept entwickeln. Im Umkreis 100 km von Mainz. sonnenhof-mehrgenerationenhaus@gmx.de.

Kultur-Stammtisch MZ/WI: Wir treffen uns 1 x Monat in MZ/WI oder Umgebung. Wer Lust auf Kino, Kneipe, Museum oder ... hat, bitte melden unter ku-st@posteo.de.

Meine Frau und ich (70/73) haben Lust in einer Spielegruppe mit zu machen. Wer kann sich für diese Idee begeistern? Möglichst in Mainz. Kontakt: matigari@web.de.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Tanzpartner gesucht für Bronzelevel in Latein und Standard, Salsa, Bachata, Raum Mainz. Ich/w/178/58 J, schlank, freue mich über einen Herren zw. 45 und 62, der mit mir tanzen möchte. 0177-2840414.

POLYCHROM baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genos-

senschaftliche Wohnanlage. Einzug voraussichtlich im November. www.polychrom-projekt1.de sowie per Tel.: 0151-555 966 05.

Hast Du Lust, mit unserer kleinen Gruppe nach brouwersdam.nl zu fahren? Viele Aktivitäten möglich, z.B. Surfen (Wind- oder Kite), Segeln, super für Anfangende. Bei Interesse: kalender20@gmx.de.

Die Elterninitiative Kinderwiese e.V. sucht Pädagogische Fachkraft (Mainz Neustadt) unbefristet, für den Kindergarten in Vollzeit (39 Std.). Was Sie mitbringen: Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in / eine höherwertige pädagogische Qualifikation; Engagement, Freude an der Arbeit mit Kindern, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsgefühl: bewerbung@kinderwiese-mainz.de.

Ich Bbete Hilfe im Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahr Erfahrung als nebenberuflicher Hausmeister: 0157-72638058.

Wir sensoren suchen einen neuen Mini-jobber auf 520-Euro-Basis ab August. Arbeitszeit ca. 40 Stunden im Monat. Tätigkeiten sind: (Mit)Schreiben von redaktionellen Texten print + online, (Mit)Hilfe beim Erstellen des Terminkalenders und Kalender-Texten und Büro-Orga. Zum Teil auch im Home-Office. Ideal neben dem Studium & Co. Bei Interesse: hallo@sensor-magazin.de Telefon 0 61 31- 484 171.

Wer hat Interesse an gemeinsamen Rennrad-/Gravelbike-Touren. Ca. 50-70/80 km? Fahre sportlich, aber keine Rennen: Rennrad-Gravelbike-Touren@t-online.de.

Aktzeichnen lernen bei Astrid - ein schöner Kunstabend im Atelier in der Neustadt, mittwochs 19-21.30 Uhr. Infos/Anm.: art@astrideisinger.com, www.astrideisinger.com.

Welcher reiselustige gepflegter Mann/ Frau 35 bis 45 Jahre möchte mit seinem

49Euro Ticket Neue Städte erkunden? Alles zum Selbstkostenpreis, Stadtführung, Wandern, Museum, Stadt/Volkstheater: ticket_2024@web.de.

STARTBLOCK-RheinMain e.V. sucht engagierte Ehrenamtliche, die einmal pro Woche Kinder und Jugendliche an Grundschulen in Mainz (Hartenberg, Lerchenberg, Mombach) sowie an weiterführenden Schulen in Wiesbaden bei der Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung begleiten: www.startblock-rheinmain.de.

Musik

AKUSTIK-COVERBAND spielt jeden Monat einen Gratis-Auftritt: Sängerin, Sänger, 2 Gitarristen und Percussionist Professionelle Songs von REM, Tracy Chapman, Lady Gaga, Elton John, Oasis, Beatles, Gotye und vielen anderen Künstlern. Interesse? Dann schreib uns einfach mit Datumsangabe und Veranstaltungszweck an: coverband.gesucht@web.de

Erfahrene engagierte Musikpädagogin erteilt Klarinetten-Saxophon-Blockflötenunterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen: Für Interessierte: imprope@web.de.

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

Die Mainzer Singakademie freut sich über Mitsänger. Im Dezember steht das

Weihnachtsoratorium auf dem Programm. Proben dienstags in der Oberstadt. www.mainzer-singakademie.de.



Kettenmoleküle
Science Day
18.5. am Max-Planck-Institut für Polymerforschung



grüne Mühle
NATURKOSMETIK

Natürliche Pflege für die reife, trockene und empfindliche Haut

...eigene Rezepturen, eigene Herstellung mit besten Rohstoffen, überwiegend ökol. Anbau, oder erntefrisch aus dem Kräutergarten der GRÜNEN MÜHLE frisch & regional aus dem Taunus

www.gruene-muehle.de

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Seinen martialischen Namen trägt dieser Ort nicht wegnern seiner ursprünglichen Funktion als unnachgiebiger Wachposten, sondern wegen des Handels, der ganz in der Nähe stattfand. Doch er hat viele Menschen ein und aus gehen sehen und dazu noch einige festgesetzt oder gar nicht erst hereingelassen. Dass er heute in alter Pracht

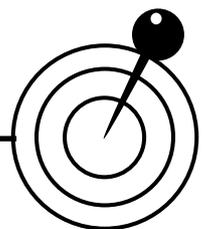
und Standfestigkeit über den Rhein blickt, hat er einer regen Vereinstätigkeit zu verdanken. Schon zum Erhalt des ehrenwerten Bauwerks fanden sich entschlossene Sympathisanten zusammen, aber auch die heutige Nutzung wird in erster Linie durch Einsatz und Leidenschaft ermöglicht. Die Vereinsmitglieder und ihre Gäste gewinnen somit eine bemerkenswerte Fläche für

die eigenen Werke, die zwischen diesen Wänden nicht nur vorzüglich zur Geltung kommen, darüber hinaus treten sie auch in Bezug zur jahrhundertealten Geschichte.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Schokohaus am Dom. Eine Tüte Schoko-Domspitzen dort gewonnen hat Emma B.

Schreiben Sie uns bis zum 15. Mai an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



WO IST DAS?
Am Rheinufer in Mz-Kastel

KRANSAND
Bistrobar

WAS GIBT ES DORT?
Kl. Speisen und Getränke
aus Wi und Mz

Mo-Fr: 17-22 Uhr
Sa, So, Feiertag 16-22 Uhr
bei schlechtem Wetter geschlossen
MEHR INFOS?   



HOCHSCHULE
MAINZ
Gestaltung
Technik
Wirtschaft

Studieren? — Info-Tag Hochschule Mainz

24. Mai 2025, 10 - 15 Uhr

University of
Applied Sciences



hs-mz.de/infotag



SUMMER IN THE CITY '25

MAINZ

OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2025

LABRASSBANDA

19.06.25 ZITADELLE MAINZ

BOSSE

20.06.25 ZITADELLE MAINZ

**MAX HERRE &
JOY DENALANE**

21.06.25 ZITADELLE MAINZ

LEA

22.06.25 ZITADELLE MAINZ

WANDA

26.06.25 ZITADELLE MAINZ

SANTIANO

27.06.25 ZITADELLE MAINZ

PAULA HARTMANN

28.06.25 ZITADELLE MAINZ

AUSVERKAUFT

BAP

29.06.25 ZITADELLE MAINZ

PATTI SMITH QUARTET

01.07.25 ZITADELLE MAINZ

GENTLEMAN

04.07.25 ZITADELLE MAINZ

**AT THE
RIVER**

ANTILOPEN GANG

07.08.25 RHEINBÜHNE MAINZ

**AT THE
RIVER**

GROSSSTADTGEFLÜSTER

08.08.25 RHEINBÜHNE MAINZ

**AT THE
RIVER**

CLOCKCLOCK

09.08.25 RHEINBÜHNE MAINZ



INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

EINE MARKE VON:



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

